

Haller Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 385
Juni 2019

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



Halle (Westf.)
Kauf' im Ort

DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Die Pustebblume

Es fegt der Wind ganz sanft und leise auf sommermorgendliche Weise zärtlich durch dein weiches Haar säuselt er ganz sonderbar und flüstert Worte in dein Ohr:



komm du zarte, flieh mit mir gleit hinauf in blaue Weiten lass einfach los und lass dich gleiten trau mir, folg mir, bin der Wind bin gesandt als Himmelskind.



Du steigst und schwebst mit ihm Meine Träume bitte nimm zu den Schäfchenwolken hin dass ich voller Hoffnung bin, ich dummer alter Thor.



Liebe, Sehnsucht – diese streue gleich wie Sternenstaub im Jetzt und Hier mit dem Wind und freue dich meiner, wenn ich dran glaub.

Wir wünschen Ihnen und euch viel Freude beim Lesen der Juni-Ausgabe, beim Entdecken vieler Neuigkeiten und Nachlesen des Vergangenen. Und vielleicht bückt sich der eine oder andere von Ihnen oder Euch in den nächsten Tagen nach einer Pustebblume und lässt seine Wünsche, seine Hoffnung und seine Sehnsüchte mit den kleinen Schirmchen gen Himmel steigen.
Herzlichst, Sigrun Lohmeyer, Silke Gregor-Eckroth, Maik Lohmeyer und Dagmar Wenker

Veranstaltungskalender

JUNI - TERMINE

16.06. ab 11 Uhr	Gemeindehaus Bokel
Bokeler Gemeindefest	
22.06. um 20 Uhr	Schulzentrum Masch
Opus-Arte-Opera - "Leise servus"	
30.06. von 11-18 Uhr	Rund um Halle
Tag der offenen Gartenporten	
06. & 07.07.	Kölkebeck
Sommerfest Kölkebeck	
Gerry Weber World	
15. bis 23.06.	Gerry Weber Stadion
27. Gerry Weber Open	
Flohmärkte in der Region	
30.06. von 10-13 Uhr	Außengelände Remise
Familienflohmarkt	

Dirk Kemner

Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EiB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bokel
Tel. (05201) 9732 . Fax 18099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

Freude am Fahren

DER BMW X1.

ALS MODELL ADVANTAGE MIT BUSINESS PAKET ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN.

z.B. BMW X1 sDrive18i Modell Advantage

Neuwagen, Business Paket, PDC hinten, autom. Heckklappe, Klimaautom., Tempomat, Sitzhgz. / Lordosenstütze vorn, **Navigation** u.v.m.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH*	
Anschaffungspreis: 28.200,00 EUR	Leasingsonderzahlung: 0,00 EUR
Laufleistung p.a.: 10.000 km	Laufzeit: 36 Monate
Sollzinssatz p. a.**: 3,49 %	
Effektiver Jahreszins: 3,55 %	
Gesamtbetrag: 10.764,00 EUR	Mtl. Rate: 299,00 EUR

Zzgl. 790,00 EUR für Zulassung und Transport.

Verbrauch (l/100km): innerorts 6,9; außerorts 5,1; komb. 5,8;
CO₂-Emission kombiniert 132 g/km; Effizienzklasse: B.

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19% MwSt, Stand 03/2019. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. ** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Abb. ähnlich.

Weitere Fahrzeuge in diversen Motorisierungen sofort verfügbar!

Autohaus Hinzmann

Düttingdorfer Straße 342
32139 Spenge
Tel. 05225 8785-0
www.bmw-hinzmann.de

Baustellen-Infos per Klick



„Da kann jederzeit gem jeder gucken,“ ermuntern Eckhard Hoffmann, Bernd Lenhard und Anne Rodenbrock-Wesselmann alle Haller, den neuen Bürgerservice zu nutzen.

„Es ist just angelaufen,“ erklärt Bernd Lenhard, Bauingenieur bei der Stadt Halle, und meint damit ein neues Portal auf der Internetseite der Stadt Halle, auf der man sich seit Mitte Mai über den aktuellen Stand der Baustellen informieren kann. Hier sind alle Straßenbauarbeiten, die in Arbeit sind oder sein werden, detailliert beschrieben: hier findet man den geplanten Beginn und das voraussichtliche Ende, den Ansprechpartner vor Ort, die ausführenden Bauunternehmen sowie den Auftraggeber. „Wir haben immer schon versucht, die Einwohner auf dem Laufenden zu halten,“ versichert Bernd Lenhard - mit einer händisch geführten Baustellenliste. Digitalisiert geht es nun fast von selbst und wartungsfrei. Das neu eingerichtete Portal ist über die Internetseite der Stadt Halle zu erreichen. Unter dem Punkt ‚Bauen + Wohnen‘ findet man den Unter-

punkt ‚Aktuelle Baustellen‘ und die entsprechenden Informationen. Verschiedene Karten und Luftbilder helfen bei der örtlichen Orientierung, der genauen Bestimmung des Baustellenstandorts und der betroffenen Fläche. Grün markierte Baustellen sind aktive Baustellen, Gelb markierte Standorte sind beantragte und genehmigte, aber noch nicht begonnene Baustellen, erklärt Bernd Lenhard. Berücksichtigt werden können hier allerdings nur die städtischen Baustellen. Über Kreis- und Landstraßenbaumaßnahmen wird, wenn bekannt, weiterhin händisch informiert. „Ein ganz neuer Bürgerservice,“ freut sich auch Eckhard Hoffmann, Abteilungsleiter Technik und Umwelt. Vor allem auch über die Möglichkeit der Firmen selbst, ihre Informationen einzustellen. Dafür erhalten sie über rosy-web.de einen besonderen Zugang. -sig-■

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft *verwirklichen*
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Fotografie Mörke hat Geburtstag!



Vor mittlerweile 10 Jahren eröffnete Fotograf Michael Mörke sein Fotogeschäft in der Bahnhofstraße. Und so ein zehnjähriges Geschäfts Jubiläum ist allemal eine Gelegenheit, eine Zwischenbilanz zu ziehen: „Das ist die spannendste Zeit meines Lebens“, stellt der 40jährige fest. Denn im Wandel der Kundenwünsche und der Technologien ein Fotostudio und Fotogeschäft aktuell zu halten, war sicherlich eine Herausforderung. Am Samstag, dem 29. Juni, feiert Fotografie Mörke sein Firmenjubiläum und lädt ein, auf ein Glas Sekt vorbeizu-

kommen. „Wir freuen uns auf alle! - Denn alle unsere Kunden haben ein bisschen zu dem Erfolg unseres Geschäftes beigetragen. Und auch alle, die vielleicht noch nie bei uns gewesen sind und einfach einmal schauen möchten, sind herzlich eingeladen.“ Auf tolle Angebote kann man sich auch freuen! Passend zum Zehnjährigen wird es vom 10. Juni bis 10. Juli einen Jubiläumsrabatt von 10% auf alle Hausbild-Bestellungen geben, egal ob online oder an den Terminals im Geschäft. ■

Restaurant Dietz

*Kochen ist eine Kunst
Genießen ein Glück
Zusammen sein ein Geschenk*

BAHNHOFSTR. 5 · HALLE · TEL. 05201/724 02 22

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB MÄRZ!
DIENSTAG-FREITAG 11:30-14:30 UHR UND AB 17:30 UHR
SAMSTAG AB 17:30 · SONNTAG 11:30-23:00 UHR · MONTAG RUHETAG



Schuhe + Sport sind unser Bier 30 Jahre REICHELT in Halle/W.

Satte Rabatte auf die gesamte Kollektion vom 3.-15.6.

Jeder Kunde erhält ein Erinnerungsgeschenk*

...denn wir wollen, dass Sie in HALLE einkaufen

Schuhe + Sport

Reichelt

1a-Fachhändler

*solange der Vorrat reicht

Bahnhofstr. 6 · Halle · Tel 23 56 · mail@schuhsport-reichelt.de · Wir sind für Sie da: täglich durchgehend von 9 - 19 Uhr





GERRY WEBER OPEN 2019



27. GERRY WEBER OPEN

vom 15. bis 23. Juni 2019 im Gerry Weber Stadion

Freitag, 14. Juni 2019

15:30-16 Uhr
Offizielle Eröffnung der GWO-Ausstellung
Ort: Kreissparkasse Halle (Westf.)

16-17 Uhr Die Stadt Halle/Westfalen
eröffnet die 27. Gerry Weber Open
mit Tumierdirektor Ralf Weber, Bürger-
meisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann
und Gästen. Eintrag ins Gästebuch, Fahnen
hissen, Autogrammstunden, Kleinfeldten-
nis, Live-Musik
Ort: Rathausplatz Halle (Westf.)

Samstag, 15. Juni 2019

"CHAMPIONS TROPHY"
Sonderveranstaltung
(Zutritt nur mit gültiger Eintrittskarte)

ab 11 Uhr Qualifikationsspiele
Ort: Court 1 bis 3

13-14 Uhr Öffentliche Turnierauslosung
mit einem Hauptfeldspieler
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

16 Uhr Champions Trophy (Doppel)
Goran Ivanisevic & Mansour Bahrami
vs. Thomas Muster & Florian Mayer
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Musik mit Roman Maiorinos Art of Voice
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Sonntag, 16. Juni 2019

TAG DER OFFENEN TÜR
Freier Eintritt Stadiongelände/Nebenplätze

ab 11 Uhr Qualifikationsspiele
Ort: Court 1 & 2

10-17 Uhr Weltrekord-Versuch
One Tennis-Point Weltmeisterschaft
Ort: Anlage TC Blau-Weiss Halle

14 Uhr Bühnentalk
mit Joachim Llambi & Guests
Ort: Court 1

nach Spielende
Live-Musik mit Graffiti Partyband
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Montag, 18. Juni 2019

"BÄRCHEN KIDS' DAY"

ab 12 Uhr Hauptfeld - 1. Runde
Ort: Centre Court & Nebenplätze

13-18 Uhr Talk und Autogrammstunde
mit Freshtorge YouTube-Star, Schauspieler
und Synchronsprecher

nicht vor 17:30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

14 Uhr Fantalk mit Freshtorge
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Dienstag, 18. Juni 2019

"GERMAN SPORTS DAY"

ab 12 Uhr Hauptfeld - 1. Runde
Ort: Centre Court & Nebenplätze

nicht vor 17:30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

im Anschluß
Live-Auftritt von Vierweiberei
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Mittwoch, 19. Juni 2019

"LADIES' DAY"

ab 12 Uhr Spiele - Achtelfinale
Ort: Centre Court & Nebenplätze

17 Uhr Modenschau der Gerry Weber
International AG
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

nicht vor 17:30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

im Anschluß
Live-Auftritt von Nico Santos
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Donnerstag, 20. Juni 2019

"STORCK FAMILY DAY"

ab 12 Uhr Spiele - Achtelfinale
Ort: Centre Court & Nebenplätze

nicht vor 17:30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Auftritt von Glasoerlenspiel
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Freitag, 21. Juni 2019

"FITNESS DAY"

Angebote, Informationen und Mitmachak-
tionen zum Thema Sport, Ernährung und
Gesundheit auf der gesamten Anlage

ab 12 Uhr Einzelspiele - Viertelfinale
Doppelspiele - Halbfinale
Ort: Centre Court & Court 1

nicht vor 17:30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Auftritt von Namika
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Samstag, 22. Juni 2019

"HALBFINALTAG"

13 Uhr 1. Halbfinale (Einzel)
Ort: Centre Court

15:30 Uhr 2. Halbfinale (Einzel)
Ort: Centre Court

im Anschluß Halbfinale (Doppel)
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Auftritt von Kabellos
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

19:30 Uhr VIP-Bereich:
GERRY WEBER OPEN FASHION NIGHT
• Live-Musik von DJ Mousse T. & Emma
LanfordS
• Fashionshow Gerry Weber International

Sonntag, 23. Juni 2019

"FINALTAG"
Live-Musik und Modenschau

11:00 Uhr Showmatch
Nicolas Kiefer vs Lennart Zynga
Ort: Court 1

13:00 Uhr F inale (Einzel)
Ort: Centre Court anschl. Siegerehrung

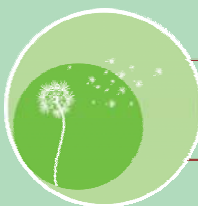
nicht vor 15:30 Uhr Finale (Doppel)
Ort: Centre Court anschl. Siegerehrung



immer ganztägig: **TIE BREAK**
Die Show mit Talk, Information und Ent-
ertainment! Moderation Sebastian Wiese.
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

immer ganztägig: **Sport & Entertainment**
• Autogrammstunden/Talk/Interviews
• Maskottchen "GERRY BERRY"
• Kletterturm/Bungee-Trampolin

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 9:30-13:30 und 14:30-17:30 Uhr
Samstag von 9:30-14:00 Uhr



PUSTEBLUME
MODE UND GESCHENKARTIKEL FÜR KIDS

Gartenstraße 1 · 33790 HalleWestfalen
Telefon 0 52 01-7 34 76 92

#HeimatHafen



Cafe / Bistro
Halle (Westfalen)



Moin Moin & herzlich Willkommen

Mit diesem Stadtcafe biete ich eine kleine persönliche, für jeden zugängliche Wohlfühlause.

Frauen Sie sich auf eine wöchentlich wechselnde Mittagskarte,
aussergewöhnliche Getränke sowie selbst gebackene Kuchen und Torten.

Ich freue mich auf ihren Besuch.

Montag - Samstag 11:30 - 17:00 Uhr

Bahnhofstrasse 10 | Halle | Zugang über Gartenstrasse

www.steinhanes-baumaschinen.de

Maschinenverleih

Steinhanes GmbH

05201 16767



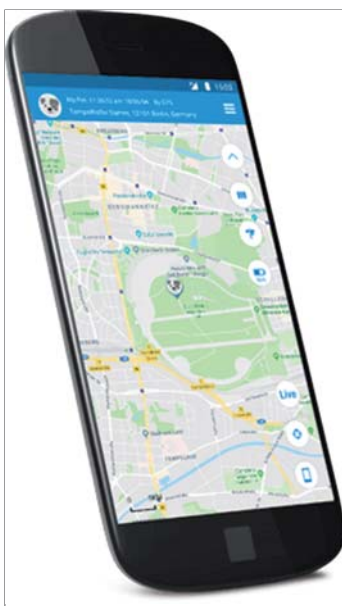
So orten Sie Fahrräder, Personen, Haustiere und mehr - Tiere, Kinder, Fahrrad, Auto & Co.im Blick



Mit GPS-Trackern lassen sich unter anderem Autos, Fahrräder, Haustiere, aber auch Kinder sowie hilfsbedürftige Personen orten. Wer einen GPS-Tracker kaufen möchte, muss sich allerdings zuerst fragen, wofür das Tool gedacht ist und welche Funktionen benötigt werden. Hier hilft Ihnen der Telekom Partner Shop 2.0 am Ronchinplatz 3 gerne weiter.

Funktionen von GPS Trackern
Dazu Frau Gartmann die Shopleiterin des Telekom Shops 2.0 am Ronchinplatz 3: "Falls Handy-Ortungs-Apps keine Option sind, kommen GPS-Tracker ins Spiel. Dabei handelt es sich meist um kleine Kästen in der Größe von Streichholzschachteln (4 x 4 cm), die sich gut in oder an Gegenständen, Kleidungsstücken oder Taschen oder am Halsband von Haustieren anbringen lassen. GPS-Tracker verfügen nicht nur über Akku und GPS-Modul, sondern auch über ein Mobilfunkmodem, mit dem Sie den Standort an Ihr Handy mitteilen."

Ortung von Haustieren, Personen, Fahrzeugen kein Problem
GPS-Tracker sind für viele Einsatzzwecke geeignet: Um Fahrzeuge im



Falle eines Diebstahls oder um den Aufenthaltsort von Haustieren und Personen ausfindig zu machen. Hinweis: Das Tracking mündiger Er-

Tracker erhöhen aber auf jeden Fall die Chancen, ein verlorenes oder lieb gewonnenes Haustier oder einen Gegenstand/Fahrzeug wieder-

MOBILPUNKT 
Ronchinplatz 3 | 33790 Halle
www.meintelecomshop.de

wachsener ohne ihre explizite Zustimmung ist verboten. Ideal geeignet auch zum Diebstahlschutz, da man die Tracker aufgrund ihrer Größe hier gut verbergen kann. Die

zufinden. "Über die vielen Einsatzmöglichkeiten informieren wir Sie gerne im Telekom Shop 2.0 am Ronchinplatz 3 in Halle bei einem Kaffee" so Mitarbeiter Herr Liebrand. ■

Insektenschutz vom Fachmann

Individuell nach Ihren Ansprüchen



STÖWE
Insektenschutz

Rainer Stöwe
Zum Niederdorf 60
33790 Halle/Hörste

Tel. 05201 / 971090
Mobil 0172 / 9009665
e-mail: rainerstoewe@gmx.de

FÜR SONNIGE GEMÜTER

MagentaMobil S Young
7 GB + STREAMON
Music & Gaming

FÜR JUNGE LEUTE

- Musik streamen und online spielen, ohne an das Datenvolumen zu denken^{1,2}
- 7 GB Internet Flat mit LTE Max³
- Telefonie Flat in alle dt. Netze
- Bis 18.06.2019: MagentaTV für unterwegs - im ersten Jahr ohne Aufpreis⁴
- Smartphone

nur **39,95 €¹** mtl.

Mit MagentaEINS Vorteil⁵:
• 10 € Preisvorteil: 29,95 € mtl.
• Mehr Datenvolumen: 11 GB


 ERLEBEN, WAS VERBINDET.



iPhone 8
z.B. 64 GB für nur
99,95€¹

mit 24-Monats-Neuvertrag im Tarif
MagentaMobil S Young mit Smartphone



 **iPhone 8**



PARTNER



aetka.de

1) Monatlicher Grundpreis beträgt 29,95 (ohne Smartphone), 34,95 (mit Einsteiger-Smartphone), 39,95 (mit Smartphone) und 49,95 (mit Top-Smartphone). Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 27 Jahre. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 7 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Das Angebot ist befristet bis zum 30.06.2019. Ein Angebot von den Shops der Mobil Punkt GmbH. Standorte unter www.mobil-punkt.de.

Vorsorge bei der Bestattung bringt Entlastung für alle!



niemanden nach Ihrem Tod belasten. Entscheiden Sie selbst über die Art der Bestattung und damit auch über die zukünftige Grabstätte. Suchen Sie selber aus, welcher Sarg oder welches Urnenmodell Ihren Vorstellungen entspricht. Ihre Wünsche für die Beisetzung werden in einem Vorsorgevertrag zwischen dem Bestattungshaus und Ihnen festgehalten und die Hinterbliebenen müssen sich um diese Angelegenheiten nicht mehr kümmern. Das schafft Entlastung und gibt Ihnen die Möglichkeit, die Trauerfeier so zu gestalten, dass Sie noch einmal Ihre Persönlichkeit widerspiegelt und zu etwas ganz Individuellem wird. Aber die Bestattungsvorsorge ist auch eine große Erleichterung für Menschen, die keine nahen Angehörigen mehr haben und nicht wissen, wer sich bei ihrem Ableben um alles kümmern wird. Der Vorsorgevertrag gibt ihnen die Sicherheit, dass auch ihnen eine würdevolle Beisetzung nach ihren Wünschen zuteilwird. Für die Finanzierung der Bestattungsvorsorge gibt es verschiedene Varianten, die sich an der persönlichen Situation des Auftraggebers orientieren. Um mehr darüber zu erfahren, wenden Sie sich an das Bestattungshaus Pallaks. Hier werden Sie diskret und kostenlos zu allen Fragen der Vorsorge beraten. Wir kommen auch gerne zu Ihnen ins Haus. Info@bestattungen-pallaks.de Telefonische bin ich jederzeit erreichbar unter 0173-6593043 ■

Über den Tod wird in der Regel nur abstrakt gesprochen. Geht es um den eigenen, ganz persönlichen Tod, berührt man immer noch ein Tabuthema. "Daran wollen wir gar nicht denken" heißt es dann oft. So kommt es immer wieder vor, dass Angehörige nicht wissen, wie sich der Verstorbene seine Beerdigung eigentlich gewünscht hat. Wer seinen Hinterbliebenen diese schweren Entscheidungen abnehmen möchte, kann schon zu Lebzeiten seine Beerdigung bis ins Detail planen und festlegen. Das Bestattungshaus Pallaks bietet eine entsprechende Bestattungsvorsorge an. Damit wird nicht nur garantiert, dass die Trauerfeier so abläuft, wie Sie es sich wünschen, sondern Sie regeln darüber hinaus auch bereits die finanzielle Seite und wissen, dass Sie damit

Schmink-Workshop im Kosmetik-Institut Redeker



Maurice Elmerghini ist nicht nur Star-Visagist aus dem Hause Deynique-Kosmetiks, sondern auch ein fröhlicher Entertainer, der die Make-up-Beratung zu einem ganz besonderen Erlebnis machen wird.

Ein Sommerhighlight im Kosmetik-Institut Sina und Klaudia Redeker ist der Schmink-Workshop mit Maurice Elmerghini. Am 25. Juni wird der Star-Visagist aus dem Hause Deynique-Kosmetiks erneut in der Friedrichstraße 7 vor Ort sein, um zu zeigen, wie sich die jeweilige Kundin optimal schminken kann. Denn ein gutes Make-up zu haben, ist das eine. Der richtige Gebrauch von Farben, Pinsel und Puder ist das andere. Maurice Elmerghini vermittelt die besten Tipps und geniale Tricks, wie man das Beste aus sich machen kann. Mit einem wirklich goldenen Händchen für die Schönheit zeigt er mit nur wenigen Handgriffen und dezentem Make-up, wie aus einem farblosen Teint ein strahlendes Gesicht werden kann. Die

Verwandlung findet in nicht mehr als einer Viertelstunde statt und ist meist ganz erstaunlich. Dabei fungiert Maurice Elmerghini nicht nur als kompetenter Schönheitsberater, sondern außerdem als fröhlicher Entertainer, sodass die Zeit im Kosmetikstuhl mehr als kurzweilig sein wird. „Schöne Farben, sehr angenehmes Make-up,“ beschreibt Klaudia Redeker das Programm dekorativer Kosmetik, die auch für sensible Haut geeignet ist. Ein Termin, den man sich nicht entgehen lassen und schnellstens sichern sollte. Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 05201 - 16140 möglich. Wer kein Glück mehr hat, ist jederzeit im Kosmetik-Institut Redeker willkommen und kann sich über die Produkte beraten lassen. -sig- ■

Jetzt Jahreslose gratis zum LBS-Bausparen!*

Mehr drin als erwartet.

Sichern Sie sich jetzt gratis Jahreslose der Sparlotterie zum LBS-Bausparen!*

* Teilnahmebedingungen: Bei Abschluss von LBS-Bausparverträgen erhalten Kunden ab 18 Jahren je volle 25.000 Euro Bausparsumme ein Sparlotterie-Jahreslos gratis dazu. Die Spielregeln der Lose und eventuelle Gewinne werden nach der jeweiligen Auslosung gutgeschrieben. Die Gutschriftskonten für die Lose werden bei uns geführt. Für die Lose gelten die Bedingungen der Sparlotterie der Sparkassen (sparlotterie.de). Voraussetzung ist, dass während des ersten Laufzeitjahres eine monatliche Besparung des Bausparvertrages mit mindestens 1 % der Bausparsumme erfolgt und dass durch den Kunden kein Widerruf bzw. keine Kündigung ausgesprochen wird. Eine unmittelbare Auszahlung der Gegenwerte der Lose ist ausgeschlossen. Dieses Angebot gilt bis zum 28.06.2019 (Beschäftigte der Sparkassen-Finanzgruppe ausgenommen).

www.kshalle.de/bausparen

LBS Kreissparkasse Halle (Westf.)

Wenn's um Geld geht

Ihr Partner für Wasser • Wärme • Wartung und mehr

Michael Haase

Dürkoppstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 05201 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation

Petra Linnenbrügger
Heilpraktikerin

Schlossweg 10
33790 Halle
Telefon: 05201/669367
Telefax: 05201/669368

pelinn@pelinn.de
www.pelinn.de

Marktkauf setzt auf Nachhaltigkeit



Silvia Speicher bietet im Bio-Speicher eine ganze Reihe neuer Produkte aus recyceltem Material.

„Ein starkes Thema ist Ressourcenschutz,“ weiß Oliver Speicher. Deshalb setzt er im Marktkauf Speicher auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz und achtet auf eine gute Co2-Bilanz. „Seit Januar nutzen wir Ökostrom,“ erklärt er weiter. Zudem sind vier Ladestationen für E-Fahrzeuge geplant. „LED-Beleuchtung, effiziente Belüftungs- und Kühltechniken haben wir ja schon beim Bau umgesetzt.“ Aber auch Verpackung und Müllvermeidung seien wichtige Themen, die im Fokus der Verbraucher stehen. „Das sind Dinge, die wir im Nachgang noch verändern können,“ erklärt der Haller Unterneh-

mer. Der Biospeicher bietet seit Kurzem eine vielfältige Sortimentsbreite aus recyceltem Material: Spülschwämme aus alten Sofas, Strohhalme und Wattedpads aus Bambus, Bambustücher, die man 100 Mal waschen kann, Wachstücher z.B. für Butterbrote sowie waschbare Wattedpads. Für Obst und Gemüse liegen sowohl im Speicher als auch im Bio-Speicher Baumwollnetze, Papiertüten und Mehrwegtaschen bereit. Aber auch immer noch Plastikbeutel. „Der Plastikbeutel hat sogar die bessere Umweltbilanz wegen der Ressourcen schonenderen Herstellung, sie sind superdünn und



Christian Preda, Auszubildender als Kaufmann im Einzelhandel, verpackt den Einkauf der Kundschaft auch gern in mitgebrachte Behälter.

die Herstellung verbraucht weniger Energie und weniger Rohstoffe,“ weiß Oliver Speicher. Aus diesem Grund bietet der Marktkauf alle Varianten an, der Verbraucher entscheidet selbst. „Das Obstnetz wird auch im Marktkauf sehr stark verwendet,“ hat er bereits erfahren. Und auch die „alten“ Papiertüten werden genutzt. Inzwischen können die Kassensysteme auch die Tara der Verpackungen unterscheiden. An Fleisch-, Fisch- und Käsetheke sind zudem eigene Behälter willkommen. „Das ist zwar aufwendiger für die Mitarbeiter, aber man spart

das Verpackungsmaterial,“ so Co-Trainer Steffen Weinreich. „Bei mir nehmen die Kunden die Sachen auch einfach lose mit,“ erzählt Silvia Speicher aus dem Bio-Speicher. Aber es geht eben nicht immer, erklärt Oliver Speicher, denn die Verpackung habe auch seinen Zweck: „Schutz, Transport und Info.“ Zahlreiche Produkte hätten Pflichtangaben, die deklariert sein müssen. Mit dem neuen Angebot wird der Marktkauf sowohl im Speicher als auch im Bio-Speicher der Nachfrage nach Nachhaltigkeit gerecht. -sig-■

MARKTKAUF **SPEICHER** 
EINKAUFEN IN HALLE

ANKOMMEN · ENTDECKEN · GENIESSEN · WOHLFÜHLEN



ERFÜLLUNG DER STRENGEN KRITERIEN DES CMS-STANDARDS EE01.

URKUNDE
FÜR DEN BESONDEREN EINSATZ BEI DER FÖRDERUNG REGENERATIVER ENERGIEERZEUGUNG.

Getränke Speicher

Marktkauf Speicher im Bio-Speicher e.K.

EVG

UMWELTSCHUTZ IST UNS SEHR WICHTIG!

Wir setzen auf Strom aus **100% erneuerbaren Energieträgern.**

Damit leisten wir mit **unserem Marktkauf, Bio-speicher und Getränkemarkt** seit Januar 2019 einen aktiven Beitrag zur **CO₂-Reduzierung.**

Zertifikat der EDEKA Versorgungsgesellschaft mit dem TÜV Süd. Erfüllung der strengen Kriterien des CMS-Standards EE01.

Vereinsgemeinschaft Kölkebeck lädt zum Sommerfest



Jörg und Denise Vemmer, Günter Linnemann, Britta Vemmer, Stephan Mielke, Günther Koch, Kai und Julia Bußmann und Annette Schacht locken am ersten Juli-Wochenende mit einem bunten Programm nach Kölkebeck.

Der Haller Ortsteil Kölkebeck zählt etwa 600 Einwohner, die immer wieder beweisen, dass hier Klasse statt Masse zählt. In Kölkebeck hält man zusammen und stellt immer wieder gemeinsam etwas auf die Beine. Das zeigen aktuell der neue Sportplatz gleich neben dem Feuerwehrgerätehaus und natürlich das alljährliche Sommerfest, zu dem die sechs ortsansässigen Vereine seit vielen Jahrzehnten einladen. So kann man sich auch in diesem Jahr auf ein buntes Rahmenprogramm freuen, das der Feuerwehrlöschzug Kölkebeck, die TSG Kölkebeck-Bokel, der Geflügel-, Obst- und Gartenbauverein Kölkebeck, der gemischte Chor Kölkebeck, die Landfrauen Kölkebeck-Brockhagen sowie der Landwirtschaftliche Ortsverband zusammengestellt haben. In diesem Jahr fällt der Termin auf das erste Juli-Wochenende und startet am Samstag um 19 Uhr mit einem Menschenkicker-Wettbewerb. Hierzu dürfen sich insgesamt acht Mannschaften zu je sechs Mann und/oder Frau (direkt vor Ort) anmelden, um gegeneinander anzutreten. Gekickt wird jeweils 10 Minuten - fixiert auf die jeweilige

Position. Das verspricht, ein lustiger Spaß zu werden, bei dem schon das Mitmachen ein Gewinn ist. Das Endspiel wird am Sonntag am frühen Nachmittag ausgetragen. Samstagabend gibt es dann wie immer heiteres Beisammensein, leckeres Essen, gute Musik und viel Tanz. Der Sonntagmorgen startet in neuer Frische im Gemeindehaus mit dem plattdeutschen Gottesdienst, den Arnold Weßling halten wird. Ab 11 Uhr lädt die Vereinsgemeinschaft dann auf den Fritz-Dallmeyer-Platz zum fröhlichen Frühschoppen ein, den der Posaunenchor Hörste-Heselerich-Bockhorst musikalisch bereichern wird. Zum Nachmittag werden neben dem Imbiss-Angebot natürlich auch Kaffee und Kuchen angeboten. Für die kleinen Besucher bietet der Spielplatz um die Ecke passende Kurzweil. Übrigens: zum dritten Mal machen die Kölkebecker bei den diesjährigen Ferienspielen mit: am 17. Juli steht eine Schnitzeljagd durch Kölkebeck sowie die Besichtigung von Feuerwehr und Bauernhof auf dem Programm. Anmeldungen sind über die Stadt Halle möglich. -sig-■

Mit der Reise- und Bahnagentur Nickel um die ganze Welt



Ulrike Nickel bietet seit 10 Jahren mehr als den normalen Fahrkartenverkauf. Sie ist bekannt für guten, kompetenten und sehr freundlichen Service.

Ulrike Nickel kann gleich auf zwei Geburtstage blicken: vor 10 Jahren übernahm sie die Bahnagentur in Halle und vor einem Jahr eröffnete sie dort außerdem einen DHL-Shop. Seit 2003 war die heute 52jährige bereits als Mobilitätsberaterin für Bus- und Bahnverkehr im Kreis Gütersloh tätig - unter anderem auch im Haller Rathaus. Als sich der Bereich auflöste, arbeitete Ulrike Nickel bei OWL-Verkehr in Detmold und parallel in der Bahnagentur in Halle, wo sie den damaligen Agenturbetreiber Michael Hörmann unterstützte. Als dieser 2009 plötzlich verstarb, musste die Deutsche Bahn aus rechtlichen Gründen schließen - ungeahnt dessen, dass Haller Bürger nicht alles hinnehmen. Eine heftige Empörung zog eine Unterschriftensammlung auf dem Haller Stadtfest sowie nachhaltige Proteste zahlreicher Politiker nach sich, die dafür sorgten, dass die Bahnagentur mit Ulrike Nickel als Inhaberin wieder öffnete und nun den 10. Geburtstag feiern kann. In der Reise- und Bahnagentur Halle bekommt man nicht nur Fahrkarten für den HallerWillem - in der Bahnhofstraße kann man jegliche Zugfahrten, Zugreisen und

Gruppenbahnreisen buchen. Außerdem Pauschalreisen, Aida-Schiffsreisen, Kreuzfahrten und Mini-Kreuzfahrten, Standart- und individuelle Reisen, Städtetouren, Hotel- und Flugbuchungen, Klassenfahrten inklusive Unterbringung, Musicals sowie Reisen mit Niko-Tours und Color-Line. Mit der Bahnagentur Halle kann man sozusagen um die ganze Welt reisen - zu Erde, zu Wasser und zu Luft. „Ulrike Nickel sucht immer die besten und günstigsten Verbindungen heraus,“ ist eine Kundin begeistert von dem tollen Service. „Mit einer Mühe und einer Freundlichkeit, die wirklich ihresgleichen sucht,“ lobt sie. Der gute Ruf eilt der 52jährigen auch über die Grenzen von Halle hinaus voraus. Ulrike Nickel schult inzwischen andere Agenturen. Die Haller Reise- und Bahnagentur mit DHL-Paketshop hat montags bis freitags von 6.30 bis 13 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr geöffnet sowie samstags zwischen 9.30 und 13 Uhr. Rund um die Uhr geht es über das Internetportal onlineweg.de/halle-westf. Hier findet die Kundschaft verschiedene Buchungsmaschinen und das gesamte Angebotsspektrum. -sig-■

Sonderrabatt

bis zu **65%** auf viele Ausstellungsstücke

Auslieferung auch zum späteren Wunschtermin möglich!

Möbel Vollmer

A. Vollmer KG • Rosenstr. 13 • Halle

Telefon 0 52 01-24 32

www.moebel-vollmer.de

Ort: Fitness Factory Halle/W. (Parkplatz / Open Air)
Langer Brink 33, 33790 Halle/Westfalen

Die Haie

Samstag 22. Juni 2019

Einlass: 17:30 Uhr
Beginn: 18:30 Uhr

OPEN AIR

Ostwestfalen Cup 2019
Kickboxen - K1 & Boxen

Veranstalter: Musa Dursun | www.haller-spengerhaie.de | 0160-722 55 71

„Wir erzählen eine Lebensgeschichte auf dem Sarg.“



Bestatter Thomas Kremer und Künstlerin Kathrin Boidol laden am 28. Juni zu einem besinnlich-musischen, musikalischen und künstlerischen Abend ein.

Der Tod hat auch im Zeitalter von Digitalisierung und World-Wide-Web seinen Schrecken nicht verloren. Da helfen weder Bits noch Bytes - mit dem Schmerz des Verlustes muss jeder der Hinterbliebenen fertig werden. „Der Tod hat nicht unbedingt etwas mit Düsternis zu tun,“ findet Thomas Kremer, der im Februar das gleichnamige Bestattungsinstitut in Hörste eröffnete. „Vor dem Tod steht oft ein Aufblühen und ein Wachsen,“ erlebt er immer wieder während seiner Hospizarbeit. Deshalb wünscht er sich, den Tod ins Leben zu holen und eine Normalität daraus zu machen, um ihm eben jenen Schrecken ein Stück zu

nehmen. Bei der Ausrichtung einer Beerdigung möchte er dem Verstorbenen noch einmal mit all seinen Facetten gerecht werden und nimmt sich deshalb vor allem für das Erstgespräch mit den Angehörigen besonders viel Zeit. „Da spannt sich das Bild des Verstorbenen auf,“ weiß er. Jeder habe eine andere Sicht auf die Person, hat ihn anders gesehen. „Das zu bündeln, ist mir wichtig,“ versichert er. In erster Linie bestimmen diese Eindrücke den Inhalt der Beerdigung, jedoch gibt es auch noch weitere Möglichkeiten, die ganz eigene Beziehung zu dem Verstorbenen mit einzubringen. „Der Sarg als Spiegel seines

Lebens“ findet Thomas Kremer eine wunderschöne Idee, jedem Angehörigen die Gelegenheit zu geben, der Beerdigung etwas Persönliches hinzuzufügen. Bei seinem Praktikum in dem Bielefelder Bestattungsunternehmen hat er erlebt, wie eine Familie für ihren, Opa Olderdissen' den Sarg gestaltete und brachte diese Idee mit nach Hörste in sein eigenes Bestattungsunternehmen. Am 28. Juni lädt er gemeinsam mit der Haller Künstlerin Kathrin Boidol ab 18 Uhr zu einem besonderen

Abend zum Thema „Sommer“ in die Neue Dorfstraße 18 ein. Dabei werden Texte besinnliche Texte und Gedichte verlesen, Musik gespielt und von der Künstlerin ein Sargrohling mit sommerlichen Mohnblumen, Margeriten und Kornblumen bemalt. Wer mag, kann gern auch zu Pinsel und Farbe greifen und mitmalen. Zur besseren Planung wünschen sich Thomas Kremer und Kathrin Boidol eine Voranmeldung unter der Telefonnummer 05201 - 5616.

-sig- ■

Die Bäder Oase

**BAD
SANITÄR
HEIZUNG
FLIESEN**

Kleine Heide 5 · 33790 Halle/Westf.
Tel.: 05201 · 3164 · info@diebaederoase.de

Mo.-Do. 8:00-12:30 & 13:30-18:00 Uhr
Fr. 8:00-16:00 / Sa. 9:00-13:00 Uhr

Foto: LAUFEN

EINE HALLE FÜR ALLE

SAFEBOX Self Storage GmbH

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie

20% RABATT

auf die erste Monatsmiete
(gültig bis 31.12.2019)

IHRE TELEFONNUMMER GEGEN LAGERPROBLEME: 0521 5577300
ALMESTRASSE 4-8, 33649 BIELEFELD

Folgen Sie uns auf:



Kirchenkreis bietet Gospel-Workshop mit Micha Keding



Annette Petrick und Ursula Schmolke (li) empfehlen den Gospel-Workshop mit Micha Keding im Gemeindehaus in Werther im September diesen Jahres.

Micha Keding ist ein Diplom-Jazzmusiker und Kirchenmusiker für Populärmusik. Er arbeitet als freischaffender Instrumentalist und Pädagoge, ist Chorleiter von zwei Gospelchören und einem Jazzchor und komponiert Klavier- und Chorstücke. Außerdem kann man Micha Keding für Gospelworkshops buchen. Alle zwei Jahre machen das auch die „Jacobi-Gospel-Singers Werther“ mit Unterstützung des Kirchenkreises Halle - wie auch in diesem Jahr. Dann veranstalten sie vom 13. bis 15. September einen Gospelworkshop mit Konzert im Gemeindehaus Werther. Während des Workshops werden mehrstimmige Gospelsongs aus dem neuen Songbuch „Come on“ von Micha Keding einstudiert – durchweg einfach zu erlernende, moderne und traditionelle Chorsätze, versichern die Organisatorinnen Ursula Schmolke und Annette Petrick. In den Proben werden Gesangstechnik und Basiswissen ver-

mittelt, allerdings stehe das Singen im Vordergrund, versichern sie. Willkommen sind erfahrende und unerfahrene SängerInnen, die zum Abschluss ein gemeinsames Konzert in der Kirche geben werden können. Hilmar Kettwig begleitet die Chorproben als Pianist, Marion Gutzeit ist für das Einsingen und die Stimmbildung zuständig. Sie zeigt, wie man seine Stimme einsetzen kann. „Es macht richtig Spaß mit ihr,“ findet Ursula Schmolke. Und auch von Micha Keding sind sie absolut begeistert. 100 Plätze stehen für den Gospelwork-Shop zur Verfügung. Da der Kirchenkreis Halle das Projekt finanziell unterstützt, haben Gemeindemitglieder vorerst den Vorrang. Ab Juni steht das Projekt dann allen Interessierten zur Anmeldung offen. Interessierte können sich bei Marion Guder unter der Telefonnummer 05201-184 12 oder per mail an HAL-KK-Superintendentur@kk-ekvv.de anmelden. -sig ■

„Wir lösen Lagerprobleme“



Ob lang- oder kurzfristige Unterbringung: die Dinge sind immer sicher, sauber und flexibel untergebracht.

Seit dem Frühjahr 2008 agiert die Safebox Self Storage GmbH in der Almestrasse 4-8 in Bielefeld unter dem Slogan „Wir lösen Lagerprobleme.“ Hier findet die Kundschaft über 100.000 m² bebaute Fläche, die man ab 1,25 m² mieten kann, um gewünschte Dinge einzulagern. Über 200 verschiedene Größen stehen für die individuellen Ansprüche zur Verfügung, die das Unternehmen seinen privaten und gewerblichen Kunden als flexibel, sicher, sauber, trocken und kundenfreundlich empfiehlt. Montags bis samstags haben die Mieter zwischen 6 und 22 Uhr Zugang zu ihrem Lagerraum - mit einem persönlichen Schlüssel und Code. Dazu erhält man auf Wunsch eine Beratung rund um Umzug, Verpackung, Transport und zu der optimalen Raumvariante. Außerdem sorgt eine ständige Videoüberwachung für zusätzliche Sicherheit. Neben der gewünschten Box-Größe und der Art des Raumes bestimmt

auch der Mieter selbst die Mietdauer. Die Betreiber Arie und Jacobus Bor garantieren zudem Sauberkeit, Helligkeit und Trockenheit für den Werterhalt der eingelagerten Dinge. „So finden die Kunden ideale Bedingungen für ihr Lagergut,“ versi-



Das etwa ein Hektar große Gelände bietet die vielfältigsten Möglichkeiten der Einlagerung und Nutzung für private und gewerbliche Kunden.

chert Geschäftsführerin Christine Okonor, die den Bielefelder Standort seit der Gründung des Unternehmens betreut. Neben den SafeBoxen bietet das Gelände an der Almestraße zudem Gewerbehallen ab 50 m² mit einem 24stündigen Zugangsrecht sowie Stell- und Parkplätze für Wohnwagen, Reisemobile, Anhänger, Boote und Lkw mit einer Länge bis zu 18 m auf verschlossenen und kameraüberwachten Freiflächen an. Für das eigene Unternehmen kann man außerdem Büroräume in verschiedenen Größenordnungen anmieten. Das vielfältige Angebot findet seit den 11 Jahren des Bestehens guten Zuspruch, sodass die Betreiber außerdem in Mönchengladbach, in Duisburg, in Gelsenkirchen, Warstein und Essen eröffneten. „Wir sind von hier aus gewachsen,“ erzählt Christine Okonor. Zu erreichen ist das Büro der Bielefelder SelfBox SelfStorage GmbH montags bis freitags zwischen 9 und 17 Uhr, freitags von 9 bis 15 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer 0521-55 77 300 oder per mail an info@safebox-selfstorage.de. Die Internetseite www.safebox-selfstorage.de gibt zudem detaillierte Informationen. -sig ■

Sommer, Sonne...
... Chill & Grill

... bei uns finden Sie eine Vielfalt an Spezialitäten, die Ihren Grillabend perfekt machen. Schauen Sie doch einfach mal rein. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

SMOKEHOUSE
BARBECUE & GRILL

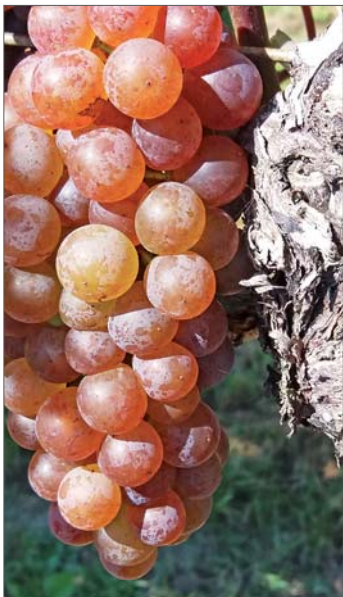
Bille

H. Bille GmbH & Co. KG
Tel.: 05204 910349

Weine aus Österreich - Grüner Veltliner, Blauer Zweigelt...



... und noch viel mehr ... so beschreibt Dieter Büsselberg die Rebsorten-Vielfalt, die er von seinem Partner-Weingut Sutter aus Niederösterreich importiert. „Das Weingut Sutter, das von Doris und Leopold Sutter betrieben wird, befindet sich seit 1671 im Familienbesitz. Das ca. 25 Hektar große Weingut liegt 50



Km westlich von Wien, im südwestlichen Teil des Weinviertel“, berichtet der Weinfachmann. „Das Weinviertel ist das größte Weinbaugebiet Österreichs und besticht durch seine tollen fruchtig-frischen Weine, allen voran der Grüne Veltliner mit seiner, für diese Region typischen pfeffrig-würzigen Note“, erklärt Büsselberg weiter. „Alte Weintradition verbunden mit modernster Technologie und dem naturnahen An- und Ausbau der Weine sind Garant für die hohe Qualität der Weine aus dem Weingut Sutter. Neben dem Grünen Veltliner spielt die regionale Spezialität, der Rote Veltliner, eine besondere Rolle im Weingut. Trotz der Bezeichnung „Roter“ (aufgrund der roten Schale der Beeren) ist auch dieser Veltliner ein Weißwein. Er weist die typischen Merkmale des Grünen Veltliners auf, hat jedoch eine feinere Säurestruktur und schöne Fruchtnoten von kan-

dierten Früchten, Südfrüchten, Honigmelone sowie einem feinen Mandelaroma“, erklärt der Wein-Experte weiter.“ Meine Favoriten sind jedoch, gerade zur Spargel- und Sommerzeit, der Sauvignon Blanc mit seiner knackig-würzigen Note und, als weitere Spezialität, der Gemischte Satz. Ein fruchtig-frischer Weißer mit feinen Apfel- und Birnenaromen, einer leichten Zitrusnote und gut eingebundener Säure. Im Rotweinsbereich habe ich mich für den klassischen Blauen Zweigelt, den Blauen Burgunder (ein sortentypischer Pinot) und das Cuvée Quattro (wie der Name schon sagt, ein Cuvée aus 4 Rebsorten) entschieden. Insbesondere der „Quattro“ hat es mir angetan. Er wird 2-3 Jahre in älteren Barrique-Fässern gelagert. Ein gereifter kraftvoller, aber dennoch harmonischer Wein mit sehr schönen Fruchtnoten von Heidelbeere, Kirsche und Himbeere“, schwärmt Büsselberg. Die Weine aus dem Weingut Sutter sowie viele weitere Weine, Öle, Aceto Balsamico und italienische Süßwaren-Spezialitäten können im Lagerverkauf von wine & spirits zu sehr günstigen Preisen erworben werden. Selbstverständlich können alle Weine und Öle „vor Ort“ kostenlos probiert werden. Den Wein- und Spezialitäten-Lagerverkauf von wine & spirits finden Sie in der Alten Lederfabrik in Halle, Allee-straße 64. Der Lagerverkauf hat freitags von 16-20h und samstags von 10-16h geöffnet. Neben den normalen Öffnungszeiten finden unterjährig sehr viele Veranstaltungen rund um das Thema Wein, Kunst und Genuss statt. Außerdem bietet Dieter Büsselberg auch die Möglichkeit, individuelle Weinproben zu buchen. Nähere Informationen und Anmeldungen zum Wein- und Genuss-Newsletter können gerne auch per Mail unter dieter.buesselberg@wineandspirits.de angefordert werden. ■

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
05201 668570

Ristorante

ROSSINI

CAFÉ · WEINHANDEL · PARTYSERVICE

... wohlfühlen und genießen.



FREUEN SIE SICH AUF DIESE KULINARISCHEN HIGHLIGHTS



SPARGELZEIT

Die Spargelzeit neigt sich dem Ende zu. Täglich werden die frischen Stangen von unserem Spargelbauern Lange aus Bockhorst geliefert. Gönnen Sie sich zum Abschluss der Spargelzeit noch einmal dieses königliche und vitaminreiche Gemüse, wir verarbeiten es für Sie zu abwechslungsreichen Speisen. Spargeln Sie in unserer Speisekarte z. B.:

Spargel-Salat mit Riesengarnelen, Spargel „westfälisch“ oder Spargel auf italienische Art mit Parmesan überbacken dazu Rosmarinkartoffeln und Parmaschinken.

Dazu empfehlen wir den 2018 Spargelwein -trocken-

HAPPY MONDAY UND DONNERSTAG SPECIALE

Jeden Montag und Donnerstag (außer an Feiertagen) können Sie bei uns zu einem Spezialpreis ein tolles und leckeres ROSSINI-Gericht genießen.



zum Preis von
nur **12,90**
pro Person

Dazu servieren wir:
ofenfrisches Baguette, Ciabatta,
Kräuterfrischkäse und begrüßen
Sie mit einem Glas Vino Frizzante.

MATJESZEIT IM JUNI

Die zarten und milden Kuttermatjesfilets werden von unserem Fischhändler direkt aus holländischen Fischmarkthallen geliefert.

**Matjesfilets mit Hausfrauen-Sauce
und Pumpernickel-Ecken**

oder

**Matjesfilets mit grünen Bohnen
und Bratkartoffeln**



Eggeberger Str. 11 | 33790 Halle | Telefon: 05201/97171-0

www.rossini-halle.de | Email: info@rossini-halle.de

Täglich ab 11:00 Uhr geöffnet | KEIN RUHETAG

Krafttraining für Frauen - keine Angst vor hohen Gewichten



Trainer Laurence Wacker bei einer Trainingseinweisung.

Muskelanteils im Körper, steigt auch der Grundumsatz und somit auch der Kalorienbedarf. Dies erleichtert den Abnehmprozess oder hilft, das Gewicht zu halten. Zudem kann eine Verdickung der Muskulatur, - man spricht übrigens eher von Muskelverdickung als von einem Wachstum, da keine Zellteilung stattfindet - den Körper straffen und formen. Wenn Sie sich dennoch nicht sofort zu schweren Hanteln hingezogen fühlen, können Sie den Trainingseinstieg bei Saluto im sogenannten „E-Gym“ absolvieren. Der Trainingszirkel besteht aus neun Kraftgeräten. Der Trainingswiderstand wird individuell und elektronisch reguliert. Eine Runde im E-Gym-Zirkel dauert nur 16 Minuten. So kann innerhalb kürzester Zeit ein effektives Ganzkörpertraining durchgeführt werden. Es sprechen viele Gründe dafür, ein gezieltes Krafttraining zu betreiben. Um dem Training die richtige Ausrichtung zu geben, stehen Ihnen bei Saluto Trainer, mit sportwissenschaftlichem Hintergrund zur Seite. Wenn Sie Interesse an einem Probestraining haben, können Sie sich unter Tel.: (05201) 81 50 82 melden und einen Termin vereinbaren. ■

Krafttraining ist gesund und macht schlank. Jedoch haben viele Frauen Angst, durch Krafttraining eine breite Statur zu bekommen oder gar zu einem „Arnold Schwarzenegger“ zu mutieren. Dies ist ein Irrglaube. Frauen haben nicht die hormonellen Voraussetzungen, um auch nur annähernd die Muskelmasse eines Mannes aufzubauen. Zudem sollte der Blick eher auf die positiven Effekte von Krafttraining gerichtet werden. Durch eine Erhöhung des

Opus arte - Opera Culin-Aria sagt leise „Servus“



Opus Arte - Opera Culin-Aria sagt leise „Servus“ - Mit Tränen in den Augen und im Herzen laden Reiner Beinghaus und Susanne Debour am 22. Juni noch einmal zu dem außergewöhnlichen Picknick-Konzert in die Aula der Realschule Halle

„Das waren grandiose 13 Jahre,“ blickt Countertenor Reiner Beinghaus zurück. „Jedes Konzert war eine Bereicherung, ein Highlight in der Entwicklung von Opus Arte,“ finden der Chorleiter und seine Sängerinnen und Sänger. Doch: „Es gibt viele, viele gute liebe Gründe, mal eine Pause zu machen.“ Es habe sich eine gewisse Routine in die Opera Culin-Aria geschlichen und nun sei es Zeit für neue Pro-

Nun findet die Opera Culin-Aria zum 13. und auch zum letzten Mal statt. Wenn auch mit Wehmut darf man sich auf einen wunderbaren Abend freuen, der zudem Erinnerungen wecken wird. Das Erste, was die Zuschauer damals zu hören bekommen, war der Abendsegen aus Humperdincks Oper ‚Hänsel und Gretel‘ und es wird auch zum Abschied von der Opera Culin-Aria nicht fehlen. Außerdem werden auch viele Chorstücke präsentiert, die der Chor schon seit einigen Jahren nicht mehr im Programm hat – wie Wagners Tannhäuser oder Verdis Triumphmarsch, die dem Chor nicht nur stimmlich sondern auch körperlich alles abverlangen werden, wie Reiner Beinghaus beschreibt. Sängerinnen und Sänger werden sich bei diesem Konzert von einem Ex-



jekte in Halle. Das Konzept war einzigartig: Oper und Operette mit einem Picknick an stimmungsvoll gedeckten Tafeln genießen. Ein Genuss für das Gehör, für die Augen und für den Geist. 400 Besucher zählte das erste Picknick-Konzert im Rathausgarten am 25. August 2007. Nach mehreren verregneten Abenden in den Folgejahren, an denen die Durchführung und der Besuch des Konzertes eine wahre Herausforderung für alle Beteiligten war, zog die Veranstaltung 2015 in die Aula der Realschule Halle, wo man zwar in weniger charmanten Umgebung, aber auf jeden Fall im Trockenen saß.



trem ins andere bewegen, so der Chorleiter. Viele Jahre hartes Training habe die Opus Arte zu dem gemacht, was sie heute ist. „Und das werden wir auch am 22. Juni wieder unter Beweis stellen,“ verspricht Reiner Beinghaus. Das Konzert startet um 20 Uhr, Einlass ist bereits um 19 Uhr, damit man es sich an den Tafeln gemütlich machen kann. „Wir beenden, wo wir angefangen haben und schauen, wohin die Reise geht.“ Und darauf darf man ebenso gespannt sein, denn wer Reiner Beinghaus kennt, der weiß: beim Rasenmähen kommen ihm neue grandiose Ideen. Karten für das Picknick-Konzert am 22. Juni gibt es für 20 Euro wie immer im Bürgerbüro der Stadt Halle. Reservierungen sind per Mail an opus-arte@t-online oder per Telefon über 05425 – 954 141 möglich. -sig- ■

Farbfotokopien
Schreibwaren
Schulbedarf

Ihr Buch

Heute bestellt, morgen hier!
Auch viele CD's und DVD's

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

MALERARBEITEN
FASSADENSANIERUNG
VOLLWÄRMESCHUTZ
BODENBELÄGE
DACHBESCHICHTUNGEN
KÜNSTLERISCHE WANDMALEREI

0 52 03 - 31 45

www.maler-team-werther.de

Inh. Malermeister
Michael Pahlkötter
Esch 1, 33824 Werther



Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de



Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen



Bürgerinitiativen schließen sich zusammen



„Alles hängt mit allem zusammen,“ zitieren Herbert Piel, Ilka Windisch, Gregor Bramhoff, Ingrid Padberg-Kleine, Peer Kranz, Helmut Rose, Andreas Lüdeke, Gisela Bültmann, Kai Thöne und Hartmut Lükner die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann - als Motto für die neu gegründete Arbeitsgemeinschaft „Bürger für Halle“

Unter dem Motto „Bürger für Halle“ haben sich insgesamt fünf Bürgerinitiativen und Interessengemeinschaften zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, um sich gegenseitig in ihrem Bestreben zu stützen und zu unterstützen. „Ziel ist es, eine wesentliche Teilhabe an Grundsatzentscheidungen zu erwirken,“ beschreibt Helmut Rose, Sprecher der Bürgerinitiative Allee-straße, den Wunsch der Mitstreiter. Dabei stehe positives Handeln und positive Hilfe zur Weiterentwicklung im Mittelpunkt. „Bürger für Halle“ möchte zu einer positiven Stadtentwicklung beitragen. Außerdem sehe sich die Arbeitsgemeinschaft als Plattform, die offen für weitere Initiativen sei. Die Mitstreiter möchten zudem Bürger in Halle dazu ermutigen, sich für die Heimatstadt, für die Stadt Halle einzusetzen, so Helmut Rose. Neben der Bürgerinitiative Allee-straße gehören die Interessengemeinschaft Am Hang, die Haller Loge, die Interessengemeinschaft Lange Straße und die Stadtparkinitiative zu der Arbeitsgemeinschaft. „Wir tauschen uns sehr rege aus,“ versichern die Mitglieder und betonen, dass jede Initiative vor allem aber weiter in ihrem Bereich und in eigener Verantwortung agiere. Dabei engagiert sich die IG Lange Straße für den Erhalt der historischen Häuser an der Langen Straße. Sie möchten die Chance der Neugestaltung nutzen, dass Halle ihr eigenes Gesicht behält und Haller Geschichte nicht Bausünden zum Opfer fällt. Seit fünf Jahren setzt sich die Stadtparkinitiative dafür ein, das Gelände der Berufsschule in einen öffentlichen Stadtpark umzugestalten. Rückendeckung erhalten die Mitstreiter von über 1.000 Befürwortern. Die Sanierung der Straße Am Hang hat hier eine Interessengemeinschaft ins Leben gerufen - nach einer Anliegerversammlung, die Gregor Bramhoff als Farce bezeichnet. Man wünsche sich Gespräche vor und zu den Pla-

nungen, so der Haller. Für seine Straße sei der Zug abgefahren, doch für zukünftige Straßenbauvorhaben wünschen sich die Mitstreiter einen anderen Umgang mit den Anwohnern. „Es ist die Chance, der Politik zu zeigen, wie wir aktive Mitarbeit verstehen,“ erklärt Peer Kranz das gemeinsame Engagement. Er brennt als Mitglied der Haller Loge vor allem für den Erhalt der Kaffeemühle. „Ich möchte mich mit dieser Stadt weiter identifizieren und mit den Menschen,“ ergänzt Gisela Bültmann und findet: „Etwas Besseres kann einer Stadt nicht passieren, dass es so viele gibt, die sich für etwas engagieren.“ Es gäbe viele Menschen mit tollen Ideen. Die Bürger mitzunehmen, erzeuge ein hohes Maß an Empathiefähigkeit. Frühzeitige Einbindung, das Ernstnehmen, Transparenz und Offenheit sowie mehr Bürgerbeteiligung sind die Kernforderungen von „Bürger für Halle“ an Verwaltung und Politik. Wer sich ebenfalls in einer der Interessengemeinschaften einbringen möchte, kann sich unter buergerfuerhalle@gmx.de mit der Arbeitsgemeinschaft in Verbindung setzen. Auf der Internetseite www.buergerfuerhalle.de findet man zudem detaillierte Informationen. -sig-■

Haller Haie richten OWL-Meisterschaften im Kickboxen aus



Sophie Brindöpke, Gracian Belter, Rohan Sis, Serafin Szczesny, Musa Dursun, Dilvan Akan, Aidin Ramazanov und Angela Krasejev (v.l.) freuen sich auf den Ostwestfalen-Cup 2019 in Kickboxen K1.

Am Samstag, den 22. Juni findet in Halle ein besonderes, sportliches Ereignis statt. Dann richtet die Kickbox-Schule „Haller Haie“ die Ostwestfalen-Meisterschaften 2019 aus. Geplant ist eine Open-Air-Veranstaltung auf dem Parkplatz des Höpfner-Geländes Am Langen Brink 33 im Süden von Halle, zu dem sich Inhaber Musa Dursun ein paar hundert Zuschauer erhofft. 22 überragende Kämpfer werden zum Ostwestfalen-Cup 2019 ausgetragen, so der Haller, der die Kick-Box-Schule seit Januar 2016 in Halle an gleicher Adresse betreibt, als zweiten Standort zu der vor 10 Jahren in Spenge gegründeten Schule „Spenger Haie“. Einlass ist ab 17.30 Uhr, Start der Meisterschaften ist um 18.30 Uhr mit einem Kampf von zwei achtjährigen. Anschließend werden Kämpfe von Jugendlichen und Erwachsenen ausgetragen. Die letzten drei Kämpfe sind Begegnungen mit der Option auf den Ostwestfalen-Meistertitel. Serafin Szczesny hofft auf diesen Titel. Nur drei Wochen später, am 13. Juli, tritt der 16jährige in Herford zu den WKN Germany an und wird um den vakanten Titel kämpfen. „Das ist meine erste große Herausforderung,“ sagt er. „Das ist auf jeden Fall etwas Besonderes, in mei-

nem Alter so eine Möglichkeit zu bekommen.“ Seit 10 Jahren trainiert Serafin Szczesny Kickboxen K1. Sich zu messen gefällt ihm dabei sehr gut. „Man geht in den Ring und kämpft,“ stellt er als sportlichen Aspekt in den Vordergrund. Fünf bis sechs Mal in der Woche trainiert er. „So, wie es die Schule erlaubt,“ beschreibt der Berufsschüler. Sein Ziel: am besten Profi werden und im Fernsehen kämpfen. Sein Trainer Musa Dursun unterstützt ihn und die anderen SchülerInnen darin. „Ich versuche, sie mit Wissen und Gewissen auf die Kämpfe vorzubereiten, um gute Resultate zu erzielen,“ erklärt er. Dabei stehen nicht nur der Kampfsport im Mittelpunkt, sondern ebenso die Werte, die dieser vermitteln möchte - unter anderem respektvolles Miteinander, Selbstdisziplin und positive Lebenseinstellung. Auf das Open-Air-Kickboxen freuen sich die Haller Haie schon sehr. „Ich wollte mal etwas Großes machen,“ erklärt Musa Dursun. Wenn es gut geht, sollen es 2020 die Deutschen Meisterschaften sein. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Kampfsportschule statt. -sig-■

Raus aus dem Alltag, rein in die Turnschuhe & ab zu SALUTO!



Dein „Schnuppermonat“ im eGym-Zirkel

- ✓ Eine Runde = 16 Min.
- ✓ Ganzkörpertraining
- ✓ Effektiv & Flexibel
- ✓ Mit Erfolgskontrolle

Weitere Infos und Anmeldung telefonisch unter: (05201) 81 50 82

€45,00

Wer bietet uns den besten Service?

INFORMATIONSTECHNIK
TONSING
TV - HIFI - Telekommunikation - Internet

Telefon 05201 3162
www.toensing.tv

So bereiten Sie sich auf das Support-Ende von Windows 7 vor



nicht mehr nutzen. Wer personenbezogene Daten verarbeitet, muss diese durch technische und organisatorische Maßnahmen schützen. Bei der Auswahl von Maßnahmen wird immer auch zu berücksichtigen sein, dass nach Art. 32 DSGVO geeignete technische und organisatorische Maßnahmen unter Berücksichtigung u.a. des Stands der Technik und der Implementierungskosten zu treffen sind. Das nicht mehr unterstützte Betriebssystem sollte also spätestens jetzt durch ein Aktuelles (z.B. Windows 10) ersetzt werden um ein reibungsloses und sicheres Arbeiten zu gewährleisten. Folgende Vorteile ergeben sich bei einem Upgrade von Windows 7 auf Windows 10: Sie haben mehr Grundfunktionen / Regelmäßige Sicherheitsupdates und Erweiterungen werden bereitgestellt / Intuitive Bedienung / Lange Support- und Laufzeit / Optimierte Sicherheitsfeature Advanced Thread Protection / Unterstützung neuer Prozessoren / Unterstützung von Apps. Frederick Friske rät Unternehmen zeitnah zu einem Systemupgrade/Aufrüstung und Privatpersonen sollten das spätestens im Herbst umsetzen. So sparen Sie sich beim anstehenden Support Ende Stress und unnötige PC bzw. System - Ausfallzeiten. Mehr unter www.i-trust-it.de. Angebot für Juni: 10% Rabatt auf vorrätige Epson und HP Tinte. ■

Am 14.01.2020 endet der Microsoft Support für alle Windows 7 Betriebssysteme und auch für das Windows-Serverbetriebssystem 2008/R2 und Windows Server 2012. Windows 7 besitzt beispielsweise einen Marktanteil von ca. 30%, vorwiegend bei privaten Nutzern sowie kleinen und mittelständigen Unternehmen. Was genau bedeutet das nun für Unternehmen und was genau ist konkret zu tun? Wenn Microsoft den Support einstellt, bedeutet das folgendes: Am 14.01.2020 gibt es zum letzten Mal kostenlose Sicherheitsupdates für Windows 7. Mit dem Support Ende wird Anwendern auch kein persönlicher Support mehr zu den Betriebssystemen, beispielsweise via Hotline, angeboten. Zudem dürfen Unternehmen nach der DSGVO Rechner mit Windows 7 Betriebssystemen ab dem 14.01.20

Malermeister Elischberger neu in Borgholzhausen



Mit dem 4jährigen Lyon steht vielleicht schon die nächste Maler-Generation in den Startlöchern.

„Mein Opa, Onkel und mein Papa ist Maler,“ zählt Nico Elischberger auf. „Und meine Mutter auch.“ Was lag da näher, als selbst das Handwerk zu erlernen? Nichts - und deshalb absolvierte Nico Elischberger nach der Schule eine Ausbildung zum Maler und Lackierer, die er sogar als Innungsbester 2013 bestand. Auch beim Handwerks-Leistungswettbewerb bei der Handwerks-Kammer Münster bestand er als Bester und erhielt ein Stipendium für die Meisterschule in Münster, die er ein Jahr in Vollzeit besuchte. Mit dem Meisterbrief in der Hand arbeitete er ein Jahr als angestellter Meister, bevor er sich im Sommer 2017 mit einem eigenen Betrieb in Warendorf selbstständig machte. „Dort sind auch meine Kunden,“ erzählt Nico Elischberger, den es im Oktober vergangenen Jahres privat nach Borgholzhausen verschlagen hat. Aus diesem Grund freut er sich natürlich auch

über Kundschaft im Altkreis Halle, die er gern von seinen vielfältigen Leistungen überzeugen möchte. Sein Handwerkerherz brennt für kreative Wandgestaltung - wie edle Wisch-, Putz- und Spachteltechniken. Er empfiehlt sich aber ebenso für Tapezierarbeiten mit Rauhfaser oder Mustertapeten. Außerdem bietet Nico Elischberger den Bereich Bodenbeläge und Lackierarbeiten - u.a. Türen, Fenster und Dachuntersichten-, Silikonfugen sowie Wand- und Fahrzeugbeschriftung. Ob Sprüche, Namen, Muster oder Verzierungen, „Da sind alle Möglichkeiten offen,“ versichert der Handwerkermeister, der bei der Arbeit von seiner Mutter Eva Elischberger unterstützt wird. Zu erreichen ist Nico Elischberger unter den Telefonnummern 0163 - 63 475 36 und 05425-320 17 60 oder per Mail an Maler_elischberger@web.de. -sig-■



Pallaks
BESTATTUNGEN

RATGEBER FÜR IHREN TRAUERFALL

*„Auch der Tod hat einen Platz im Leben verdient.
Wir kümmern uns um einen würdevollen Abschied.“*



Kirchstraße 5
33829 Borgholzhausen
Tel.: 0 54 25 - 93 29 13
Tel.: 0 52 01 - 85 63 56 3 (Halle, Westf.)
Mobil: 0173 - 659 30 43
E-Mail: info@bestattungen-pallaks.de

Martin

MALER- UND RAUMAUSSTATTERMEISTER

Pott

☎ 0 54 28 - 381 (Melle-Neuenkirchen)

☎ 0 52 01 - 59 89 (Halle - Westf.)

www.raumausstattung-pott.de

Ohne Hormone funktioniert es nicht...



„Hormone sind Botenstoffe, die für unendlich viele Prozesse im Körper Verantwortung tragen. Solange die Hormonebenen funktionieren und die Prozesse im Körper laufen, nehmen wir sie meist gar nicht wahr. Hormone machen normalerweise keine Schmerzen und man/frau sieht auch nicht, wenn Hormonkreisläufe gestört sind. Kommt das hormonelle Gefüge aus dem Gleichgewicht, kommt auch der Mensch aus dem Gleichgewicht und die Beschwerden zeigen sich z. B. wenn die weibliche Menstruation einsetzt, oftmals verlaufen sie aber auch sehr subtil und stören unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit“, weiß Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger. Dabei sind hormo-

nelle Veränderungen meist ein normaler Prozess im Leben eines jeden Menschen, insbesondere aber bei uns Frauen. Aus der Praxiserfahrung heraus weiß die Heilpraktikerin, dass Frauen bei hormonellen Veränderungen „spürbarer“ betroffen sind, was nicht heißt, dass es auch bei Männern Veränderungen und somit Beeinträchtigungen im Hormongeschehen gibt. Beginnend mit der Pubertät über evtl. Schwangerschaften bis hin zu den Wechseljahren (Klimakterium) können hormonelle Veränderungen Beschwerden verursachen. Diese können mehr oder weniger stark ausgeprägt sein und sind naturheilkundlich gut zu begleiten. In der Pubertät, der

Schwangerschaft sowie im Klimakterium können starke Stimmungsschwankungen den Betroffenen das Leben schwer machen. Erleichterung ist aber durch den Einsatz von pflanzlichen Präparaten, Homöopathie und Mineralien oftmals möglich. Diese sind gut verträglich und bringen das Hormonsystem und die Frau wieder ins Gleichgewicht. Auch Beschwerden nach Absetzen der „Pille“ wie unregelmäßige Zyklen, Ausbleiben der Menstruationsblutung oder auch unerfüllter Kinderwunsch bedürfen oftmals einer Unterstützung um wieder ins hormonelle Gleichgewicht zu finden. Symptome wie Pubertätsakne, Menstruationsschmerzen oder die lästigen Beschwerden an „den Tagen vor den Tagen“ können durch Naturheilkunde Linderung und Heilung erfahren. Für klimakterische Beschwerden wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche, verstärkte Blu-

tungen, Schlafstörungen, depressive Verstimmungen gibt es viele Heilpflanzen, die für einen Ausgleich im Hormonsystem sorgen. Petra Linnenbrügger kann aus einer Vielzahl von Heilpflanzen speziell für den Patienten passende Rezepturen zusammenstellen. Auch sind Schröpfkopfmassagen und Moxa-behandlungen sehr hilfreich, um Regulation und Entspannung zu fördern. Bei Männern ab dem 50.sten Lebensjahr machen sich hormonelle Umstellungsprozesse oftmals mit verminderter Leistungsfähigkeit und Erschöpfung bemerkbar. Auch Kopfschmerzen und Konzentrationsstörungen können ein Zeichen dieser Umstellungsphase sein. Haben Sie Fragen zum Thema? Petra Linnenbrügger ist telefonisch unter 05201/669367 erreichbar und freut sich auf Ihren Anruf. Termine in der Praxis Schlossweg 10 in Halle-Hörste erfolgen nach Absprache. ■



„Here comes the sun!“

Wir helfen Ihnen beim Thema Sonnenschutz!

LINDEN APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kf.
Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HANSA APOTHEKE
Dr. Anna Wiebke Baltrusch e.Kf.
Altenstraße 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

DR. SCHULDZIG
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41
33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 05201|10 260

DR-SCHULDZIG.DE

Riviera
PIZZERIA · RISTORANTE

Echte italienische Spezialitäten in Halle

7. Juni ab 18 Uhr - Bruschetta mit Tomaten, Rigatoni mit Boscaiola und Salatbuffet für je 10 Euro (Getränke inklusive)

21. und 28. Juni - Pizzatour nach Belieben für je 10 Euro (Getränke inklusive)

- Reservierung ist erwünscht -

täglich v. 9-20 Uhr · täglich Mittagstisch 11:30-14 Uhr
Weststraße 93 (ehem. Tennisübchen) · 33790 Halle/Westf.

Polierwerk bietet bald Fahrzeugaufbereitung mit Trockeneis!



Bei Daniela Pavel in dem Fachbetrieb für Fahrzeugaufbereitung bekommt jedes Fahrzeug ordentlich was auf den Lack – inklusive einer gründlichen, professionellen Innenreinigung.

Fahrzeugaufbereitung mit Trockeneis? Wie das geht? „Trockeneis ist CO₂ (Kohlendioxid) in verfestigter Form,“ sagt Daniela Pavel, die seit mehreren Jahren den Fachbetrieb „Polierwerk“ für Fahrzeugaufbereitung in Halle-Hesseln in der Gewerbestraße 4 betreibt. „CO₂ ist ein geruchloses, ungiftiges Gas,“ beschreibt sie weiter. Bei dieser Art der Fahrzeugaufbereitung werde flüssiges Kohlendioxid aus einem Tank in eine Spezialmaschine geleitet, dem sogenannten Pelletizer, und entspannt. „Dadurch entsteht Trockeneis,“ erklärt sie. Dieses Medium werde anschließend mit einer Temperatur von 78,5°C durch eine Matrize gepresst. Das Ergebnis: Trockeneispellets in der Größe eines etwa 3 mm kleinen Reiskorns. „Der Hauptvorteil: durch die entstandene Thermo-Spannung löst sich die Schicht vom Grundmaterial. Mit Hilfe der Geschwindigkeit der nachfolgenden auftreffenden Pellets wird die Beschichtung dann vollständig abgetragen,“ freut sie sich über den

Erfolg, dem sie zwei Ursachen zu Grunde legt: zum einen den Thermo-Effekt, zum anderen den mechanischen Effekt. „Im Gegensatz zu dem bekannten Sandstrahlen wird die Grundoberfläche nicht beschädigt,“ nennt sie einen weiteren Vorteil. „Sofort nach dem Auftreffen lösen sich die Trockeneispellets vollständig in Gas auf und gehen zurück in die Atmosphäre, aus der sie ursprünglich gewonnen wurden.“ Es werde keine Flüssigkeit hinterlassen. Dadurch könne diese Methode sorglos auch bei Elektronik Geräten verwendet werden. Außerdem wirke die Trockeneisreinigung desinfizierend, erzeuge höchste Sauberkeit ohne Rückstände oder Oberflächenabrieb, harte Verschmutzungen und Gerüche könnten leicht entfernt werden und der Vorgang beschädige keine Oberflächen oder Elektronik. „Sie haben noch Fragen? Gerne beantworten wir diese via Facebook oder unter 015154661144,“ versichert Daniela Pavel. -sig-■

Zinssicherheit - ein halbes Leben lang!



Allianz
Baufinanzierung
Flexible Lösungen mit
Zinssicherheit.

Kleine Tipps der Baufinanzierungsspezialistin Allianz Generalvertretung Daniela Rupprecht e.K. aus Halle Westfalen: Um sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen zu können, benötigen die meisten Menschen eine Baufinanzierung. Während viele Banken ihren Kunden die aktuell niedrigen Zinsen nur auf wenige Jahre garantieren, bietet die Allianz Immobilienfinanzierungen mit Zinsfestschreibungen von bis zu 40 Jahren an. Bei Laufzeiten über 25 Jahren hat die Allianz ausschließlich VolltilgerDarlehen im Angebot, damit Haus- und Wohnungseigentümer ihre Rückzahlung komplett überblicken können. „Wer Planungssicherheit wünscht, sollte sich für ein Volltilger Darlehen entscheiden“, rät Daniela Rupprecht der Allianz Generalvertretung aus Halle Westfalen. „Bei einem VolltilgerDarlehen legt der Kunde gleich bei Vertragsabschluss fest, zu welchem Termin sein Kredit zurückgezahlt ist.“ Der Kunde weiß somit ganz exakt, wann er schuldenfrei ist. Durch die Zinsgarantie über die gesamte Finanzierungsdauer ist er zudem vor steigenden Zinsen ge-

schützt und hat einen absolut verlässlichen Finanzierungsverlauf. Von Anfang bis Ende stehen die monatlichen Raten fest, dadurch hat der Kunde volle Planungssicherheit. Zinssicherheit und doch flexibel: Bei niedrigen Zinsen werden längere Laufzeiten für Kunden immer interessanter: gut 40 Prozent der Baufinanzierungskunden der Allianz wählen derzeit eine Laufzeit von 20 und mehr Jahren. „Ich spüre auch dieses Jahr eine starke Nachfrage nach langen Laufzeiten“, sagt Inhaberin Daniela Rupprecht. „Zudem bieten wir unseren Kunden beim VolltilgerDarlehen einen Zinsrabatt von 0,1 - Prozentpunkten an“. Baufinanzierer bei der Allianz bleiben trotz langer Zinsbindung flexibel, da diese auch mit kurzen Laufzeiten kombinierbar ist. Auch Sondertilgungspositionen und günstige KfW-Darlehen können integriert sowie Tilgungssatzwechsel genutzt werden. Das gesetzliche Kündigungsrecht nach zehn Jahren besteht weiterhin. Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns auf Sie. Ihr Allianz Team aus Halle Westfalen - Daniela Rupprecht e.K. ■

 **HUB KFZ-MEISTERBETRIEB**
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**
Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111
Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

Fenster • Haustüren • Rollläden
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996
Kunststoff Aluminium Holz

 **BAUSYSTEME**

Inh. Andreas Prause
33803 Steinhagen
Fon. 05204/7545
Fax. 05204/887120
www.pp-bausysteme.de
info@pp-bausysteme.de

Unser Leistungsprofil

- Fenster
- Wintergärten
- Haustüren
- Garagenrolltore
- Nebeneingangstüren
- Verglasungen
- Haustürvordächer
- Markisen
- Rollläden + Antriebe
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice
- Überdachungen
- Wartungen

„Sicherheit durch Einbruchschutz“

Generalvertretung der Allianz
Daniela Rupprecht e.Kfr.



Allianz
Baufinanzierung
Flexible Lösungen
mit Zinssicherheit

Ravensbergerstraße 2 • 33790 Halle Westf.
fon 0 52 01.1 82 49 60 • fax 0 52 01.1 82 49 70
www.allianz-rupprecht.de
Ihre Allianz Agentur vor Ort. **Allianz**
Mo - Fr 9 - 13 Uhr • Mo, Di, Do 15 - 18 Uhr • sowie Termine nach Vereinbarung

**Frischer Spargel und
frische Erdbeeren
aus eigener Ernte**
- Spargel wie immer auch frisch geschält -

 **Hof Tarner**

Postweg 31 • Halle • Telefon 05201-9766 • www.hof-tarner.de

Heimathafen 1183 serviert neuen Sommer-Genuss



Clemens Strothenke ist mit Leib und Seele Gastronom und serviert seinen Gästen in gemütlich-nautischer Atmosphäre leckere Speisen.

Frozen-Joghurt ist das neue Trendeis. Hergestellt aus Milch und Joghurt ist es eine kalorienärmere Variante eiskalten Genusses, die der Haller Gastronom Clemens Strothenke seinen Gästen ab sofort im Heimathafen 1183 anbietet. Pas-



Neu ist Frozen-Joghurt, den man vor allem im Sonnenschein auf der Terrasse genießen kann.

send zu dem angekündigten heißen Sommer serviert er die kühle Köstlichkeit mit verschiedenen Toppings, die man je nach Geschmack auswählen kann. Beliebt sind z.B. verschiedene Beeren oder aber leckerer Süßkram. „Ich freue mich auf den Sommer,“ lacht er. „Mir macht das total Spaß.“ Das liegt sicherlich auch daran, dass sich in nur drei Monaten das kleine Gastronomieangebot mitten in der Haller Innen-

stadt schon gut etabliert hat. „Verückt, wie schnell die Zeit vergeht,“ findet der sympathische Gastronom. „Und verrückt, wie viele Leute Woche für Woche kommen,“ freut er sich über den kleinen Stammkundenkreis, der sich bereits eingestellt hat - und darüber, dass sich sein Pfandsystem bereits bewährt hat. „Es wird total gern Essen mitgenommen,“ erzählt er. „Das Bewusstsein von den Menschen, dass sie mehr für die Umwelt tun möchten, ist schon weit vorangeschritten,“ erlebt er dadurch tagtäglich. Um seinen Gästen immer auch kulinarische Abwechslung zu bieten, kreierte Clemens Strothenke zu jedem Mittwoch eine neue Speisekarte, deren Auswahl sich seit der Eröffnung bereits verdoppelt hat. „Ich finde es toll, für viele Leute zu kochen,“ beschreibt er seinen Ansporn und den Anspruch, alles immer frisch zuzubereiten. Das erfordert einen täglichen Arbeitseinsatz spätestens ab 7.30 Uhr bis weit nach Ende der Öffnungszeiten, die montags bis samstags von 11.30 bis 17 Uhr reicht. „Da ist das Arbeitspensum erreicht,“ gibt er zu. Deshalb würde er sich über nette Verstärkung freuen, die ihn vor allem zu den Stoßzeiten unterstützt. Wer Interesse hat, kann sich bei Clemens Strothenke unter der Telefonnummer 05201 - 8549779 oder direkt in der Bahnhofstraße 10 melden. Hereinschauen kann man auch schon einmal online: unter www.1183-heimathafencafe.de. -sig- ■

Am Kirchplatz Immobilien ist auf zwei Rädern unterwegs



Anette Klee ist statt mit dem Auto in Sachen Immobilien verstärkt mit dem E-Bike unterwegs. Josef Reinhart macht mit, wenn es sich realisieren lässt.

„Ich muss mich immer so verhalten, wie ich die Welt gern haben möchte,“ findet Anette Klee, Mitarbeiterin bei Am Kirchplatz Immobilien, die sowohl in Steinhagen als auch in Halle jeweils am Kirchplatz ansässig sind. „Wenn ich eine Welt ohne Klimawandel und Abgase haben möchte, dann muss ich mich auch so benehmen,“ sagt die Isselhorsterin. „Das gilt für mich für alle Lebensbereiche. Wenn ich die Welt freundlich haben möchte, muss ich selbst freundlich sein und wenn ich Zivilcourage von anderen erwarte, muss ich auch selbst welche beweisen,“ findet sie und entscheidet: „Dann fahre ich jetzt mal Fahrrad - wenigstens meistens. Von 50 Tagen macht sich Anette Klee 49 Tage mit dem Fahrrad auf den Weg zur Arbeit nach Halle. Den letzten Winter ist sie durchgefahren, doch Prinzipienreiterei macht sie nicht daraus. Wenn es sinnlos ist - wie z. B. bei Starkregen - steigt sie auch mal ins Auto. Anette Klee packt ihre Sachen zusammen. „Ich fahre gleich noch zum Notartermin nach Gütersloh,“ erklärt sie - mit dem E-Bike. „Ich habe es erst mit dem Fahrrad versucht,“ erzählt sie von der ersten Radfahrreichen Zeit. „Das hat sich nicht bewährt. Man muss alles, was stört, optimieren,“ machte sie die Erfahrung. „Aber wenn man das will, ist das überhaupt kein Problem.“ Ihren Chef Josef Reinhart hat sie auch schon angesteckt. „Wenn es sich realisieren lässt und das Wetter passt,“ ist er auch in Halle und Um-

gebung mit dem Fahrrad unterwegs. „Bei uns kommt es nicht darauf an, mit Anzug zu dem Kunden zu kommen, sondern auf vertrauensvolle, kompetente Beratung auf Augenhöhe.“ Eine vorbildliche Idee, an der man sich eigentlich ab und zu ein Beispiel nehmen sollte. Denn wer will, findet Gründe. Wer nicht will, findet Ausreden. Bei Fragen rund um das Thema Immobilien schauen Sie doch einfach mal rein! Sie finden uns am „Kirchplatz 6“ in Halle oder rufen Sie einfach an unter 05201-6619220 bzw. kontaktieren uns per E-Mail unter info@afib-immobilien.de. ■

Haller Willem
Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle



- Elektroinstallation
- Gebäudeautomation
- Beleuchtungstechnik
- E-Mobilität
- Hausgeräteservice und Verkauf
- 24h Notdienst und vieles mehr...

Alleestr. 8 • 33790 Halle/W.
Tel. 05201/3331
Fax 05201/4480
info@koehne-halle.de
www.koehne-halle.de

Rötger
Baustoffe
Fliesen - Natursteine

Ihr Partner rund um's Bauen!

Montag - Freitag von 7.00 - 17.30 Uhr • Samstag von 7.30 - 12.00 Uhr

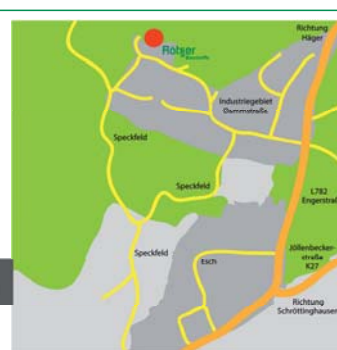
www.roetger-baustoffe.de

Rötger GmbH & Co. KG
Baustoff-Großhandel

Dammstraße 68
33824 Werther

Telefon: 05203/91708-0
Fax: 05203/9170827

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Energieausweis



Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Die am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Energieeinsparverordnung (EnEV) hat die Energieausweispflicht weiter verschärft. Verstöße gegen die Ausweispflicht werden mit hohen Bußgeldern geahndet. Die korrekte Verwendung wird stichprobenartig kontrolliert. Auch das Dokument selbst wurde verändert und teilt Gebäude nun in Energieeffizienzklassen ein, wie man sie bislang vor allem von Elektrogeräten kannte. Schon in der Immobilienanzeige muss demnach der im Energieausweis angegebene Endenergiebedarf oder -verbrauch in Kilowattstunden pro Quadratmeter (kWh/m²) und Jahr, der Hauptenergieträger der Gebäudeheizung und das Baujahr des Gebäudes angegeben werden. Spätestens bei einer Haus- oder Wohnungsbesichtigung muss das gesamte Ausweisdokument dem Interessenten ohne Aufforderung vorgelegt werden. Bei Vertragsabschluss muss es dem Käufer oder Mieter unverzüglich ausgehändigt werden. Wann welcher Energieausweis vorgeschrieben ist, wer ihn ausstellen darf und welche

Pflichten Haus- und Wohnungseigentümer haben, weiß Immobilienmakler Lars Jäkel ganz genau. „Für uns ist es selbstverständlich, dass wir unseren Kunden bei der Erstellung eines Energieausweises behilflich sind! Und als Dankeschön für die Erteilung Ihres Verkaufsauftrages übernehmen wir die Kosten der Ausstellung eines Energieausweises für Sie!“ Wir freuen uns jederzeit über Ihre Anfrage. Rufen Sie uns an unter Tel. 05201-735 4808 oder informieren Sie sich zunächst auf unserer Homepage www.jaekel-immobilien.de. Gerne können Sie uns auch in unserem Büro im „Haller Herz“ an der Bahnhofstr. 3 in 33790 Halle (Westf.) besuchen. ■

Jäkel Immobilien
Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

Sie möchten Ihr Haus verkaufen, oder suchen einen Nachmieter für Ihre Immobilie?

Kostenlose Ermittlung des Marktwertes

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.
Telefon 05201-7354808
www.jaekel-immobilien.de



Mitten in Halle – mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern

 **Marienheim**

Infos: Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 0 52 01 . 8 11 3-0 | www.marienheim-halle.de

Nichtraucher durch Hypnose



Es gibt Menschen, die rauchen gern, aber es gibt auch sehr viele, die aufhören wollen, aber nach oft schon zahlreichen Versuche aufgegeben haben. So auch Angelika aus Bielefeld. „Ich war vor drei Jahren bei Rosina Börding zur Raucherentwöhnung,“ berichtet sie von ihrem letzten, diesmal erfolgreichen Versuch, sich das Rauchen durch Hypnose abzugewöhnen. In der Hypnosepraxis von Rosina Börding in Werther fand sie die richtige Hilfe. „Seit meinem 16. Lebensjahr war ich Starkraucherin.“ Mit damals 54 Jahren habe sie die Hoffnung schon aufgegeben, von der Sucht geheilt zu werden – nach zahlreichen, vergeblichen Versuchen, aufzuhören. Angst vor Gewichtszunahme hatte sie außerdem, gesteht sie. „Da meine Gesundheit schon schwer angeschlagen war, riet mir mein Arzt, mir endlich Hilfe zu suchen,“ erzählt Angelika weiter. In Hypnosecoach Rosina Börding fand sie diese Hilfe und fühlte sich in einem ersten Gespräch, in dem die Problematik ausführlich besprochen wurde, sofort sehr gut angenommen. Auch die Hypnosebehandlung überzeugte die Bielefelderin. „Ich dachte immer, in Hypnose sei man nicht Herr seiner Sinne und könnte sich hinterher an nichts mehr erinnern,“ beschreibt sie die Behandlung, die jedoch ganz anders gewesen sei. „Rosina Börding versetzte mich in meine eigenen Traumwelten, die symbolisch mein Problem

klarmachten. Ich kann mich noch immer an alle Vorgänge erinnern.“ Am Erstaunlichsten sei für sie die Tatsache gewesen, dass sie mental an eine andere, ihr nahe stehende Person gebunden gewesen sei – eine so starke Verbindung, dass sie mit ihrem eigenen Willen die Sucht nicht hätte besiegen können. „Erst als diese Verbindung gefunden, war konnte ich mich von dieser Person befreien,“ berichtet sie weiter. Danach sei es ganz leicht gewesen, Nichtraucher zu werden. Das ersparte Geld habe sie in eine Spardose gesteckt. „Davon konnte ich mir einen schönen Kleinwagen kaufen,“ freut sie sich. Auch sportlich sei sie wieder in Höchstform, die Blutwerte seien perfekt und ihr Arzt sei bestens mit ihr zufrieden. „Zugenommen habe ich übrigens nicht, eher sogar etwas abgenommen,“ macht sie Mut. Und um die Figur straff und fit zu halten, nutze sie jede Woche das Lymphdrainagegerät in der Praxis von Rosina Börding, die in Werther in der Nordstraße 56 ansässig ist. „Meine Beine sind wieder glatt und die Hosen sitzen locker. Ich bin mehr als zufrieden.“ Wer sich ebenso für eine Raucherentwöhnung mit Hilfe von Hypnose entscheidet, erreicht Rosina Börding unter der Telefonnummer 05 203/ 884486 oder per E-Mail an r-boerding@t-online.de. Unter www.praxis-boerding.de gibt es Nähere Informationen. -HW- ■

Online bestellen, in der Buchhandlung abholen und bezahlen.
www.buecherstube-elsner.de



Mercedes-Benz

Immer vor Ort: TOP-Jahreswagen und gute Gebrauchte

Bielefelder Straße 59-61 • 33790 Halle • Tel. 0 52 01-8119-0 • Fax 8119-30

Walter Kleyer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung

Neue Therapien für Patienten mit Neurodermitis und Schuppenflechte



Foto: Simone Reukauf

KlifOs - Klinische Forschung Osnabrück - ist eine ambulante Studienpraxis im Herzen von Osnabrück. Zusammen mit renommierten Universitätskliniken werden hier wissenschaftliche, internationale Studien zur Entwicklung neuer Therapien, wie - Medikamente und Behandlungen - durchgeführt. Die Behandlung von schweren Hauterkrankungen wie Schuppenflechte und Neurodermitis stehen bei KlifOs im Mittelpunkt. Bei den Studienteilnehmern handelt es sich um Patienten mit hohem Leidensdruck, die oft schon viele Therapien erfolglos hinter sich gebracht haben und auf der Suche nach neuen Therapieformen sind. Behandelt werden Sie von einem fünfköpfigen Expertenteam, darunter zwei Hautfachärztinnen, ein Lungenfacharzt und eine Assistenzärztin der Fachrichtung Dermatologie. Das Ziel, chronisch kranken Patienten eine Perspektive zu geben, steht bei der

Behandlung im Vordergrund. Eine Studienteilnahme im KlifOs eröffnet Patienten die Chance, schon zu einem frühen Zeitpunkt von neuen, innovativen Medikamenten zu profitieren. Die Behandlung kann, je nach Medikament, zwischen Monaten und mehreren Jahren dauern. Aktuell arbeitet das Team unter anderem mit sogenannten Biologika. Bei dieser speziellen Antikörperbehandlung werden neu entwickelte Wirkstoffe direkt unter die Haut gespritzt. Bei den Studien handelt es sich um Medikamente, die sich in Phase 2 oder Phase 3 der Erprobung befinden, aber schon als relativ sicher für die Patienten gelten. Diese Medikamente sind meist noch nicht zugelassen, haben jedoch die Phase 1 - die ersten Tests am Menschen - erfolgreich bestanden. In den folgenden Phasen geht es um Vergleichsstudien mit den bislang eingesetzten Medikamenten, aber auch

um Sicherheits- und Wirksamkeitsdaten, die für die Zulassung wichtig sind. Für die Langzeit-Behandlung der schweren Neurodermitis stehen bislang nur wenig zufriedenstellenden Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die bisher zugelassenen Medikamente führen häufig zu Nebenwirkungen oder sind so teuer, dass eine Verschreibung nur in sehr seltenen Fällen möglich ist. Patienten leiden an schwerem Juckreiz, Ekzemen und häufig diversen Allergien, so dass die Lebensqualität erheblich eingeschränkt ist. Erfreulicherweise werden seit wenigen Jahren nun auch im Rahmen von Studien unter anderem sogenannte Biologika bei der Neurodermitisbehandlung eingesetzt, wie zum Beispiel Dupilumab, Tralokinumab und Nemolizumab. Die sogenannten Biologika sind quasi kodierte menschliche Antikörper, mit einer sehr spezifischen Erkennungsregion, die bestimmte Botenstoffe einer Entzündung (zum Beispiel Interleukine) neutralisieren und somit die Kommunikation der Entzündungszellen so beeinflussen, dass diese herunterreguliert wird. KlifOs führt regelmäßig wissenschaftliche Studien mit neuen Therapien für Patienten mit schwerer Neurodermitis und Schuppenflechte durch. Hierfür werden Erwachsene und Kinder zwischen 12 und 17 Jahren mit schwerer Neurodermitis oder Schuppenflechte gesucht, die Ihre Erkrankung durch Lichttherapie oder lokale Medikation, in Form von

Cremes und Salben nicht in den Griff bekommen. Im Rahmen einer Studienteilnahme werden die Patienten von den spezialisierten Ärzten zunächst ausführlich über die Studie und das neue Medikament aufgeklärt. Da es bei jeder Studie verschiedene Ein- und Ausschlusskriterien gibt, muss zunächst geprüft werden, ob grundsätzlich eine Teilnahme infrage kommt. Hierfür können Interessierte, auch kurzfristig, einen unverbindlichen, kostenfreien und studienunspecifischen Beratungstermin vereinbaren. Die Patienten können sich direkt bei KlifOs melden oder werden über Haus- und Fachärzte vermittelt. Bevor ein Patient an einer der Studien teilnehmen kann, finden bei KlifOs ausführliche Beratungs- und Aufklärungsgespräche statt. Dabei und auch während der Therapie nehmen sich die Dermatologen und Mitarbeiter viel Zeit für jeden Patienten und gewährleisten individuelle und spezielle Behandlungen. Die im Rahmen der Studien erhobenen Daten sind absolut anonymisiert. Alle Untersuchungen und die gesamte Behandlung sind für die Patienten und ihre Krankenkasse kostenfrei und die Fahrtkosten werden erstattet. Auf der KlifOs-Homepage www.klifos.de finden Sie Informationen zu den aktuellen Studien und unserem Team. Für Fragen steht das KlifOs Team gerne telefonisch zur Verfügung: 0541-800490330 ■

Style your age!

16.07. & 04.09.2019 von 11-16 Uhr

Hyaluron-Faltenunterspritzung durch erfahrene Heilpraktikerin mit 25 Jahren Erfahrung

Lippen, Nasiobfalte, Zornesfalte
- auch ein Faden-Lifting ist möglich
Lassen Sie sich beraten!

Terminabsprache unter Tel. 1 61 40

Sommerschlussverkauf - Alles muß raus!

30% 50% 70%

auf die gesamte Kollektion

10% Rabatt auf Permanent Make-Up

Kosmetik & Fußpflege
Katja Redeker

Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up



Telefon: 0 52 01/1 61 40

Nageldesign
Sina Redeker

Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln



E-Postfach ist schnell.

Unser digitales Angebot:

Mit dem elektronischen Postfach haben Sie alle Dokumente direkt online im Blick. Und sicher ist es auch.

Jetzt einrichten!



www.kskhalle.de

 Kreissparkasse
Halle (Westf.)

Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt



Die Tage werden wieder heller. Jetzt nach der Fastenzeit benötigen Haut und Haare viel Feuchtigkeit und Nährstoffe für die ersten Sonnenstrahlen. Der Körper verfügt über verschiedene Mechanismen und Organe, um sich mit allem Wichtigem zu versorgen, aber auch, um alles Unnötige aus dem Körper auszuleiten, weiß Ute Jöstingmeyer. Osmosen bieten hierfür die perfekte Unterstützung zu einer besseren Ausscheidung über die Haut; Schadstoffe werden abgebaut und der Stoffwechsel wird angeregt. Durch die verbesserte Lichtaufnahme über die Hypophyse wird die körpereigene Vitamin D- Produktion angeregt.

Melanin entsteht, es ist mitverantwortlich für die haareigene Feuchtigkeit, wodurch Haarspliss und Haarbruch vorgebeugt werden kann. Nähere Informationen über ihr Leistungsangebot findet man auf ihrer Internetseite www.uj-haargeheimnisse.com. Unter der Telefonnummer 0176- 24 31 25 44 oder via Mail an info@uj-haargeheimnisse.com erreicht man Ute Jöstingmeyer persönlich. Neu! In einer Gruppe von bis zu fünf Personen können Sie die Friseurmeisterin zum Thema: „Haargenau richtige Ernährung“ mit einem auf Sie abgestimmten Behandlungsplan buchen. -sig- ■

Bokel lädt zum 18. Gemeindefest ein



Laden herzlich zum diesjährigen Bokeler Gemeindefest ein: **Bernd Reiß, Kurt Otte, Günter Schöning, Petra Knehans, Beate Gunia, Tim Henselmeyer, Marlene Günner, Susanne Siewert, Corinna Benson, Monika Eibach und Ave Schmeken.**

Bereits zum 18. Mal organisieren die Bokeler Vereine gemeinsam ein Sommerfest, das rund um das Gemeindehaus und den ev. Kindergarten gefeiert wird. Vertreter der TSG Kölkebeck-Bokel, der Frauenhilfe Bokel, des Heimatvereins Bokel-Tatenhausen, der ev. Tageseinrichtung für Kinder sowie Susannes Wirbelsäulengymnastik haben für den 16. Juni wieder ein buntes Programm und ein attraktives Rahmenangebot zusammengestellt. Das diesjährige Gemeindefest startet um 11 Uhr traditionell mit einem Familiengottesdienst, den Pastor Tim Henselmeyer ausrichten wird. Ab 12 Uhr wird dann vor allem gemütliches Beisammensein gelebt - hoffentlich bei schönem Wetter, wenn sich auch die Bokeler in den vergangenen Jahren von Regenschauern nicht die gute Laune verderben ließen. Dann wird unter den Zelten einfach zusammengerückt. „Es gibt sehr viel für die Kinder,“ betont Petra Knehans. „Das liegt uns sehr am Herzen.“ Deshalb haben die Verantwortlichen wieder ein Kinderkarussell und eine Popcorn-Ma-

schine bestellt. Dazu gibt es das beliebte Hufeisenwerfen mit tollen Preisen, Bogenschießen und zahlreiche Spiel-, Bastel- und Kreativangebote. Clownin Tilly wird ihre Späße mit den kleinen und großen Besuchern treiben und Leonie bietet Kinderschminken an. Toll für Kinder sei auch die Waldschule mit Maik Horstmann, verspricht Petra Knehans. Außerdem ist eine Hüpfburg aufgestellt und Steffis Tanzmäuse werden auftreten. Erstmals gibt es auch Live-Musik direkt aus Bokel: mit Andrea und Buddy Freebury und Dirk Bischoff. Außerdem treten die Künsebillys und der Kleine Musikkreis um Albert Blaschke auf. Und natürlich ist für ein vielfältiges kulinarisches Angebot gesorgt – mit Sektbar, Bierstand, Bratwurst, Salaten und einem Kuchenbuffet. Dazu bitten die Organisatoren noch um Kuchen- und Salatpenden und um helfende Hände, die für ein bis zwei Stunden die Stände betreuen. Unter der Telefonnummer 05201 – 10278 nimmt Petra Knehans gern Anmeldungen entgegen. -sig- ■

Veltliner, Zweigelt und Mehr
Weingutsweine aus dem Weinviertel

wine & spirits
Beratung • Marketing • Vertrieb
Weine, Öle, Pasta
italienische Süßwaren

Sie finden uns in der Alten Lederfabrik
Alleestraße 64, 33790 Halle in Westfalen
0171-4836315 • dieter.buesselberg@wineandspirits.de

Öffnungszeiten:
Freitag 16⁰⁰ - 20⁰⁰ • Samstag 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister

Am Laibach 29 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Knehans Tischlerei

Graebestraße 7 - 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 - Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehans.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

„Wer viel Fahrrad fährt, tut auch etwas für einen Geist“



Läuteten per Fahrradklingel die diesjährige Mitmach-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ ein: (v.l.) Matthias Wehmhöner (AOK), Andreas Kronier (adfc) sowie Ralf Heidmann, Max Guse, Adelheid Feldt und Frank Müller von der Fa. Storck mit dem Landrat Sven Georg Adenauer (2.v.r.).

Weise Worte des Landrats Sven-Georg Adenauer, der gemeinsam mit der AOK Nordwest, der Firma August Storck und dem adfc NRW zu der Initiative „Mit dem Rad zur Arbeit“ aufgerufen hat. Vom 1. Mai bis zum 31. August möchten die Initiatoren alle Beschäftigten des Kreises Gütersloh animieren, an mindestens 20 Arbeitstagen mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. „Das ist bei uns schon ein gewisser Hype,“ erzählt der Landrat von dem Ansporn, der alljährlich im Kreishaus Einzug hält und die Institution bereits zum vierten Mal auf den ersten Platz der Aktion brachte. 2018 erradelten 245 Teilnehmer insgesamt 106.637 Kilometer, berichtet Sven-Georg Adenauer nicht ohne Stolz und ist sich sicher, dass das Kreishaus als Titelverteidiger auch in diesem Jahr gute Chancen hat, wieder vorne zu liegen. „Wir wollen mit der Aktion mehr Anreiz für Radfahrer schaffen,“ erklärt auch Andreas Kronier, Vorstand des adfc. 11% der Arbeitnehmer seien Berufspendler, weiß er. Und er weiß außerdem durch eine weitreichende Umfrage aus dem vergangenen Jahr, dass sich die Fahrradfahrer mehr Sicherheit wünschen. Die Aktion nutzt der adfc deshalb auch als Plattform der Kommunikation. Auch die Firma Storck begrüßt das alljährliche Projekt. „Alles, was mit Sport, Bewegung und Fitness zu tun hat, versu-

chen wir zu unterstützen,“ versichert Max Guse, Leiter der Sozialabteilung. Seit vielen Jahren bietet das Haller Unternehmen bereits das sog. Job-Rad an. Inzwischen gibt es im Paulinenweg bereits Leasingverträge für über 800 Fahrräder. So hat auch Storck gute Chancen, dem Kreishaus den Titel streitig zu machen. Außerdem stärke eine solche Aktion die Gesundheit der Mitarbeiter, wirke sich positiv auf das Arbeitsklima aus und schone Umwelt und natürliche Ressourcen. Die Teilnahme ist übrigens ganz einfach. Einzig zwei kleine Hürden müssen überwunden werden: zuerst der innere Schweinehund und dann die Registrierung unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de - oder umgekehrt! - sig- ■



**Tischlerei
Klemp & Schlichting**
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115 a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!
Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72
Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32



Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir sind gerne Ihr Ansprechpartner!



Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

LVM bietet Rundum-sorglos-Absicherung für die Zähne

Eine Rundum-sorglos-Absicherung fürs Auto? Kennt jeder. Und gönnen sich viele. Aber für die Zähne? Die LVM-Krankenversicherung bietet jetzt mit ihrem Produkt „ZahnPremium“ einen sogenannten 100%-Tarif an: „Wir übernehmen die kompletten Kosten, die nach Abzug der Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung übrigbleiben - bei Zahnbehandlung, Zahnersatz und auch für Maßnahmen zur Schmerzausschaltung“, erläutert Jörg-Uwe Grüner der in Halle eine LVM-Versicherungsagentur betreibt. Darüber hinaus trägt ZahnPremium einer

aktuellen Entwicklung Rechnung: Eine Kundenbefragung der LVM-Krankenversicherung hat ergeben, dass inzwischen viele Erwachsene kieferorthopädische Leistungen in Anspruch nehmen möchten. „Hier zahlt die LVM insgesamt bis zu 2000 Euro hinzu“, erklärt Sascha Fliegel, der ebenfalls in Halle eine LVM-Agentur leitet. Obendrein steuert die LVM jährlich bis zu 200 Euro für Vorsorge durch professionelle Zahnreinigung bei. Wer sich über den neuen Zahnzusatztarif informieren möchte, kann sich an die Agenturen vor Ort wenden. ■

Ihr OPEL-Partner im Altkreis



Wir leben Autos.

Autohaus Möller GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de



Ihre Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Die LVM-Versicherungsagenturen in Halle:

Fliegel

Graberstraße 15
Telefon 4171, fliegel.lvm.de

Grüner

Gartenstraße 2
Telefon 3580, gruener.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

„Was ist bloß in der Küche los?“ Kreative Puppenbau-Woche bei den Ferienspielen



So viel Spaß wie beim Pressetermin wünschen (v. l.) Hermann Bußmeyer vom Jugendamt der Stadt Halle, Ferienspielorganisatorin Wibke May, Student Sebastian Kiel und Dagmar Selje von den Bielefelder Puppenspielen den Kindern, die das Projekt mit Geschichten füllen werden.

Zu den beiden Waldwochen der Ferienspiele gesellt sich in diesem Jahr ein weiteres Wochenangebot: kreatives Objekttheater unter der Leitung von Dagmar Selje von den Bielefelder Puppenspielen soll unter dem Thema „Was ist bloß in der Küche los“ bis zu 15 Kindern von Dienstag, 23. Juli bis Samstag, 27. Juli eine spannende, lustige und kreative Woche bieten. Die Gruppe trifft sich täglich von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr, am Samstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Der Werk- und Kreativraum der Gruppe ist das JUZ an der Bielefelder Straße, hier werden die Figuren entwickelt und gebaut, von den Kindern mit einer Stimme, einer charakteristischen Bewegung und einer Geschichte versehen. Es können Geschichten miteinander verbunden werden, richtige Stücke können entstehen. Und diese werden dann auf der Bühne in der Remise eingeübt und geprobt. Der Clou ist, das die Figuren aus Dingen bestehen, die in jeder Küche zu finden sind: Siebe, Löffel, Spülbür-

ten, Schwämme, Käsespieße, Schneebeesen, Kellen - die Küche ist eine wahre Schatztruhe für dieses Thema. Dagmar Selje ist stets mit vielen Tipps - und vielleicht Geheimnissen - aus der Puppenspielwelt an der Seite der Kinder, unterstützt von Sebastian Kiel. Er studiert derzeit soziale Arbeit und macht sein Praktikum im Jugendzentrum Halle und freut sich sehr auf diese kreative Woche. Am Abschlussstag werden die Geschichten für die Familien und Freunde der kleinen Künstler lebendig - es wird eine Aufführung in der Remise geben. Anmelden kann man seine Kinder bei der Stadt Halle unter <http://hallestadt.de/ferienspiele> oder unter 05201-971214 (Anrufbeantworter der Ferienspiele). Die Kosten für diese kreative Woche betragen 85,00 Euro (Stadtpassinhaber 50% Ermäßigung). Snacks und Getränke für die täglichen Frühstücks- und Mittagspausen müssen mitgebracht werden.

-sge-■

Kinderkurs in den Sommerferien vom 15. bis 19. Juli



Liebt Ihr Kind Hunde über alles? Dann sind Sie bei uns genau richtig. In den Sommerferien werden wir mit Ihrem Kind und unseren Hunden eine tolle Zeit zusammen verbringen. Kinder, die keinen eigenen Hund haben können so ebenfalls teilnehmen! Durch unsere Trainingshallen sind wir wetterunabhängig. Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren haben in der Zeit vom 15. bis 19. Juli von 10 Uhr bis 12.30 Uhr jeden

Tag die Möglichkeit, in die Welt der Hunde einzutauchen. Ihr Kind lernt spielerisch in verschiedenen Übungen den Umgang und das Verhalten der Hunde kennen. Ein abwechslungsreiches Programm lässt diese Woche für Ihr Kind zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Weitere Infos und Anmeldung über unsere Homepage, per Mail: fs@dogunihalle.de oder per Telefon: 05201/7346665. ■

Online bestellen, in der
Buchhandlung abholen und bezahlen.
www.buecherstube-elsner.de

B
Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

■ Aluminium Türen + Fenster	■ Vordächer + Markisen	■ Fahrradständer
■ Wintergärten + Fassaden	■ Balkon- + Treppengeländer	■ Treppen

Brickenkamp GmbH • Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 • 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 / 8188-0 • Fax 05201 / 8188-18

Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de

Daheim können wir viel erreichen



Ambulanter Dienst

Wir bieten alle wichtigen pflegerischen und sozialen Dienste für pflegebedürftige Menschen.

Tagespflege

Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung für pflegebedürftige Menschen im Alltag.

Kurzzeitpflege

Wir entlasten Sie als pflegende Angehörige. Für eine Nacht oder mehrere Wochen.

Hausgemeinschaft

Bei uns finden pflegebedürftige Menschen ein neues Zuhause zum Wohlfühlen.

Ambulante Wohnbetreuung

Wir unterstützen und betreuen Sie bei einer psychischen oder Sucht-Erkrankung.

Arbeiten bei Daheim

Aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.verein-daheim.de/jobs



Ralf Dunkelberg öffnet am 30. Juni seine Gartenpforte



dort gewachsen ist, wo vorher Wiese und Brennnesseln standen. Gartenraum für Gartenraum ist entstanden - als Insel inmitten von Feldern und Wäldern, die die Gartenoase einrahmen. Hier findet man sonnige und durch den alten, hohen Baumbestand auch schattige Plätze, wo man verweilen und betrachten, riechen und genießen, erleben und entspannen kann. Angelegt wurden weiße Beete, rote Beete, gelbe Beete, Rosenbeete, Hortensienbeete, Schattenbeete, Staudenbeete und Gemüsebeete, umgrenzt von Buchsbaumhecken oder geflochtenen



Weidezäunen. Hier findet man außerdem neben Ralf Dunkelberg und der Hündin Bella, die Minischweine Rosi und Oskar, die Bergschafe Baby, Jule und Brill, drei Katzen sowie eine Schar Zwergbrahma, die das Leben im Berghagen 17 genießen. Das Fachwissen, die Gartenliebe und die schönen Ideen spiegeln sich in den unterschiedlichen Gartenbereichen wider. Zu den offenen Gartenpforten erwartet die Besucher ein kleiner Hofmarkt mit Ausstellern und Produkten rund um Haus, Hof und Garten: u.a. „Die Sommersprosse“, „Blumen Langer“, Familie Rzeha und Schneiker-Bekel mit Selbstgemachtem. Das Berg-Café, reich bestückt und organisiert von der Hofgemeinschaft und von lieben Freunden, lädt außerdem zu Kaffee, Kuchen und Torten ein. Die Eintrittsgelder werden diesmal wieder einer sozialen Einrichtung gespendet.



30. Juni lädt auch Ralf Dunkelberg in den wunderschönen Garten in Halle-Aschelohe ein, eingebettet in die sanfte Hügellandschaft des Teutoburger Waldes mit eindrucksvollen Aus- und Einblicken. „Die Natur ist schon sehr weit,“ stellt der Haller und Gartenliebhaber mit einem Rundblick durch das üppige Kleinod fest, das innerhalb von zwanzig Jahren Stück für Stück

Der „GalerieGarten“ von Ingrid + Jürgen Deppe ist zu besichtigen



In ihrem kleinen Gartenglück zeigen Ingrid + Jürgen Deppe am Sonntag den 30. Juni 2019 eine individuelle Gartengestaltung, bei der Grün und Kunst zu einer stimmigen Symbiose gelangen. Hier geben die beiden Hobbygärtner und Kunstschaffenden ein Beispiel dafür, wie trotz dichter Bebauung und offener Nachbarschaft eine Kulisse mit viel Charakter entstehen kann. Dieses gärtnerische Kleinod hinterm Haus zeigt eine moderne Atmosphäre in Verbindung mit Pflanzeninseln in allen Grünnuancen und dichtbepflanzten Staudenbeeten. Ein lustiges Kräuterbeet mit viel Sinn für spaßiges, ausgesuchtes Küchenac-

cessoire vervollständigt diese individuelle Gartenidylle. In einer „SkulpturenEcke“ sind unter anderem die von Ingrid + Jürgen Deppe entworfenen Skulpturen des Haller Kreisel Künsebeckerstr./Neulehnenstr. in ihrer Entwurfsgröße zu bewundern. Ebenfalls zeigt das Künstlerehepaar großformatige, wetterbeständige Bilder unter dem Thema > Mensch und Natur<, die in dem Galeriegarten eingebunden sind. Seien Sie neugierig auf Kunst im Garten. Sie sind Herzlich Willkommen zum angegebenen Termin Am Lött 36 in Halle/Westfalen am 30. Juni 2019 von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Immer besonders. **Fotografie Märkte**

10 JAHRE!

:: Fachgeschäft :: Fotoservice

Tel. 05201 - 35 24 Bahnhofstr. 28 33790 Halle Westf. Inhaber Michael Mörke
www.fotografie-moerke.de www.hausbild.de team@fotografie-moerke.de

Schul-
bücher
für alle
Schulen

bunselmeyer.de



Bücher &
Geschenke

in der Sparkassen-Passage

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr durchgehend geöffnet!

Tel. 05201 3140 · buecher@bunselmeyer.de

Online bestellen – lokal einkaufen – www.bunselmeyer.de

Heute bis 18 Uhr bestellen, morgen ab 9 Uhr abholen oder liefern lassen!

Stadtbücherei Halle: Immer auf dem aktuellen Stand!



jüngeren Zeitschriftenfans gibt es „Bravo Girl“, „Bravo Sport“, „Geolino“ und „Geolino extra“. Kopieren / Drucken: In der Stadtbücherei ist ein Gerät zum eigenständigen Kopieren, Scannen und Drucken aufgestellt. Die anfallenden Kosten für die s/w bzw. farbigen Kopien/ Ausdrücke werden an der Verbuchung vor Ort abgerechnet. Fernleihe: Medien, die nicht im Bestand der Stadtbücherei vorhanden sind, können für Sie aus anderen Bibliotheken besorgt werden. Eine Fernleihbestellung können Sie persönlich in der Stadtbücherei aufgeben. Für diesen Service wird ein Büchereiausweis benötigt. Bei positiver Bestellung wird eine Gebühr von 3 Euro erhoben. Sobald das Buch zur Abholung in der Stadtbücherei bereitliegt, erhalten Sie eine Benachrichtigung. Von der Fernleihe ausgeschlossen sind Titel, die unter 20 Euro im Buchhandel erworben werden können und Titel, die in den vergangenen 6 Monaten erschienen sind. Herzlich willkommen in der Stadtbücherei Halle! Mehr unter www.stadtbuecherei-halle.de ■

Die Stadtbücherei verfügt über ein reichhaltiges aktuelles Zeitschriftenangebot. Dieses umfasst z.B. folgende Titel: „Brigitte“, „Schöner Wohnen“, „Wohn Idee“, „Einfach hausgemacht“, „öko-Test“, „Spiegel“, „art“, „Geo Wladon“ und viele mehr. Das neueste Heft ist nicht ausleihbar und nur vor Ort zu lesen. Alle anderen Ausgaben sind für 2 Wochen entleihbar. Die Besucherinnen und Besucher sind auch herzlich dazu eingeladen, in unseren zwei örtlichen Tageszeitungen zu schmökern. Darüber hinaus stehen die „Süd-deutsche Zeitung“ und „Die Zeit“ zum Lesen zur Verfügung. Für die

Sommerkonzert mit dem Blockflötenensemble Pfiffikus



Am Sonntag, den 30. Juni 2019 um 18 Uhr lädt das Blockflötenensemble Pfiffikus zu seinem diesjährigen Sommerkonzert in die St. Georgskirche in Brockhagen ein. Wie immer stellen die Musiker unter der Leitung von Anna Irene Schmidt Werke aus möglichst vielen Epochen vor. Das Blockflötenensemble Pfiffikus mit seinen 25 Spielern hat Arrangements von Georg Friedrich

Händel, Francesco Cavalli, Georg Schnabel und anderen Komponisten erarbeitet. Zum Einsatz kommen die Blockflöten von Sopran bis Subbass. Auch die Gemshorn Spielerinnen gestalten traditionell einen Teil des Konzertes. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen über das Blockflötenensemble Pfiffikus sind im Internet unter www.pfiffikus-blockfloeten.de zu finden. ■

Wir sind Halle!

Was wünschen SIE sich für HALLE?

„Meckern“ und gewinnen Sie an unserem Stand am 7., 14. und 21. Juni auf dem Markt in Halle.

UWVG
UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT

www.uwg-halle.de

Einladung zum „Gemeinschaftlichen Pfingstsingen“

... am 10. Juni - Pfingstmontag - um 11 Uhr! Am Denkmal „Walther von der Vogelweide“ im Haller Stadtwald. Der evangelische Posaunenchor und Sängerinnen und Sänger der „Haller Chöre“ wollen diese beliebte Tradition des aufgelösten MGV „Ravensberg“ mit Unterstüt-

zung der Stadt Halle fortführen. Neu ist das gemeinschaftliche Singen mit allen Besuchern. Liedtexte werden vor Ort verteilt und gemeinsam ausgesucht. Beginn: 11 Uhr. Kontakt: Hannelore Petschulat, Tel. 05201 735955 ■

9		1				4		
7	2			3				6
	5				9			
	4		7		5	8		
6	7	2						
	8	3					4	
4				6	7	5		
2		5	8	4		7		
	9	7						

So funktioniert Windkraft!

Hui! Ganz schön windig heute! LEDi nutzt das auch gleich aus und schwebt mit ihrem Drachen fröhlich durch die Luft. Der Wind ist dafür der perfekte Antrieb – und wird auch für die Erzeugung von umweltfreundlicher Energie genutzt! Die Windkraft funktioniert so: Je stärker der Wind bläst, desto schneller drehen sich die großen Windräder und erzeugen dabei Strom. Toll, oder? Doch woher kommt der Wind überhaupt? Ganz einfach! Wenn die Sonne am Himmel strahlt, wird die Luft warm und leicht. Deshalb steigt sie nach oben. Oben ist es aber viel kälter als am Boden – die Luft kühlt ab und sinkt wieder nach unten. Und dabei entsteht der Wind!

TESTET SELBST, WELCHE KRAFT DER WIND HABEN KANN – MIT EINER WINDRAKETE!

1. Schneidet aus einem Papierbogen erst einen Kreis. Daraus schneidet ihr dann ein keilförmiges Stück bis zur Mitte aus.

2. Aus dem verbleibenden Stück könnt ihr nun einen Kegel falten und mit Klebeband zusammenkleben.
3. Steckt den Kegel über die Spitze des Bleistifts und befestigt ihn.
4. Pustet den Ballon auf und fixiert die Öffnung danach mit einer Wäscheklammer, damit keine Luft mehr rauskommt. Haltet den Ballon waagrecht mit der Öffnung zu euch und klebt unter den Ballonbauch mit Klebeband den Bleistift mit dem Kegel.
5. Wenn ihr nun die Wäscheklammer öffnet, „schießt“ die Rakete durch den entstehenden Luftdruck nach vorne!

Das benötigt ihr dafür:

- Papierbogen
- Bleistift
- Luftballon
- Wäscheklammer
- Klebeband (Tesafilm)

Bitte seid vorsichtig, dass niemand vor der Rakete steht, wenn ihr sie loslasst!

KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Änderungsschneiderei Branca Jancovic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, Tel. 052 01/1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neonthecken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50 . Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Jhannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel (0 52 47) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil0160/ 970 86209*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osna-brücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

www.likoer-wp.de

Mosaik-Computer/ Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, Tel. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-18Uhr, sa 9-14 Uhr

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Die Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschnle bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942 www.likoer-wp.de

Gesangsunterricht von Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 05203 / 9186838 oder 01736160210 www.frank-bothe.de

Faltenglätter Bügelservice Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

Buchhaltung + Beratung + Umsatzsteuer-Voranmeldung + Digitalisierung Ihrer Belege (revisions-sicher in DATEV Unternehmen online).Dipl.-Kff. Elke Dörmann, Steuerberaterin, 05201 9710094 u. 0151 41273400, www.kanzlei-doeermann.de

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

Haargeheimnisse Ute Jöstingmeyer www.uj-haargeheimnisse.com Phone: 0176 24 31 25 44

vh-concept - Internetlösungen Gute Vorsätze: Endlich eine richtig gute Internetseite? Ein aussagekräftiges Logo? Werbung, die ankommt? Lassen Sie uns loslegen: www.vh-concept.de, 05204/9237218

coaching Sie möchten sich verändern, Konflikte / Probleme lösen oder suchen nach neuen beruflichen oder persönlichen Zielen? www.condana.de, 05204/9237219

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg, Gütersloh Tel.: 05241 236766

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

Musikunterricht privat. Ich bin ein studierter Musikpedagoge und gebe privaten Musikunterricht in folgenden Instrumenten: Klavier, E-Gitarre, klassische Gitarre, Keyboard u. Schlagzeug. Die Unterrichtszeiten sind flexibel. Sie haben keine Möglichkeit ,vorbei zu kommen? Müssen Sie auch nicht! Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Igor Breinert Tel. 01629711396

WELLNESS-GESUNDHEIT

LiTempus Massagen. Hot-Stone-, Schröpfkopf-, Kräuterstempel-, Himalaya Salz-, Klosterbürsten-, Fussreflexonen-, Anti -Cellulite-Massage, Informationen u. Terminabsprache: S.Henkel, Halle/Hesseln Tel.:05201-734988 www.LiTempus.de.

Reiki in Künsebeck-Aktiviert den Heiler in Dir! Einfach mal ausprobieren! Info + Anmeldung: Heike Leibnitz, 0175-4506387"

Angst?Probleme?Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/5647746) Tag u. Nacht ! Jeden Frei. neues Thema!*

Nikotinfrei leicht gemacht, Abspecken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, 33824 Werther, Nordstr. 56, www.praxisboerding.de/ r-boerding@t-online.de Tel: 05203/884486

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.

jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnosepraxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; Tel. 05245/8349769; www.faireinte.es

Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger, Schloßweg 10, 33790 Halle-Hörste, Tel. 05201 -669367, petlenn@pelinn.de, www.pelinn.de

Mobile med.geprüfte Fusspflege Nicole Reupohl, Tel. 052039190690

Rosenkrieg? NEIN DANKE! Paar-/Trennung-Mediation: Sparen Sie Kosten, Zeit und Nerven! www.Institut-Schramm.de Tel. 05204-887980

Streit mit dem Nachbarn? Nachbarschafts-Mediation: Ihr Weg aus dem Konflikt! www.Institut-Schramm.de. Tel. 05204-887980

URLAUB

Urlaub an der Nordsee in Carolinensiel - Gemütliches Ferienhaus Nordseeufer für bis zu 4 Personen in TOP-Lage. Ideal für Paare oder Familien mit Kindern. Sehr komfortabel eingerichtet. Zahlreiche Extras wie Stellplatz, eigener Garten, WLAN, SKY usw.. Buchung: www.nordsee1729.de

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

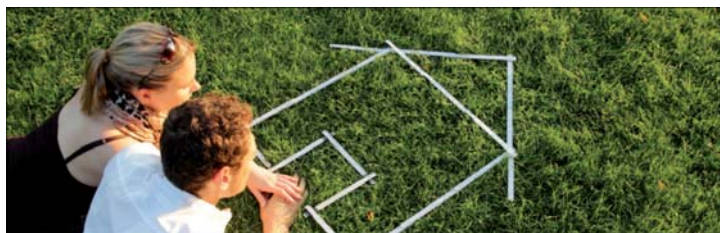
HAUS & GARTEN

Über 25 Jahre Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (052 01) 5 9 1 5

KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dackdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 052 01/73 48 38 o. 0171-744 03 42



Wir finanzieren Ihr Traumhaus -

persönlich, schnell und günstig!

Unser ServiceTeam vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 - 20 Uhr -jetzt auch per WhatsApp!

Volksbank Halle/Westf. eG

Grundreinigung & Dienstleistungen Zeisberg, Grundreinigung (Wohnung, Haus und Firma) und Treppenhaus. Tel. 01525 - 10 88 008

Hilfe für den Fall. Erfahrener Techniker in Haus und Garten bietet Hilfe für Elektroarbeiten, SAT, DSL, Telefon, PC usw. an. Tel. 0170- 62 44 370

Schöner wohnen – und Steuern sparen Wir beraten und informieren bei allen Fragen zu diesem Thema. Malermeister Gerdes GbR Steinhagen-Brockhagen Tel. 0171/5468189 und 0170/2219148

Bewässerung für Ihren Garten vom Fachmann. Kostenlose Beratung Tel. 05201-735 787, email: info@kmd-technik.de, www.kmd-technik.de

Hausmeister-Service Stephani: Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

www.baumschule-upmann.de

DACHRINNEN Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Suche Maler, auch nebenberuflich für Malerarbeiten an Haus und Hof in Steinhagen. Tel. 05204 - 3643

Renovieren und verschönern Sie jetzt -mit einer Frühjahrskur - ihr Heim. Wir zeigen Ihnen die neuesten Tapeten- und Fußbodentrends, kreative Gestaltungsmöglichkeiten, Energiesparmaßnahmen u.v.m... **Malermeisterfachbetrieb Gerdes GbR**, Steinhagen-Brockhagen, Tel. 0171- 54 68 189 und 0170- 221 91 48. www.malermeistergerdes.de

DACHFENSTER, Reparatur und Einbau. Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große

Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tärner, Postweg 31, 33790 Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

IMMOBILIENMARKT

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. www.wirtschaftsdienst-halle.de, Tel. 05201-84 9722

Unsere Kunden lieben Halle und Umgebung! Deshalb sind wir auf der Suche nach geeigneten Immobilien. Tel. 05201-7354808 oder info@jaekel-immobilien.de

Unsere Kunden lieben Halle und Umgebung! Deshalb sind wir auf der Suche nach geeigneten Immobilien. Tel. 05201-7354808 oder info@jaekel-immobilien.de

Neubau-Mietwohnungen im Herzen von Halle! 2-3 Z., 62-98 m² WF, Kellerraum, Fahrstuhl, Stellplatz/Carport, Gas/Solar, Bedarfsausw. 42 kWh/(m²*a), BJ 2019, frei ab Juni. 05201-6619220 info@afib-immobilien.de

Handwerkerfamilie sucht ein größeres, gerne auch sanierungsbed. Haus in/um Halle. 05201-6619220, info@afib-immobilien.de

Einfamilienhaus in Halle, 5-6 Zi, renovierungsbedürftig, günstig an Handwerker zu vermieten. Anfragen an: goebenstrasse42@web.de" **Kostenlose Immobilienbewertung!** Immobilienverkauf geplant? Nutzen Sie unsere kostenlose Immobilienbewertung! Tel. 05201-7354808 oder info@jaekel-immobilien.de

Kleine Familie (w 31, m 10, Hund u. Katze) suchen Mitbewohnerin als WG. Am Stadtrand von Borgholzhausen schön gelegen. Gute und nahe Anbindung zum ÖPNV. Warmmiete 300 Euro Tel. 0170-1010787

STELLENMARKT

Suchen Hobbygärtner, zur Mithilfe bei einem größeren Grundstück. Tel.: 05201-3010

Für großes Haus in Halle-Hörste suchen wir eine zuverlässige Putz- und Haushaltshilfe für ca. 4 - 5 Stunden am Freitagvormittag und für Sonderaufgaben zu Zeiten nach Absprache. Job auf 450,00 €-Basis. Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit in gepflegtem Umfeld haben, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf: 0171/8576489

Bauhelfer gesucht! Für meine Ein-Mann-Tischlerei suche ich einen flexiblen Bauhelfer in Voll- oder Teilzeit. Wenn du gerne mit Holz hantierst und etwas von der Montage von Bauteilen verstehst, melde dich einfach unter 0173- 161 96 98. Fa. Jan-Dirk Bischoff - Holzteile & Bauelemente

VERSCHIEDENES

Für mein privates Militär- Geschichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100 % finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

SAMMLER kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. Tel. 05406-899024 oder 0173-8919478
Alte Bayonette, Säbel, Messer, Luftgewehre, Kopfbedeckungen, Vorderlader Gewehre, alte Deko Gewehre, Deko Pistolen, Gas und Schreckschuss Pistolen, Jagdliches, Jäger und Soldaten N a c h l ä s s e , Uniformen, Kopfbedeckungen, Soldaten Fotoalben. Ich bin Sammler, zahle gut und versichere Ihnen Diskretion. Tel.: 0162-3713954

Suche alte Luftgewehre, Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter Tel.: (01 76) 44 23 96 17 E-Mail: Rochus1000@web.de

Großer Hoftrödel/ Haushaltsauflösung! Am 6. Juli 2019 von 9 bis 18 Uhr in der Speckstraße 20, in 33775 Vermold

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

TIERMARKT

Mobile Tierheilpraxis und Physiotherapie für Pferde Catrin Frohwitter, Termine nach telefonischer Vereinbarung Tel. 0171 4042787 www.tiernaturheilkunde.org

Erd- und Landschaftsbau Gerdes



- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de

BAUMASCHINENVERLEIH für JEDERMANN

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

TAXI-RUF *Die* -REISEN
22 44 52 00

Kartenlegen und Lebensberatung

Persönliche oder telefonische Beratung



Veronika Schmidt
Helgolandstraße 5 · 49324 Melle · 0 54 22-92 84 59

Private und gewerbliche Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen: (bis 5 Zeilen) 5 €, jede weitere Zeile 50 ct
Gewerbliche Kleinanzeigen: (bis 7 Zeilen) 10 €, jede weitere Zeile 1 €
Die Preise verstehen sich inklusive 19 % Mehrwertsteuer. Wir bitten um Überweisung des entsprechenden Betrages auf das Konto DE 65 480 620 51 0 170 110 800 bei der Volksbank Halle.

Anzeigenannahme per Post an HallerWillem, Holtfelder Str. 17, 33829 Borgholzhausen, per email an info@hallerwillem.net oder per Fax an 05425-1576. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Kleinanzeigen **NICHT telefonisch** aufnehmen können. Ihre Anzeigenaufgabe versehen Sie bitte mit der gewünschten Ausgabe und mit dem Hinweis, dass Sie den Betrag überweisen werden, damit wir Ihre Anzeige berücksichtigen können. **Eine Bezahlung in Form von Briefmarken ist nicht erwünscht!!**

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25/1577 • Telefax 0 54 25/15 76

Wo ist Was in Halle

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr

Bürgerbüro
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

**Sprechzeiten der Bürgermeisterin
Kinder-Jugend-Familie:**
jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do
16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr.
2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do
10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr
Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.38 46, Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1,
Tel. 81 54-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-
Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 1 03 33, Do-So
10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohn-
nen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhausen
15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810910,
Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

**Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und
Förderung älterer Menschen**
Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tages-
pflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45
-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

**Kostenlose Pflegeberatung der Stadt
Halle**, Mo.-Fr. von 8-13 Uhr im Sozial-
en Büro, Bahnhofstr. 17, (Ein-
gang Rosenstraße) und Montag - bis mitt-
wochnachmittags von 14-16.30 Uhr
im Rathaus I, Zimmer 7, Tel.: 183-215

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr.
33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-
17 Uhr i.d. Remise, T. (052 42) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-
Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 052 01 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs-
u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96,
Weiter- bildung f. Lehrkräfte, Sprach-
kurse f. Kinder, Seminare, Ausbil-
dungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein Unterstützung v.
Kriminalitätsopfern u. Verhütung v. Straf-
taten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50,
www.intal.de, ausbildungsbegleitende
Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumberatung f. ältere u. behin-
derte Menschen, Böhmerstr. 13,
Sprechst: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel.
(052 41) 903517 u. 903527

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle
f. Menschen m. geistiger Behinderung,
psychischen u. Suchterkrankungen,
Angehörigen u. Einrichtungen, Rosen-
str.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18,
Fr 14-16, Sa 10-12 Uhr, 14tägig Mi 20
Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:

Sozialdienst Krankenhaus Halle
Matt. Großekathöfer/A. Lindau. T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT
Sorgetelefon für Menschen in psy-
chosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13
00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an
Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog. Einführung i. d. metall-
verarbeitende Ausbildung f. Schüler,
Jugendliche u. Erwachsene. Lange
Str. 29 Tel. 663695. Mail: georg.woer-
mann@de.stock.com; Mo-Fr 8-12, Di
+Fr 12.30-15.30 Uhr; G.Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürger-
zentrum: Di 15-17, Mi 16-18, Do 10-
12 Uhr, Mo und Fr nach Vereinbarung,
Kontakt: K. Elsing/B. Gunia T.666209

Rechtsprechstunde jd. 1.-3. Di 17-
18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G.
Uflerbäume u. D. Wollnik f. allge-
meine Rechtsfragen! Anmeldungen er-
wünscht unter Tel. 66 62 09

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter
www.kuensebeck-online.de informiert
die Interessengemeinschaft Künse-
becker Bürger über Vereine, Termine,
Veranstaltungen, Angebote u.v.m. -
immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen
Tel. 0175 330 3468
Sprechzeiten jeden 1. u. 3. Dienstag
von 16-18 Uhr im Sozialen Büro, Bahn-
hofstraße 17 (Eingang Bahnhofstraße)
www.hospizgruppe-halle.de

**Wertkreis Gütersloh - Ambulant Be-
treutes Wohnen**, Halle, Rhedaer Stras-
se 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812,
www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
Soziales Büro/GenerationenNetzwerk
Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße)
ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo
-Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr. Ansprech-
partnerin: Heike Manzau, T. 05201 849899,
Email: heike.manzau@hallewestfalen.de.
Beate Gunia, T. 05201 9710941, Email:
beate.gunia@diakonie-halle.de.
Offenen Ehrenamtsstammtisch in der
Flüchtlingsberatung: am vierten Mont-
ag im Monat von 16-17:30 Uhr im Ne-
bengeb. des Rathaus 1, über Bürgerbüro

Offener Mittagstisch
Altenheim Marienheim, Schulstrasse 18,
Halle Tel.: 05201-8113-0. Täglich von
11:30 Uhr-13:30 Uhr werden 3 lecke-
re frisch gekochte Menüs mit Dessert
und Tagessuppe zur Auswahl aus un-
serer hauseigenen Küche angeboten.
Genießen Sie in einer erholsamen At-
mosphäre Ihre Mittagspause. Wenn
Sie mehr als 5 Personen mitbringen,
bitten wir um Anmeldung.

Atelier Museum Strecker März bis Ok-
tober immer sonntags von 15-17 Uhr

„Meine eigene
Wohnung im
Dachgeschoss!“

Schaffen Sie mit uns
Raum für die nächste
Generation.

Schneider massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau

Schneider GmbH
Telefon 05201 6692-0
www.schneider-massiv.de

Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen
auch, was wirklich zählt – es ist das
Leben des Patienten. Bei unseren
Bestrebungen verlieren wir niemals
das Ziel aus den Augen, zur Rettung
und Erhöhung der Lebensqualität
des Patienten beizutragen.

Deshalb arbeiten unsere rund
700 qualifizierten Mitarbeiter
Tag für Tag an Arzneimitteln
zur Chemo- und Hormon-
therapie verschiedener
Krebserkrankungen.

Baxter

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2
33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711-0
info@baxter-oncology.com
www.baxter-oncology.de

100 Jahre des innovativen Denkens und
Handelns an unseren Standorten in Halle
(Westfalen) und Bielefeld liegen hinter uns
– unsere Mission aber ist unverändert:

100 Jahre 1919 - 2019
Leben retten und erhalten



Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12 - 22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr
Griechische Küche und Biergarten
Mo Ruhetag
Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Landpension Dröge

Aschelohr Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und gutbürg. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr



Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 9-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-18:30 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung), Mo + Di Ruhetag

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744
Eisideen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wech-

selnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de



City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151
Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte.
Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag



Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)!
Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertage 12-14 Uhr. Kein Ruhetag
www.landgasthof-pappelkrug.de

Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201-8129560. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.

Hotels

Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhalter Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel Restaurant Hollmann

Inh. Antje Siekendiek
Alleestr. 20, 33790 Halle Westf., Telefon Hotel 05201-81180, Telefon Restaurant 05201-811840, Telefax 05201-811831, www.hollmann-halle.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr



Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkopstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de

Restaurant La Fontana & Seeterrasse

Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag

Wellness & Beauty

entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote

Kallehalle's Hobbyküche ...



Karl-Heinz Möller ist 69 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesseren. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. Für die Juni/ Juli-Ausgabe kommt ein Rezept, das kalorienarm ist und als leckere Beilage zu gegrilltem Fleisch, Fisch, oder auch ohne alles warm, oder kalt gegessen werden kann: **Karamellisierte Tomaten aus dem Backofen. Backofen auf 200 Grad Ober/Unterhitze vorheizen.**

Zutaten für 6 Portionen:
1kg Kirschtomaten, 5 EL Olivenöl, 2 EL Aceto Balsamico mild, 1,5 EL

brauner Zucker. Meersalz, Pfeffer aus der Mühle, Kräuter nach Geschmack z.B. Rosmarin, Thymian oder Oregano.

1) Die Tomaten halbieren und mit der Schnittfläche nach oben auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Olivenöl, Balsamico und Gewürze miteinander verrühren.

2) Die Würzmischung gleichmäßig auf die Tomaten träufeln. Mit Zucker, ebenfalls gleichmäßig, bestreuen.



3) In den Backofen geben und etwa 20 Minuten rösten.

Dazu passt ganz prima Baguette oder Fladenbrot. Tipp für Knobifreunde: 1-2 Zehen frischen Knoblauch in dünne Scheibchen schneiden und mit auf den Backofenboden verteilen. Viel Spaß beim "Nachbasteln" Ich wünsche allen einen tollen Sommer und schönen Urlaub.

Kallehalle

echtZeit jetzt mit Angehörigengruppe

Die Kontakt- und Beratungsstelle echtZeit, Bismarckstr. 1, 33790 Halle, sucht Interessierte für das Angebot einer Angehörigengruppe, die Angehörigen von psychisch erkrankten Menschen den Austausch mit anderen Betroffenen ermöglichen soll. Psychische Erkrankungen wie Depressionen, Angststörungen oder Psychosen sind nicht selten und sie können jeden Menschen treffen. Darüber zu sprechen fällt vielen Menschen schwer, denn das Thema „psychische Erkrankung“ ist immer noch sehr von Vorurteilen und Diskriminierung geprägt. Auch und gerade Angehörige von psychisch erkrankten Menschen sind hier besonders belastet. „Sie fühlen sich oft hilflos und alleingelassen,“ erklärt echtZeit Mitarbeiterin Daniela Kroll, „Wir möchten An-

gehörigen psychisch erkrankter Menschen darum hier in der echtZeit eine Möglichkeit geben, über ihre Anliegen mit anderen zu sprechen, die Ähnliches erleben wie sie.“ Interessierte können sich Montag - Freitag von 15:30 Uhr - 20:00 Uhr telefonisch anmelden unter 05201 / 8578032. Das Ziel von echtZeit ist die soziale Teilhabe von Menschen mit einer Beeinträchtigung. echtZeit ist für alle Menschen offen, richtet sich aber in erster Linie an Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder an von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige. Das echtZeit-Team informiert Besucher/innen in ihrer ganz individuellen Lebenssituation unbürokratisch und kostenlos über mögliche Unterstützung. ■

Seniorenfreizeit Bad Soden Salmünster vom 29.07. – 12.08.19

Es sind noch Plätze auf der Seniorenfreizeit frei. Bad Soden-Salmünster ist ein bekannter Kurort im Spessart. Das Haus liegt in der Nähe vom Kurpark und der Spessart Therme mit Salzgrotte. Die waldreiche Umgebung lädt zu kleinen und größeren Wanderungen ein. Aus-

flüge nach Bad Orb, Steinau, Lohr am Main, Gelnhausen und Fulda sind möglich. Leitung der Freizeit: Fritz Ellerweg, Halle und Wilfried Panhorst, Werther. Telefonische Auskunft und Anmeldungen sind in der Zeit 8-12 Uhr bei Frau Becker, unter der Telefon-Nr. 05201/184-27 möglich. ■

Ausreichend Firmen wollen Haller Glasfasernetz bauen

Der geplante Bau des Haller Glasfasernetzes ist einen entscheidenden Schritt vorangekommen: Die Ausschreibung des Baus verlief erfolgreich. Auf die fünf ausgeschriebenen Lose haben sich jeweils mehrere Bieter beworben. „Damit sind wir einer unserer größten Sorgen ledig, dass das Auftragsvolumen für das Haller Glasfasernetz nicht ausreicht, um das Interesse der Baufirmen zu wecken“, freut sich Geschäftsführer Johannes Schwöppe. Die Eröffnung der Ausschreibung hat stattgefunden, aktuell läuft die technische Prüfung aller Angebote. Das wird

noch gut zwei Wochen dauern. Erst danach kann die Entscheidung fallen, welcher oder welche Bieter die Ausschreibung gewonnen haben. Und vergeben werden können die Bauaufträge letztlich auch erst dann, wenn die jetzt anhand der echten Zahlen zu überarbeitenden Fördermittelanträge von Bund, Land und Stadt positiv beschieden sind. „Das wird sicher noch einmal sechs bis acht Wochen dauern“, weiß Mitgeschäftsführer Jochen Strieckmann. Baustart könne demzufolge frühestens Ende Juli sein. ■

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Werther. Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		Juni		
1	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 03/ 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Sa	1	GT
		So	2	16
2	Linden-Apotheke ☎ 0 52 01/ 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	Mo	3	13
		Di	4	3
3	Westfalen-Apotheke ☎ 0 54 25/ 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Mi	5	8
		Do	6	10
4	Hubertus-Apotheke ☎ 0 52 01/ 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Fr	7	GT
		Sa	8	2
5	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	So	9	GT
		Mo	10	GT
6	Adler-Apotheke ☎ 0 52 03/ 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Di	11	GT
		Mi	12	1
7	Haller Herz-Apotheke ☎ 0 52 01/ 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Do	13	11
		Fr	14	12
8	Apotheke am Markt ☎ 0 52 04/ 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Sa	15	6
		So	16	8
9	Zieglersche Apotheke ☎ 0 54 25/ 22 1 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	Mo	17	3
		Di	18	9
10	Hansa-Apotheke ☎ 0 52 01/ 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Mi	19	7
		Do	20	GT
11	Mühlen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Fr	21	4
		Sa	22	10
12	Markt-Apotheke ☎ 0 52 03/ 27 4 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	So	23	GT
		Mo	24	2
13	Apotheke Hollefeld ☎ 0 54 23/ 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Di	25	3
		Mi	26	GT
14	AVIE Bahnhof Apotheke ☎ 0 54 23/ 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	Do	27	12
		Fr	28	GT
15	Sonnen-Apotheke ☎ 0 54 23/ 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	Sa	29	1
		So	30	GT
16	Bären-Apotheke ☎ 0 54 23/ 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold			

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

(0 52 41) 53 13 00

Praxis Rosina Börding


Hypnose-Master-Coach

- Nikotinentzug
- Ängste abbauen
- gesundes Abnehmen mit Cellulitebehandlung

jeweils mit Hilfe von Hypnose



Nordstr. 56 · 33824 Werther · T. 0 52 03/88 44 86
r-boerding@t-online.de · www.praxis-boerding.de



WAGNER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Für junge Leute jeden Alters ...

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Sparkassen verlängern die Unterstützung des Medienzentrums



Besiegelten die Partnerschaft: Matthias Hauke (Stadtsparkasse Versmold), Landrat Sven-Georg Adenauer, Kay Klingsieck (Sparkasse Gütersloh-Rietberg), Werner Twent (Kreis Sparkasse Wiedenbrück), Hartwig Mathmann (Kreis Sparkasse Halle (Westf.)) und Martin Husemann (Medienzentrum).

Bereits seit einigen Jahren unterstützen die vier Sparkassen im Kreis Gütersloh das Medienzentrum des Kreises Gütersloh. Diese Partnerschaft wurde nun um zwei weitere Jahre verlängert. Damit setzen sich die Sparkassen aufgrund ihrer kommunalen Bindung und Gemeinwohlorientierung in besonderer Weise auch für die Förderung der Bildung vor Ort ein. Neben dem umfangreichen Verleihangebot von Medien für alle Bildungseinrichtungen im Kreis Gütersloh, so zum Beispiel DVDs oder auch iPads, führt das Team um den Leiter Martin Husemann auch wichtige medienpädagogische Projekte durch. Mit dem Schulprojekt „Medienscouts“ hat das Medienzentrum bereits an vielen Schulen einen wichtigen Baustein etabliert, bei dem ältere Schüler den jüngeren den sicheren Umgang mit Medien erklären. Ein besonderes Augenmerk richtet Martin Husemann auch auf die Anschaffung von „MINT-Materialien“, wie zum Beispiel Technik-Bausätzen, mit denen die Schülerinnen und Schüler spielerisch an naturwissenschaftlich-technische Themen herangeführt werden. „Das Angebot an hochwertigen didaktischen Medien, die wir vorhalten ist sehr vielfältig und wird stark nachgefragt. Dies zeigt, dass wir auf einem richtigen Weg sind und die Schulen in die digitale Welt aktiv gut begleiten können“, so Martin Husemann. Die Sparkassen begleiten viele dieser Aktivitäten und belegen damit ihr Engagement für die Bildung. Ein besonderes Augenmerk legen die Sparkassen auf das neu ins Leben gerufene Filmprojekt „Unser Kreis Gütersloh Filme von Kindern über ihre Städte und Gemeinden“ In diesem Projekt erstellen Grundschulklassen Filme über ihren Heimatort. Dazu erhalten sie an drei Schultagen Unterstützung medienpädagogischer Fachleute, die mit den Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen gemeinsam die örtlichen Sehenswürdig-

keiten filmen, Interviews durchführen oder auch die Lieblingsplätze der Kinder und deren Sicht auf die Besonderheiten des Ortes vorstellen. Sind alle Aufnahmen „im Kasten“ werden die Filme des Projektes auf eine DVD gebracht. Alle beteiligten Klassen erhalten ein Exemplar und werden zu einer Premiere der DVD eingeladen. Anschließend stehen die Filme den Schulen im Kreis Gütersloh für den Sachunterricht zur Verfügung. Dieses Projekt ist eine Ergänzung zum Sachbuch „Unser Kreis Gütersloh“, das die Sparkassen bereits seit 1986 unterstützen. Das Sachbuch hat vielen Drittklässler-Generationen in kindgerechter Weise geografische, historische, kulturelle und wirtschaftliche Themen des Kreises Gütersloh näher gebracht. Neben dieser Förderung sowie bei dem Aufbau des iPad-Bestandes finanzieren die Sparkassen im Kreis aktuell auch die Anschaffung von Lego-Education-WeDo-Kästen. „Diese ermöglichen den Schülerinnen und Schülern ganz kreativ technische Aufgabenstellungen zu lösen. Daneben werden durch das Ausprobieren physikalische Grundlagen erlernt“, so Martin Husemann. ■

Pakete für hilfsbedürftige Menschen in Europa



Startklar für den Transport: Stefan Habighorst (li) und Manfred Eichenbach laden die Paletten mit den Paketen zum Leben auf den Lkw.

„Hier ist richtig was los,“ freute sich Stefan Habighorst über den großen Zuspruch, den die Aktion „Pakete zum Leben“ im letzten Jahr erfuhr. Auf dem Parkplatz gleich neben dem Aldi hatte die Freie evangelische Gemeinde Halle ein großes Zelt aufgebaut und packte mit vielen großen und kleinen Helferinnen und Helfern insgesamt 560 Päckchen mit Hilfsgütern. „Das ist für uns immer ganz schön, weil jeder mitmachen kann,“ erklärte der Haller Unternehmer mit Blick auf die vielen Gemeindeglieder, die gutgelaunt zeigten, wie viel Freude es macht, Gutes zu tun. Die Auslandshilfe der FeG transportiert jährlich mehr als 14.000 Pakete mit Grundnahrungsmitteln nach Mazedonien, Moldawien, Bulgarien, Rumänien, in den Kosovo und nach Griechenland - finanziert allein durch Spendengelder sowie zusammengestellt und geliefert ausschließlich mit Ehrenamtlichen. Bereits zum 12. Mal macht die FeG Halle auch in diesem Jahr mit und sammelt für den guten Zweck. Der Termin fällt diesmal auf den 29. Juni 2019. „Aufgrund der Menge an Lebensmitteln können wir diese nicht mehr einfach am Tag der Aktion im Aldi einkaufen,“ erklärt Stefan Habighorst. „Wir müssen im Vorfeld die Dinge ordern

und auch abnehmen.“ Deshalb freut sich die Gemeinde über jede Spende, die vor dem Aktionstag auf dem Spendenkonto DE39 4526 0475 0009 3040 00 bei der Spar- und Kreditbank Witten eingeht. Konto-inhaber ist die Freie evangelische Gemeinde Halle/Westfalen. „Umso genauer können wir die Lebensmittelmenge bestellen,“ sagt er und betont außerdem, dass die Gelder ausschließlich für Hilfsgüter und nicht für etwaige Nebenkosten verwendet werden. Vor Ort werden dann die einzelnen Pakete gepackt - aus zolltechnischen Gründen immer mit dem gleichen Inhalt: Speiseöl, Mehl, Reis, Zucker und Nudeln sowie Multivitamin-tabletten. Anschließend werden sie direkt auf einer Palette zusammengeschnürt und am Gemeindehaus in der Rilkestraße gesammelt. Dazu gesellten sich erfahrungsgemäß Kleidung, Kinderwagen, Rollatoren, Fahrräder für Kinder und Erwachsene und Vieles mehr, woran Bedarf ist. Von dort aus startet der LKW dann ins Zentrallager nach Eschenburg-Wissenbach, wo etwa 180 Ehrenamtliche die Güter für die Auslandsreise vorbereiten. Die Gemeinde selbst gibt es bereits seit 1934. -sig- ■

Plakette (ge)fällig?

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Breidenbach & Krone GbR

Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)
www.kfz-pruefstelle-halle.de
Tel. 0 52 01/85 99 580

Westheider Weg 4 · Versmold
www.gtue-versmold.de
Tel. 0 54 23/43 98 636

Vereinsleben

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- **Seniorinnengymnastik** 13.45–14.45 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17–18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18-19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

jeden Dienstag:

- **Hockergymnastik Senioren** 17.00-18.00 Uhr, Grundschule Gartnisch
- **Lauftreff** 17.30-18.30 Uhr, Tennis-Clubhaus
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.) - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **StepAerobic & Workout** 19.30-20.30 Uhr, Sporthalle Künsebeck

jeden Mittwoch:

- **Eltern-Kinder-Turnen** 1-3-jährige, 16-17 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Kinder-Turnen** 3-5-jährige, 17-18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852
- **Ausdauer-gymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6-8J., 15–16 Uhr • **Kinderturnen** 9-12J., 16–17 Uhr
- **Parcours** 11-14j., 17–18 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Hobby-Volleyball ab 20 Jahre** 18.00-20.00 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Walking/Nordic Walking** 18.00-19.00 Uhr, Parkpl. Grundschule Künsebeck
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Freitag:

- **Handball-Minis** Schnuppertraining 4-6 Jahre, 15.00-16.00 Uhr, Gartnisch
- **Handball** 6-8 Jahre, 16.30-18.00 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Blind-Date-Tennis** für Jedermann 18 Uhr

jeden Samstag:

- **Crossfitness** 10.00-11.00 Uhr, über Anmeldung
- **Sport für Menschen mit Handikaps** 10.30-11.30 Uhr, Gartnisch
- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330

SV Halle (Westf) e.V.

Kinderschwimmen

- | | |
|--|--|
| • Seepferdchen Montag 17-18 Uhr | • Talente 3 Montag 18-19 Uhr |
| • Seehunde Montag 18-19 Uhr | • Talente 4 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 1 Montag 17-18 Uhr | • Talente 5 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 2 Montag 18-19 Uhr | • Krabben Dienst. 16.30-17.30 Uhr |

Erwachsenenschwimmen Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de

- **Master-Training** Montag 19-20 Uhr & Freitag 19.30-21 Uhr
- **Freies Schwimmen ab 18 Jahren** Montag 20-21.15 Uhr & Mittwoch 19.30-21 Uhr & Freitag 20-21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
- **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache

Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3-4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

SC Halle Tischtennis

Jugend Anfänger

Mo & Mi 17-18 Uhr
Fr ab 18 Uhr nach Lust und Laune

Jugend Fortgeschrittene

Mo & Mi 18-19.30 Uhr

Erwachsene

Mo 19.30-21.45 Uhr
Fr 18-21.45 Uhr

Erwachsene Hobbygruppe

Einsteiger Damen & Herren
Mi ab 19.30 Uhr

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasiums Halle statt.

Fragen zum Training?

Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.schallett.de zu finden.

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

Trainingszeiten:

- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe

- bis Grüngurt
- Mo 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:

Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:

- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-dojohalle.de

Informationen Erwachsene:

Martin Bohnenkamp
Telefon: 0 54 25/95 43 69

Kempo Akademie / Kempo Kids Halle e.V.

Angebote für Kinder

- Mi. + Fr. 16 - 17 Uhr Judo/Karate für Kinder ab 4 Jahre
- Mi. + Fr. 17 - 18 Uhr Karate für Kinder 8 - 12 Jahre

Angebote für Jugendliche ab 12 Jahre

- Mi. 18 - 19.30 Uhr Karate/Schwertkampf/Drachenkata

Angebote für Erwachsene

- Mo. 20.00 - 22.00 Uhr Shaolin Karate
- Mi. 20.00 - 21.30 Uhr Chan Shaolin S (chinesische Kampfkunst)
- Do. 18.30 - 20.00 Uhr Karate für alle (von ca 25 - 99 Jahre)
- Do. 20.00 - 21.30 Uhr Shaolin Karate
- Di. 18.30 - 20.00 Uhr Yoga und Meditation

Kontakt: Kempo Akademie, Alleestraße 120 "Gebäude ehemals Höpfner Modelle" in Halle. Tel. 05201/9710389 oder Mobil 0159 014 61 826

- Sonntag von 10 - 11 Uhr Chi Gong und Zen Meditation in den Räumen der Fitness Factory, in Steinhagen, Queller Str. 16
Infos zum Kurs in Steinhagen unter Mobil 0172 92 76 032

DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder und Jugendgruppen statt. Seepferdchen-Kurse: Es gibt eine Warteliste, bitte über die Homepage anmelden. Erwachsene trainieren montags und donnerstags ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung nach Rücksprache Dienstags/Donnerstags. Wassergymnastik Donnerstag 19:30 im Lehrschwimmbecken. Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich Willkommen. Weitere Informationen www.halle-we.dlrg.de/ / 05201-667656

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
 - **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
 - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter: www.tsg-koelkebeck-bokel.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 6. Juli 2019
Anzeigenschluss ist am 26. Juni 2019

 **Meisterbetrieb**
Dietmar Kartte

Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

**Klassenfahrten/
Schulprojekte**

**Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik**

Mentoring / Ausbildung

Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter



**Natur- und
Wildnisschule**



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

100 Jahre Wilhelm Köhne GmbH



Auf die nächsten 100 Jahre! Yannick, Bianca und Wilhelm Köhne stoßen mit Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Burkhard Brockbals stoßen auf das Firmenjubiläum an.

„Ein hundertster Geburtstag ist etwas, über das man nicht einfach hinweg gehen kann,“ befanden Wilhelm, Bianca und Yannik Köhne und luden Lieferanten, Kunden, Mitarbeiter und ehemalige Mitarbeiter, Geschäftsfreunde und Freunde ein, dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu feiern und Rückblick zu halten auf eine unglaubliche Entwicklung der Elektrotechnik im Allgemeinen und eines Haller Handwerksbetriebes im Besonderen. Am 16.5.

bekommt die Kundschaft nun außerdem Eisenwaren und Haushaltsgegenstände. Auch Blitzableiter installiert der Handwerksbetrieb ab 1938. Nach dem zweiten Weltkrieg will der allgemeine Aufschwung bei Köhnes nicht so recht fruchten - trotz einem breit gefächerten Angebots an elektrischen Haushaltsgeräten und Spielwaren, die Walter Köhne zum Kerngeschäft der Elektroinstallationen vermarktet. Auch die dritte Generation begeisterte sich für Elektrotechnik. Walters Sohn Wilhelm übernimmt den Betrieb Anfang der 1950er Jahre und erweiterte das Leistungsspektrum noch einmal - um das Radio- und Fernsehetechnikerhandwerk. 1958 besteht er - sehr früh mit 23 Jahren - die Meisterprüfung und muss neben seinem schwerkranken Vater bereits früh Verantwortung übernehmen. 1963 verstirbt sein Vater und Wilhelm Köhne übernimmt in 3. Generation das Unternehmen. Er engagiert sich in der Elektroinnung des Kreises Gütersloh, und bildet immer wieder junge Menschen aus. Auch Sohn Wilhelm tritt in die Fußstapfen der Köhne-Herren und übernimmt als Diplom-Ingenieur Elektrotechnik am 1.4.2000 den elterlichen Betrieb. Nur fünf Jahre später ist mit Yannick Köhne bereits die fünfte Generation am Start. Yannick absolviert eine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik und legt im Oktober 2011 seine Meisterprüfung ab. Fünf spannende Geschichten über fünf Persönlichkeiten in fünf unterschiedlichen Zeiten, jedoch alle mit dem gleichen Ziel: einen Familienbetrieb durch Höhen und Tiefen zu führen - begleitet von einem ‚herausragenden‘ Team von 16 Mitarbeitern. Nach dem Rückblick auf ein Jahrhundert blickt Yannick Köhne noch ein wenig in die Zukunft, die von Schlagwörtern wie Digitalisierung, E-Mobilität und Energieeffizienz beherrscht wird. Eine Herausforderung, der sich der Familienbetrieb längst gestellt hat. Schade nur, dass Wilhelm Köhne den Geburtstag nicht mehr miterlebt. Er verstarb im Herbst letzten Jahres. -sig- ■



Wilhelm Köhne gründete die Firma am 16.5.1919.

1919 gründete Wilhelm Köhne das Unternehmen als Bauschlosserei und mechanische Werkstatt in der Viehstraße (heute Oldenburger), nachdem er als Heizer im ersten E-Werk in Halle seinen Arbeitsplatz durch die Lieferung von 100 Tonnen Kupferdraht verlor. Nur ein knappes Jahr später bestand Sohn Walter die Gesellenprüfung zum Installateur. Neben „jungen Strom“ kamen außerdem die ersten Motorräder auf den Markt. Wilhelm Köhne hofft auf gute Geschäfte und nimmt Motorräder und Fahrräder mit ins Angebot. 1926 übernimmt Sohn Walter das Ruder, inzwischen Meister im Elektroinstallateurhandwerk und hochmotiviert: er zieht mit dem Betrieb in die Lange Straße 28, wo heute noch der Firmenname am Giebel steht. Zu Elektroinstallationen, Fahrrädern und Motorrädern

Schuhe und Sport sind unser Bier - seit 30 Jahren in Halle



Vor 30 Jahren hat Manfred Reichelt nicht nur für das Städtchen Halle und das Schuhhaus Gosebrink, sondern auch für seine zukünftige Ehefrau Doris Feuer gefangen.

Manfred Reichelt hat eigentlich fast sein ganzes Leben mit Schuhen verbracht. In Weimar geboren landete er gemeinsam mit seinen Eltern durch die Flucht aus dem Osten in Köln-Delbrück. Hier eröffnete die Familie ein kleines Schuhgeschäft. „Da haben sie in einem Jahr soviel umgesetzt, wie ich heute in einem schlechten Monat,“ staunt Manfred Reichelt im Nachhinein. Von dort aus ging es an den Niederrhein nach Grevenbroich, wo die Familie inklusive eines Schuhgeschäftes etwa zehn Jahre lebte. 1966 kamen Reichelts nach Braunschweig. „23 Jahre meine berufliche und private Heimat,“ sinniert der Haller Geschäftsmann, der dort ein tatsächlich sehr bewegtes Leben führte: er spielte Eishockey und war ein sehr guter Fußballer, der kurzzeitig sogar bei Fortuna Köln in der 3. Liga spielte. „Mit 46 habe ich mein letztes Spiel bestritten,“ weiß er noch genau: gegen Wolfsburg. Auch das Schuhgeschäft florierte. Doch wie das Leben so spielt: Ende der 80er Jahre musste sich Manfred Reichelt noch einmal neu orientieren - vor allem privat, aber dann richtig. Vom Salamander-Vertreter erfuhr er von der geplanten Geschäftsaufgabe des Schuhhaus Gosebrink. Schnell wurde man sich einig, ohne jedoch zu erwähnen, dass ein satter Räumungsverkauf stattgefunden hatte. „Somit wurde der

Altkreis Halle sozusagen mit Schuhen versorgt wie nie zuvor,“ erzählt Manfred Reichelt. Eine Tatsache, die sich lange Zeit in seiner Kasse bemerkbar machte. Ein schwerer Einstand - wie auch so manch Haller selbst. Eine Gruppe Männer hat Manfred Reichelt heute noch vor Augen und im Ohr, die sich über die Neueröffnung des Schuhhaus Reichelt unterhielten. Mann diskutierte, ob sich das neue Geschäft ein halbes oder ein ganzes Jahr halten würde. Offensichtlich lagen alle falsch, denn inzwischen feiert Schuh und Sport Reichelt seinen 30. Geburtstag. „Das hätte ich mir nie träumen lassen, dass ich in HalleWestfalen die längste Zeit meines Lebens verbracht habe,“ staunt Manfred Reichelt erneut. Das ist nicht nur seinem Engagement in seinem Fachgeschäft geschuldet, sondern wohl vor allem der Tatsache, dass „ich in Halle meine wunderbare Frau kennengelernt habe. Ab dem Moment lief es besser.“ Im Laufe der drei Jahrzehnte war den Eheleuten vor allem eins wichtig: ein attraktives Angebot, ein vielfältiges Sortiment und guter Service - immer unter dem Motto: weil wir wollen, dass sie in Halle einkaufen. Zum runden Geburtstag gibt es vom 3. bis 15. Juni satte Rabatte, tolle Angebote und ein kleines Erinnerungsgeschenk. -sig- ■

HallerHerzApotheke
 Gartenstraße 2a · 33790 Halle
 Telefon 05201 82 85 55
 www.hallerherzapo.de

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Bürgerschaftliches Interesse am BegeisterungsTeam >Stadtgestaltung<



Zum ersten Meinungsaustausch traf sich das BegeisterungsTeam >Stadtgestaltung< im Haller BegeisterungsLand (Osnabrücker Straße 87) der Agentur Strupat KundenBegeisterung (von links): Jennifer Zacher-Handke (Agentur Strupat), Elke Rosenthal, Sigrun Lohmeyer (HIW), Ralf R. Strupat, René Schlüsche, Axel Reimers, Peer Kranz, Helmut Rose, Thomas Tappe, Antje Enkemann-Schneider, Ulrike Müller, Anke Ruprecht, Lars Fuchs, Anna Di Lauro, Rainer Tilly und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. © hofmedia

Italienisches Flair wurde ebenso eingefordert wie Ladestationen und Wasserspiele. Vertreten war das Gewerbe ebenso wie private Lokalpolitiker und Bürgermeisterin Halle Westfalen. Seit geraumer Zeit haben die zwei BegeisterungsTeams Gastronomie und Handel, unter Leitung der HIW-Vorstandsmitglieder Dieter Büsselberg (Wine + Spirits) und Karl-Friedrich Brinkmann (Modehaus Brinkmann), ihre Beratungen aufgenommen. Das dritte BegeisterungsTeam mit der Headline Stadtgestal-

tung ist am 24. Mai zu einem ersten Meinungsaustausch in den Räumlichkeiten BegeisterungsLand der Agentur Strupat KundenBegeisterung (Osnabrücker Straße 27, Halle Westfalen) zusammengekommen. „Alles was wir hier und heute besprechen“, so Agentur-Inhaber Ralf R. Strupat, muss Lösungsorientiert sein und hat letztlich die zielführende Aufgabe, Einkaufen begeistern zu machen. Daran schließt sich nun für uns die Frage an: Was muss dafür getan werden?“ Zusammen mit der Agentur, und der inhaltlichen Partnerschaft mit dem Förderverein der Stadt HalleWestfalen, hat die Haller Interessen und Werbegemeinschaft (HIW) die Kampagne >Kauf im Ort< zu Beginn des Jahres gestartet. „Mich freut es sehr, dass hier Personen zusammengekommen sind, die sich bereits bürgerschaftlich engagieren“, so die Begrüßung der Teilnehmer durch Sigrun Lohmeyer, die als 1. HIW-Vorsitzende dieses BegeisterungsTeam führt. Die in erster Linie an die Bürgerschaft der Lindenstadt gerichtete Kampagne findet allerdings auch immer mehr Zuspruch bei denjenigen, die bereits in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen aktiv sind. So waren am Freitagabend neben Bürgern, Vertreter aus Handel und Gewerbe, Mitglieder von verschiedenen Haller Initiativen auch Mitglieder des Rates der Stadt mit der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann gekommen, um kreative und innovative Gedanken zur Stadtgestaltung auf den Weg zu bringen. Nach einer mehr als zwei Stunden andauernden Diskussionsrunde, die von hoher Sachlichkeit und Kompetenz geprägt war, geriet Ralf R. Strupat in seinem Fazit geradezu ins Schwärmen: „Das war inhaltlich betrachtet, zweifelsohne der sachlichste, fairste und ideenreichste Meinungsaustausch. Dazu kann ich Ihnen nur gratulieren, denn eine so heterogene Zusammensetzung wie dieses BegeisterungsTeam ist, war kein anderes. Erfreulicherweise steht am Ende aber ein Resultat, was zur weiteren gedanklichen Auseinander-



Das aus der Kampagne >Kauf im Ort< entstandene BegeisterungsTeam Handel traf sich erstmals zu einem Meinungsaustausch im >BegeisterungsLand< der Agentur KundenBegeisterung und dabei waren (hinten von links): Kerstin Haselhorst, Elke Rosenthal, Jan Lakemper, Eva Schweitzer, Oliver Speicher, Annette Drein, Karl-Friedrich Brinkmann, Jörg Beyer, Jean-Philippe Georzi, Susanne Kock, Björn Lükker, Florian Henkel, Petra Otterpohl, Max Kummrow sowie (vorne von links): Wolfgang Otterpohl, Jennifer Zacher-Handke, Jasmin Fischer, Ingrid Harder, Monika Rademacher und Ralf R. Strupat. © hofmedia

setzung heraus fordert.“ Bei der Eingangs der Diskussionsrunde formulierten Frage „was an Aufenthaltsqualität in der Innenstadt für begeisterndes Einkauf fehlt“, stand bei den Teilnehmern schnell das Bild >Italienisches Flair< im Raum. Die einen verstanden darunter mehr Offenheit der Menschen, andere wiederum fragten nach Lokale mit Atmosphäre und einem richtigen Markt - wie zum Beispiel im Südtiroler Bozen mit seiner attraktiveren Ausstattung - für mehr öffentliches

der wünschen, das sich als >Wir< versteht. Unstrittig war zudem, dass an den Ortseingängen sowie am Bahnhof des Haller Willem in der Innenstadt attraktive Schilder aufgestellt sein müssten. Diese sollen Hinweise geben auf Parkplätze, kulturelle Ort (Skulpturenpark), Museum, Lederfabrik und Kirchplatz. Hier wurde einmal mehr der Wunsch nach mehr Belebung gewünscht. Auch die Verkehrssituation wurde erörtert. Zur Sprache kamen Fragen nach Möglichkeiten von Abstell-

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen

Haustür
ohne Seitenteil
inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung
ab 1698 €*

Automatik-Garagentor
ab 949 €*

Änderungen und Preisrisikotürmer vorbehalten.
* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2019 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

WUSSOW
BAUELEMENTE GMBH
TORE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN
Gartnischer Weg 156 · Halle
Tel. 0 52 01-62 17 · Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de



Das aus der Kampagne >Kauf im Ort< entstandene BegeisterungsTeam Gastronomie traf sich am 29. April erstmals im BegeisterungsLand der Agentur KundenBegeisterung zu einer Diskussionsrunde und dabei waren (von links): Florian Henkel, André Thienemann, Raphael Beckschulte, Antje Siekendiek, Selma Müller, Thomas Tappe, Ralf R. Strupat, Clemens Strothenke, Michael Tönsing, Andy Marten, Dieter Büsselberg und Rene René Schlüsche. © hofmedia

Leben. In diesem Zusammenhang kam auch der Wunsch nach mehr Blumenschmuck und attraktiven Outdoor-Möbeln zum Verweilen (auf dem Ronchin-Platz) zur Sprache. Alles was eine Innenstadt attraktiver machte, wurde erörtert. „Wasser zieht immer“, war ein weiterer Hinweis, genauso wie Kunst in der Innenstadt, oder gemeinsame Kampagnen des Handels für kreative Ideen. Ein Vorschlag: „Alle Geschäfte stellen einen Stuhl vor ihre Tür“ und laden so zum Verweilen vor ihrem Eingang ein. Aber auch Wünsche nach einer entsprechenden Toilette (Nette Toilette), Möglichkeiten für Kindererlebnisse, Handy-Ladestationen, altersgerechte Wege für Rollatoren sowie eine Ortsteil-App wurden erörtert. Es war spürbar, dass die Diskutanten mehr ein Miteinander

plätzen für Fahrräder, Ladestation für E-Bikes und E-Scooter, die zweifelsohne kommen werden sowie Wohnmobil-Stellplätze. Unisono war man sich einig, das nur durch Gemeinschaft und aktiver Partnerschaft das mögliche Zusammenwachsen zum WIR erreicht werden kann. All das, was an diesem Freitagabend diskutiert, vorgeschlagen und aufgeschrieben wurde, wird nun in Begeisterungsgruppen weiterentwickelt. Konstituiert haben sich demzufolge drei Gruppen mit den Themenbereichen >Aufenthaltsqualität< mit Anna Di Lauro als Leiterin, Anke Enkemann-Schneider führt die Gruppierung >Symbiose< unter der Stadt, Handel und Gastro zusammengefasst sind und für den Schwerpunkt >Orientierung< in und um Halle ist Rainer Tilly verantwortlich. ■

Was bedeutet für mich das Grundgesetz?



Die Auszubildenden in der Haller Stadtverwaltung (von links) Pauline Pollert, Nele Stricker, Marceline Daukant und Annemarie Oertel halten einen Werteschatz in den Händen, der auch 70 Jahre nach seiner Entstehung für sie nicht an Aktualität und Bedeutung verloren hat: „Das Grundgesetz als Magazin“ macht den „trockenen“ Gesetzestext aufgrund seiner modernen Aufmachung und auffälligen Illustrationen besonders zugänglich und gehört nun auch zur Ausbildungslektüre. Fachbereichsleiter Jochen Strieckmann (rechts) und Ausbildungsleiter Luigi Forciniti freuen sich über das Engagement des Verwaltungsnachwuchses und die vielfältigen Statements.

Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz verkündet. In diesen Tagen feiern Bundestag, Bundesrat und die Öffentlichkeit in Deutschland dieses Datum und das 70-jährige Bestehen. Sie erinnern an die Bedeutung und Verantwortung, die dessen „Mütter und Väter“ der damals jungen Bundesrepublik mit dem Werk an die Hand gegeben haben. Und es wirkt bis in die Ausbildung des Verwaltungsnachwuchses in der Lindenstadt. Die Stadtverwaltung bildet aktuell vier junge Frauen im dualen Studiengang „Bachelor of Laws“ aus, daneben ist ein Platz in der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten besetzt. Anlässlich des Verfassungsjubiläums wurden Ihnen vom Ausbildungsleiter Luigi Forciniti die Fragen gestellt „Was bedeutet mir das Grundgesetz heute?“ und „welche Bedeutung hat es für meine Ausbildung?“ Insbesondere die Grundrechte „Meinungsfreiheit“ und „Freiheit der Berufswahl“ haben bei den Antworten einen recht großen Platz eingenommen. Der angehenden Bachelor of Laws, Marceline Daukant (19), die, wie ihre Kolleginnen, spontan und freudig Antworten gefunden hat, ist zunächst aufgefallen: „Es ist wirklich erstaunlich, welche und wie viele wichtige Rechte uns schon seit 70 Jahren zuste-

hen“. „Das Grundgesetz liefert uns auch heute durch klare Strukturen eine Handlungsbasis, die ein Zusammenleben in unserer Gesellschaft möglich macht“, sehen auch die anderen eine nach wie vor gültige Berechtigung des Grundgesetzes. „Es macht uns zu gleichen Menschen unabhängig vom Alter, Geschlecht oder Herkunft!“. Die 20-jährige Annemarie Oertel, seit 2 Jahren in der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, findet einen einfachen, pragmatischen Bezug: „Jeder in Deutschland kommt täglich mit den Grundrechten in Berührung, ob es nun im Beruf ist, beim Umzug in eine andere Stadt oder einfach bei der Äußerung der persönlichen Meinung. Das Grundge-

setz und vor allem die Grundrechte haben Einfluss auf das Leben jeder Person. Ohne das GG könnte die Demokratie - wie wir sie kennen - nicht funktionieren. Deutschland kann stolz darauf sein, dass bspw. Menschenwürde und Pressefreiheit Grundrechte sind, denn das ist nicht überall auf der Welt eine Selbstverständlichkeit.“ Zu der Frage „Welche Rolle spielt das Grundgesetz für mich und meine Berufsausbildung?“ gibt es ebenfalls klare Haltungen der jungen Damen: „In unserer Berufsausbildung arbeiten wir mit verschiedenen Menschen zusammen. Dabei ist es wichtig, dass alle gleich und würdevoll behandelt werden (Art. 1 und 3 GG). Zudem gibt es uns und auch unserem Gegenüber die Möglichkeit, miteinander frei in Interaktion treten zu können, in der jeder seine Meinung frei äußern darf.“ Auch im Artikel 12 (Berufsfreiheit) finden sich die jungen Menschen wieder, wenn Marceline Daukant formuliert: „Die Berufsfreiheit hat den Grundstein gelegt, sich auch bezüglich des Berufes selbst zu verwirklichen. Früher war es Tradition, den Beruf der Eltern zu übernehmen. Heutzutage gibt es bei den Berufskonstellationen in den Familien viel mehr Diversität. Viele Menschen entscheiden sich selbstständig und unabhängig von den Meinungen und Einflüssen der Umwelt für einen Beruf; dabei spielt es keine Rolle, ob es der Richtige ist. Es geht darum, dass wir zufrieden sind und uns selbst ausprobieren können, denn nur so lernen wir uns selber kennen und dies kann wiederum zu mehr Arbeitseinsatz führen!“ Pauline Pollert (18), ebenfalls seit vergangenem September im

dualen Studium, hat für sich herausgefunden: „Für mich persönlich spielt das Grundgesetz jeden Tag eine große Rolle, dadurch, dass ich jederzeit über meine Handlungen frei entscheiden kann, sowie meine Meinung äußern kann. Auch ist jedem die Chance gegeben die Politik selbst mitzugestalten, denn „alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“ (Art. 20 Abs. 2 S. 1 GG).“ Für die neunzehnjährige Nele Stricker, die Dritte im Bunde der Studierenden an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, bedeutet das Grundgesetz vor allem Sicherheit und Schutz vor Willkür. „Dinge, die leider auch heute noch längst nicht überall auf der Welt garantiert sind.“ Wie alle anderen hat Annemarie Oertel eine optimistische Grundhaltung, die sich aus dem Grundgesetz ableiten lässt: „Jeder Mensch hat das Recht, sich frei zu entfalten. Jeder hat die Freiheit, zu bestimmen, wo er lebt, welche Kleidung er anzieht oder welche Musik er hört. Jeder darf leben, wie er möchte und keiner hat das Recht, über das Leben oder die Lebensweise anderer zu bestimmen. Ich finde, das Schöne daran ist zu sehen, wie vielfältig und verschieden die Menschen sind, denn das macht den Austausch und das Leben an sich mit anderen viel interessanter und offener.“ Nele Stricker fasst es so zusammen: „Seit sich in der Mittelstufe ein politisches Bewusstsein bei mir entwickelt hat, habe ich die Relevanz des Grundgesetzes realisiert. Ich bin dankbar, in einem Land zu leben, das eine unantastbare Rechtsstaatlichkeit hat.“

Planung Ihres Beschallungskonzeptes ■ gewerblich & privat ■ Installation und Konfiguration Ihrer Soundanlage ■ nachhaltige Kundenbetreuung

heidemann sound

heidemann sound | Berghagen 1 | Telefon 05201.3241 | Bowers & Wilkins | BOSE | LOEWE.
33790 Halle | www.heidemannsound.de

Alles unter einem Dach...



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und
attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt
für alle Marken



Autoglas - Spezialist
Alle Marken | Alle Versicherungen



Der Reifenprofi
Service Rund um
Rad und Reifen

Kindergarten Paulskamp feiert 50. Geburtstag



Lydia Töws, Beatrice Vielmeyer, Ute Cameron, Praktikantin Lea, Carina Hagemann, Saskia Flaming, Sandra Konrad, Tina Schreppe, Sabine Wedemeyer, Gertha Voos und Christine Biermann (v.l.) sowie Sonja Raupach, Sylvia Biermann, Tina Kindervater und Magret Breuer (nicht auf dem Foto) feierten mit vielen kleinen und großen Gästen die beiden Geburtstage.

50 Jahre ist es her, dass im Paulskamp im Süden von Halle ein evangelischer Kindergarten eröffnet wurde. Der Flachdachbau beherbergte 1969 unter der Leitung von Elisabeth Diekmann-Zahlberg 75 Kinder in drei Gruppen. „Es regnete immer ins Flachdach rein,“ erinnert sich Sabine Wedekämper, die die Ein-

dienstes in der St. Johanniskirche zum Thema „Wir sind eingeladen zu leben“ überbrachten zahlreiche Gratulanten Glückwünsche. Das Team der Erzieherinnen hatte außerdem ein Lied einstudiert. „Weil du heut Geburtstag hast“ hatten sie auf den Kindergarten Paulskamp umgedichtet und in acht Strophen 50 Jahre Revue passieren lassen. 50 Jahre Zeitgeschichte war auch auf der Fotowand zu erleben, die neben dem damaligen Neubau auch den Umbau 2009 sowie den neuen Dachbau 2011 bezeugte. Im Paulskamp lud eine Hüpfburg zum Toben ein, mit seinem Fingerabdruck konnte man ein Gemeinschaftsbild bereichern, Seifenblasen gen Himmel schicken und sich zwischendurch bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst stärken. Außerdem bot Lydia Töws eine Familien- und Kinderfotoaktion an. Im Klingenhagen konnten sich die Kinder zudem schminken lassen und verschiedene Bewegungsangebote mitmachen. Zum Abschluss des fröhlichen Geburtstagstrat dort auch die Kinderrockband „Kater Kati“ auf - mit Musik für Kinder und Erwachsene. -sig-■



Die Kinderrockband „Kater Kati“ aus Bielefeld sorgte zum Abschluss des Festes noch einmal richtig für Stimmung.

richtung seit 30 Jahren leitet, und blickt auf die Fotogalerie, die den damaligen Neubau dokumentieren. Erst im neuen Jahrtausend wurde aus dem Flachdach ein Pultdach und der Kindergarten bekam einen Anbau. „Für mehr Schlafplätze und Wickelräume,“ erklärt Sabine Wedekämper. Dafür zog eine Gruppe aus, denn im gleichen Jahr - 2009 - wurde im Klingenhagen im ehemaligen HaWe-Gebäude ein zweiter Standort eingerichtet. Hier fand die dritte Gruppe aus dem Paulskamp Platz sowie eine weitere, neue Gruppe für Kinder unter drei Jahren. Zwei runde Geburtstage, die am 26. Mai gemeinsam mit zahlreichen kleinen und großen Gästen gefeiert wurde. Im Rahmen eines Familiengottes-

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
POTEMA* FACHBETRIEB

Tel. 05201/663730

Reinigung vor Ort

www.matratzenhygiene.koelkebeck.de
Ringstraße 34, 33790 Halle (Westf.)

Matratzenreinigung
Teppich - Trocken - Reinigung
Polsterreinigung

Auf dem Land wird's wieder bunt



Landgemacht - blühendes Band in Bauernhand: die Landjugend Brockhagen-Kölkebeck und der Landwirtschaftliche Ortsverband sorgen für bunte Blumenvielfalt und Insektenhotels zwischen Steinhagen und Kölkebeck.

„Die Landwirte tun auch etwas,“ betont Andreas Westemeyer, Kreisverbandsvorsitzender des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes. Bei der Aktion „Blühendes Band in Bauernhand“ stünde in diesem Jahr nicht das Image im Vordergrund, sondern tatsächlich der Wunsch, etwas für die Natur tun zu wollen. So hat sich der Landwirtschaftliche Ortsverband diesmal vorgenommen, ein blumig-buntes Band von Steinhagen über Brockhagen bis nach Kölkebeck anzulegen. „Die Bereitschaft der hiesigen Landwirte war riesengroß,“ freut sich Vorsitzender Andreas Upmann-Dallmeyer und dankt den über 30 Mitstreitern für die Flächen, die sie unentgeltlich für die Aktion zur Verfügung stellten und hier auf ihren Ernteertrag verzichteten. Inzwischen wurden über 150 kg Saatgut vielfältiger Blumen, Wildpflanzen und Kräuter auf fast 60.000 m² ausgesät - gesponsert von der Stadt Halle, der Gemeinde Steinhagen und vom WLF. Auf den insgesamt gut 25 Kilometern Blühstreifen kann man die ersten grünen Nasenspitzen bereits erkennen. Bei der Auswahl wurden vor allem Radweg nahe Flächen und Uferrandstreifen bevorzugt - sowie Flächen an unüber-

sichtlichen Kreuzungen, an denen sonst der Mais den Verkehrsteilnehmern die Sicht versperrt. Vor allem jedoch dient die Aktion der Umwelt und dem aktiven Insektenschutz. Denn die blühenden Bänder sehen ja nicht nur hübsch aus, sondern unterstützen die Artenvielfalt und bieten Nahrung für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Dazu passt das Projekt der Westfälisch-Lippischen Landjugend, die zum 70. Geburtstag vom Bund der deutschen Landjugend eine Wette in den Landjugendlichen Raum stellten: „Wetten, dass ihr es nicht schafft, über 70 Nisthilfen und Insektenhotels zu bauen!“ Eine Herausforderung, die auch die Landjugend Brockhagen-Kölkebeck annahm und gleich in gut 200 Arbeitsstunden zwei fahrbare Insektenhotels baute. „Die reinen Nistflächen sind 4 m²,“ beschreibt Timm Uhlemeyer und freut sich, dass damit umgerechnet bereits 31 von 70 geforderten Nisthilfen geschaffen wurden. Die beiden Insektenhotels wurden nahe den frisch angelegten Blühstreifen aufgestellt, in Brockhagen an der Abrockstraße und in Kölkebeck an der Kreuzung Kölkebecker Straße/Voßheide. ■



DRK-Begegnungsstätte

Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (0 52 01) 81 54 - 0

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.30 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 09.30 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Mi. 15.00 Uhr - Gymnastik für 60+ mit Christa Renschsch
- Sommerpause - Osteoporosegymnastik
- Do. 14.30 Uhr - Schach mittlere Vorkenntnisse
- Do. 17.30 Uhr - Yoga - Entspannung Pur mit Ingrid Dewald

DRK-Kleiderlädchen für (H)alle

Öffnungszeiten-Annahme
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Öffnungszeiten-Ausgabe
Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr
Freitag: 10:00 - 11:00 Uhr
Besondere Veranstaltungen:
Donnerstag, 06.06. - 15-17 Uhr
Rund um den Spargel - Johanna Kormeier lädt herzlich ein
Donnerstag, 13.06. - 15-17 Uhr
Bingo - Spiel und Spaß - mit D. Baars
Donnerstag, 20.06. - 15-17 Uhr
Fronleichnam
Donnerstag, 27.06. - 15-17 Uhr
Gedächtnistraining - frischer Schwung für die kleinen grauen Zellen mit I. Dewald

Wir wünschen uns alle Gäste aus dieser Gegend



Ralf Weber und Salvadore Marin-Martinez sind Nachbarn - und nun auch Geschäftspartner im GerryWeber-Sportparkhotel.

„Für mich ist es eine große Veränderung,“ gibt Salvadore Marin-Martinez zu. Er ist neuer Betriebsleiter des GerryWeber-Sportparkhotels und kommt aus dem Gastrobereich. Die gastronomische Laufbahn begann schon während der Schulzeit nebenbei. „Mit 20 Jahren habe ich mich in Bielefeld selbständig gemacht und bin seitdem immer in der Gastronomie tätig,“ erzählt er. Seit 19 Jahren führt er das „Salvadore“ in Brackwede, ein kleines Bistro mit Catering. Außerdem betreibt er die Cantine der Firma Beresa. Salvadore begleitete bereits das Vereinsheim an der Weststraße. Nun bat ihn Ralf Weber - die beiden sind Nachbarn - um Unterstützung im Sportpark-Hotel, in der Hotelführung, der Organisation und in der Restaurantleitung. Seit dem 1. April wirkt Salvadore Marin-Martinez nun in dem 106-Zimmer- umfassenden Hotel, hat die Begebenheiten und das Team kennengelernt und ein Konzept vor Augen. „Wir wollen neue und alte Gäste gewinnen,“ erläutert er den Plan, den er sich mit einem neuen Preiskonzept erhofft. „Wir wollen außerdem Leichtigkeit hineinbringen,“ erklärt er weiter: er möchte eine moderne, elegante Atmosphäre schaffen. Man möge gern kommen und sich wohlfühlen.

In der Bar soll die Technik ein wenig aufgefrischt werden - mit ein paar Handgriffen ein wenig verschönern, stellt er sich vor. Außerdem sollen die Renovierungsmaßnahmen der Hotelzimmer fortgeführt werden. Im Wellnessbereich wurde bereits das Schwimmbad renoviert. Auch der Restaurantbereich soll neuen Wind bekommen. Hier möchte Salvadore Marin-Martinez leichteres Mobiliar einsetzen, um auch hier eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. „Wir wollen, dass der Gast mit Freude hereinkommt und glücklich herausgeht,“ ist sein Anspruch. Auch die Speisekarte erfährt Veränderungen: preislich und optisch soll es appetitlich sein und auch gut schmecken. Der Mittagstisch wird preislich heruntergefahren und täglich gewechselt. Dabei setzt der neue Betriebsleiter auf klassisch-moderne, leichte, westfälische und mediterrane Küche. „Hier wird gekocht. Das ist Emotion,“ erklärt er. „Wir wollen Menschen begeistern.“ U.a. auch mit neuen und mit bewährten Monatsinhalten. Jeden Freitag wünscht sich der Bielefelder zudem wechselnde Live-Musik - erstmals im Mai mit José Lopez und Tino Ludwig. Ein Blick unter www.gerryweber-sportparkhotel.de lohnt sich für aktuelle Informationen. -sig- ■

Veranstaltungen in der Vhs Ravensberg

"Metropolis" - Stummfilm mit Live-Musik

"Ensemble metropolis-projekt: Live-Vertonung von Fritz Langs Stummfilm - Klassiker "Metropolis". Das Metropolis-Projekt ist ein künstlerisch anspruchsvolles Musik- und Filmprojekt. Das Ensemble hat sich auf das Hörbarmachen von Emotionen und Inhalten spezialisiert - und setzt dies in stilistischer Vielfalt um. Die Musik entsteht in einem Prozess kollektiver Komposition. Dabei entsteht eine nicht alltägliche Klangcollage, die Einflüsse aus Jazz, europäischer Klassik und Moderne, Improvisation, Weltmusik bis hin zur Popmusik vereint. Musik und Film verschmelzen so stark zu einer untrennbaren Einheit, dass das Publikum oft vergisst, dass die Musiker live spielen.

Ort: Werther, Hof Heining, Schlossstr. 115

Datum: Freitag, 14.06.19, 19:30 Uhr

Eintritt: 14,- (7,-) EUR

Aufgrund begrenzter Platzkapazität bitte unbedingt den Vorverkauf nutzen.

Nähere Informationen bei der VHS, Telefon 0 52 01-81 09-0.

Weitere Hinweise finden Sie auch im Internet: www.vhs-ravensberg.de.

Ein Stück Heimat aus Porzellan zum Jubiläum



Dagmar Peters (3.v.l.) Monika Haumann (4.v.l.), Kerstin (r. daneben) und Knud Holst (mit Teller und Blumen), Dieter Baars (3.v.r.), Andre Korbach (hinten links) sowie Mitarbeiter aus der Verwaltung feierten das runde Jubiläum.

Die Firma Holst verfügt über eine Kollektion von 4.000 verschiedenen Artikeln aus Weißporzellan. In Halle gibt es einen Lagerverkauf, dort werden auf 120 qm Sonder- und Fehlware, Auslaufartikel, Mischsortierung und Kollektionsmuster angeboten - und das seit nunmehr 10 Jahren! Die Idee zum Werksverkauf Store kam Geschäftsführer Knud Holst, als er 13 Paletten im Bielefelder Stammwerk sah, die aussortiert bzw. preiswert weitergegeben werden sollten. Sie hatten einen Wert von knapp 3000 Euro und so wollte er den Versuch starten, einen Store damit zu bestücken. An der B68 wurde er fündig. Von Anfang an dabei sind Dagmar Peters und Monika Haumann, bei denen sich Knud Holst in einer kleinen Feierstunde, an denen Mitarbeiter, Andre Korbach von Daheim e.V. und Dieter Baars als Vertreter der Stadt teilnahmen, mit Blumen und einem Geschenk bedankte. "Die Beiden haben das Geschäft immer kreativ geführt!" zollte er seinen Mitarbeiterinnen Respekt. Zum Jubiläum haben sich die Mitarbeiter gemeinsam mit ihrem Chef etwas Besonderes einfallen lassen. "Wir haben so viel Positives von der Stadt Halle bekommen, da wollten wir etwas zurückgeben", erklärte Knud Holst bei der Präsentation eines Tellers - natürlich aus Porzellan, der dem Schwung des Haller Herzens nachempfunden ist und

auf dem der Herzschlag (Silhouette der Lindenstadt) abgebildet wurde. Klare Aussage, die dahintersteht: Unser Herz schlägt in und für Halle! In einer limitierten Auflage von 200 Stück kann man somit ein Stück Heimat erwerben. Damit verbunden ist eine Spendenaktion, die hilfsbedürftige Menschen unterstützen soll. Sechs Euro des Verkaufspreises in Höhe von 19,90 Euro gehen an Daheim e. V., Anbieter von Pflege und Betreuung im Kreis Gütersloh. Regionalleiter Andre Korbach bedankte sich herzlich für diese Idee und möchte die Spende gern für Zuschüsse von Urlaubsreisen verwenden. "Nur, weil man alt ist, muss man nicht auf Reisen verzichten. Aber sozial schwache Menschen können es sich manchmal nicht leisten. Im letzten Jahr ging die Reise nach Mallorca, ich bin gespannt, welches Ziel es in diesem Jahr sein wird." Dieter Baars, stellvertretender Bürgermeister: "Im Jahr 2000 haben die Haller Tat e.V. und die HIW verschiedene Projekte oder innovative Menschen, die die Lindenstadt prägen, mit 'Hallo' bezeichnet", erinnert er sich. Nun sei ein neues 'Hallo' hinzugekommen. Die Platte in Herzform sei ein echtes Highlight und drücke die Verbundenheit zur Stadt Halle aus. So war Dieter Baars auch der Erste, der den Porzellanteller für seine Frau, die kürzlich Geburtstag hatte, erstand. -dag- ■

TAXI Weeke

Taxi- und Mietwagen-Unternehmen
Fahrten zu allen Gelegenheiten • Kurierdienste
Krankenfahrten aller Kassen

0 52 01-26 66

Stefan Weeke • Kaiserstraße 15 • 33790 Halle

Endoskopie erhält Überwachungsmonitor



Kreissparkassenvorstand Hartwig Mathmann (li) und Henning Bauer (re) ließen sich das Überwachungsgerät für die Endoskopie genau erklären. Mit dabei Dr. Michael Hanraths, Annette Gontek, Maria Heckmann und Danny Döbert (v.l.).

Früher, so berichtet Dr. Michael Hanraths, sei eine Endoskopie bei Patienten ohne Narkose gemacht worden. Heutzutage wird eine Sedierung durchgeführt, was den Patienten die Untersuchung natürlich wesentlich angenehmer macht. Allerdings hat es zur Folge, dass jeder Patient anschließend für zwei Stunden im Aufwachraum unter Überwachung stehen muss. „Bei jedem Patienten musste alle zehn Minuten Blutdruck gemessen werden,“ beschreibt Pflegedienstleitung Maria Heckmann den zeitlichen Aufwand. In den Untersuchungsräumen seien bereits Monitore mit Alarmfunktion installiert worden, nur im Aufwachraum fehlten sie noch. Dank einer Spende vom Förderverein des Klinikum Halle und von der Kreisspar-

kasse Halle konnten nun auch zwei Geräte dafür angeschafft werden. Ausgestattet mit der Möglichkeit, Blutdruck, Sauerstoffsättigung und Herzfrequenz zu messen sowie eine Ableitung des EKG herzustellen, bieten die Geräte sowohl für die Patienten als auch für die Mitarbeiter eine größere Sicherheit. „Das ist eine tolle Sache,“ freut sich Maria Heckmann. Und auch Hartwig Mathmann, Vorstand der Kreissparkasse Halle, hat die Notwendigkeit erkannt. „Eine tolle, sinnvolle Investition in die Sicherheit,“ findet er. „Insofern haben wir das sehr, sehr gerne gemacht. Wir werden alles dafür tun, dass wir in Halle ein Krankenhaus vor Ort haben. Das ist für Halle als Stadt ein wichtiger Punkt.“-sig ■

Gertrud Hoppen zeigt „Bilder in Rahmen gesetzt“



Dirk Hoppen gab einen Einblick in die Werke und in das Wirken seiner Mutter Gertrud Hoppen.

„Fragt man sie, dann ist Malen für sie ein ständiges Geben und Nehmen, ein Gestalten und Empfinden, ein Auftrag von Farben und Elementen und deren Rückmeldung an die auslösenden Gefühle in ihr,“ beschreibt Dirk Hoppen seine Mutter Gertrud als Künstlerin, als Erschafferin unzähliger Bilder, die auch eine Geschichte ihres Lebens erzählen. Wenn Gertrud Hoppen malt, dann lässt sie den Alltag hinter sich und taucht ein in das Spiel mit dem Unvorhersehbaren, aus dem sich erst mit dem Tun eine Aussage entwickelt. Nur manchmal erahnt der Betrachter Figuren, Gegenständliches, ein Gesicht, eine Blume, denn vor allem spielt Gertrud Hoppen beim Malen mit den Farben und Materialien, die ihren Bildern Strukturen geben. „Wenn Sie und ich ein wenig genauer hinschauen - sagt meine Mutter - dann sollten wir Phasen von roter, blauer und oranger Farbe erkennen können,“ lädt Dirk Hoppen die gut 40 Besucher der Vernissage am 26. Mai ein, gemeinsam einen Rundgang durch die Remise zu unternehmen, um zu entdecken, was Gertrud Hoppen aussagen möchte. Rot, so assoziiert er, spiegele Vertrauen und Selbstvertrauen in die eigene Fähigkeit und Stärke. Blau stehe für Zufriedenheit und Ruhe, Gelb für Freiheit und Aufbruch. Selbstachtung, Echtheit und ehrliche Überzeugung zeige sich in Grün. Farbe, so Dirk Hoppen, sei deshalb so zentral, weil sie etwas Inneres nach außen bringe, weil Farbe etwas mit Menschen bewirken könne - auch beim Betrachten eines Bildes. Hier hätten die Künstler mit der Wahl der Farbe in gewisser Weise Einfluss auf die Empfindungen des Betrachters. Was Bilder und Farben mit einem machen, darauf konnten sich die Besucher bei dem Betrachten der Werke von

Gertrud Hoppen gleich einmal einlassen. Mehr als 30 Bilder sind in der Remise zur Zeit ausgestellt und laden ein, sich auf eine Reise durch die verschiedenen Farben zu machen. Die Ausstellung wurde bereichert von Simone Warken, die einige der Bilder mit Harfenmusik hinterlegte. Zudem stellten Gertrud Hoppen und Simone Warken eine Verbindung zwischen den Bildern und Gedichten her, die Hans-Albert Hoppen verfasst hat. Sinnliche, sinnvolle und feinsinnige Gedichte über das Leben, aber vor allem über die Liebe zu seiner Frau Gertrud - eine wahrnehmbar sehr verbindende Liebe, die sich zu seinen Lebzeiten für Außenstehende vor allem



Simone Warken bereicherte die Vernissage mit sanften Harfenklängen und der Lesung einiger Gedichte von Hans-Albert Hoppen - u.a. auf Kölsch

in dem großen Engagement zeigte, mit dem er die Malerei seiner Frau unterstützte, wo er nur konnte. Durch die Symbiose der Bilder und der Gedichte bleibt er gegenwärtig. Sie findet sich zudem in zwei Büchern wider, die Gertrud Hoppen auflegen ließ. Bücher mit eben jenen Gedichten von Hans-Albert Hoppen und den dazu passenden Bildern. Auf der Vernissage konnte man sie - neben den Bildern - käuflich erwerben. -sig- ■

Genießen Sie die Grillsaison 2019 mit hausgemachten Spezialitäten



- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachterei Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Zuhause wohlfühlen!

Wir sind 24 Stunden für Sie da!

www.weidich.de



Weidich
Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

Rot, Blau und Grün zum 34. Volksradfahren



Um kurz nach 10 Uhr gab Lothar Breiter die Strecke für insgesamt 350 Volksradfahrer frei.

Auch wenn am gleichen Tag die Europa-Wahl stattfand - die Auswahl der Farbe für die verschiedenen langen Strecken beim diesjährigen, 34. Volksradfahren hatte nichts mit der Auswahl der Kästchen zu tun, wo das Kreuz zu setzen war. Entscheiden mussten sich die insgesamt 350 Teilnehmer aber schon für eine Farbe bzw. für die Länge der Fahrradtour, die sie im Rahmen des Volksradfahrens zurücklegen wollten - zwischen 22, 33 oder 52 Kilo-

auf gleicher Strecke Richtung Halle. Wer die große, grüne Runde wählte, fuhr durch den Versmolder Bruch bis zum Heidesee - vorbei an den Störchen - und wieder zurück über Oesterweg, Hörste und Stockkämpen ebenfalls gen Ausgangspunkt und Ziel. Hier wartete das gut 30-köpfige Helferteam mit Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Kaltgetränken auf die Volksradfahrer, die immer sehr gern noch das Angebot des gemütlichen Miteinanders annehmen - vor allem, wenn so schön die Sonne scheint, denn Gottseidank hatte sich der Wetterbericht nicht komplett bewahrheitet: weitestgehend begleitete Sonnenschein die gut gelaunten Radler. Unterstützt



Außer Luft aufpumpen nix zu tun: Thomas Plassmann und seine Tochter Christin boten sich zur Pannenhilfe an.

meter Radtour. Schon vor 10 Uhr herrschte buntes Treiben auf dem Platz vor Kreissparkasse Halle, wo man sich die Teilnehmerkarte und ein wenig Wegzehrung abholen konnte, bevor Lothar Breiter die Strecke frei gab. Los ging es Richtung Sandforth und Kölkebeck, wo nach den ersten 10 Kilometern auf dem Hof Mielke der erste Rastpunkt war. Hier gab es bei den Eheleuten Cecilia und Wilhelm Menkhaus und Helga und Hermann Funke einen Stempel sowie Kaltgetränke und eine süße Stärkung. Gleich im Anschluss musste man sich entscheiden: die rote Tour über Hörste und Stockkämpen wieder Richtung Halle oder links abbiegen auf die blaue Strecke über Hesselteich nach Siedinghausen, wo der zweite Rastpunkt eingerichtet war, und dann



Bei den Eheleuten Helga und Hermann Funke und Cecilia und Wilhelm Menkhaus gab es am ersten Rastpunkt in Kölkebeck einen Stempel, ein kaltes Getränk und eine süße Stärkung.

wird das Volksradfahren vom ersten Mal an von der Firma Storck und von der Kreissparkasse. „Wir machen das jedes Jahr sehr gern,“ versichert Heidi Kirsch, Presse- und Öffentlichkeitsbeauftragte der Kreissparkasse Halle. „Das ist eine schöne Sache für Halle. Man lernt die Landschaft in der Umgebung kennen und bringt Menschen zusammen.“ -sig- ■

www.kontaktnetz-

von Anfang an gemeinsam leben lernen

Kath. Schwangerschaftsberatung im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



Yannik Kirsch ist in Paderborn geboren und aufgewachsen, war dort schon in der Feuerwehr und fuhr ehrenamtlich Krankentransporte. Dann entdeckte der gelernte Elektriker eine Stellenanzeige des Kreises Gütersloh, in der Rettungssanitäter gesucht wurden. „2015 hat der Kreis den Krankentransport kommunalisiert,“ erklärt Yannik Kirsch. Er bewarb sich erfolgreich auf die Stelle und zog nach Halle. Dabei trat er nicht nur seine neue Arbeitsstelle an, sondern auch in den Löschzug Halle der Haller Feuerwehr ein. „Ich habe hier quasi direkt weitergemacht,“ lacht der 26-jährige. Es sei auch das Einfachste gewesen, Anschluss zu finden. „Das hat gut geklappt. Ich bin gut aufgenommen worden und es haben sich recht schnell auch Freundschaften daraus entwickelt.“ Ein großes Plus sei die Kameradschaft, die sich auch in den

privaten Bereich ziehe. Während in der Feuerwehr in Paderborn Haupt- und Ehrenamtliche aktiv sind, besteht die Feuerwehr in Halle ausschließlich aus freiwilligen Kameraden. „Das ist ein ganz anderes Aufgabenspektrum,“ beschreibt Yannik Kirsch die interessanteren Herausforderungen, die sich hier an ihn stellen. „Das macht deutlich mehr Spaß,“ findet er. Der Unterbrandmeister ist im Löschzug Halle als Geräewart für die Fahrzeugtechnik zuständig und ist zudem Atemschutzgeräteträger und Maschinist. Spannend sei z.B. im Bereich der Technik, verschiedene Lösungsansätze zu konstruieren. Für Hobby bleibe nicht ganz so viel Zeit, gibt er zu und lacht: „Ich verbringe sowohl meine Arbeitszeit als auch meine Freizeit da oben in der Oldendorfer Straße.“ Für private Unternehmungen mit Freunden z.B. ins Kino reicht die Zeit aber auch noch. -sig-

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

10 Jahre Reise & Bahn Agentur Halle mit Ulrike Nikel 1 Jahr DHL-Paket-Shop



FLUGREISEN:
Buchung und Planung von individuellen Flugreisen

PAUSCHALREISEN:
• Städtereisen
• Tagesausflüge
• Musicalbesuche
• Hotelbuchungen
• Kreuzfahrten, Aida ...

VORVERKAUF:
• Regelverkauf
• Tages-, Monats- oder Ferien-Tickets ...



Bahnhofstraße 40 | 33790 Halle | 0 52 01-38 46
www.rail-online.de | info@rail-online.de

Marktkauf Speicher spendet Förderverein 5.000 Euro



Karl-Heinz Wöstmann, Jochen Stoppenbrink, Anne Rodenbrock-Wesselmann, Wolfgang Bölling, Oliver Speicher, Jasmin Fischer, Silvia Speicher, Ina Bohlken, Gaby Horstkotte, Heidi Kirsch und Henrik Schäfer (v.l.) bei der Spendenübergabe im Marktkauf Speicher.

Im November letzten Jahres feierte der Marktkauf Speicher seinen fünften Geburtstag - nach der umfangreichen Renovierung und Umstrukturierung 2013. Eigentlich sollte bereits zum Ende des Jahres eine Spende erfolgen, doch sei immer etwas dazwischen gekommen, erklärt Oliver Speicher die Tatsache, dass es nun Mai geworden sei. 5 Jahre Marktkauf Speicher, in denen sich das Unternehmen der Unterstützung der Stadt Halle in vielen Belangen sicher sein konnte. „Wir haben fünf großartige Jahre gehabt,“ so der Haller Unternehmer. „Und wir wollten der Stadt Halle etwas zurückgeben.“ Für die fünf Jahre überreichte er der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, als

Sprecherin des Fördervereins der Stadt Halle, 5.000 Euro. „Es stehen ja viele Projekte an,“ weiß er und freut sich, diese auf diese Weise unterstützen zu können. „Wir sind froh, dass Sie hier sind,“ gab die Bürgermeisterin zu verstehen, dass die Freude beiderseits sei. Mit Spenden aus dem Topf des Fördervereins finanziere man immer wieder verschiedene Projekte. Eine Idee, wo das Geld konkret eingesetzt werde, gab es noch nicht. Aber es gab für die Anwesenden der Spendenübergabe, in Form des Förderverein-Vorstands und einiger Ratsmitglieder, viele interessante Informationen über das Unternehmen während einer unterhaltsamen Stunde. -sig-■

„Juniorwahl 2019“ auch am Berufskolleg Halle



Das Berufskolleg Halle nimmt nach 2017 erneut an der bundesweit stattfindenden Juniorwahl, einem Projekt von Kumulus e. V., teil. Bei der Juniorwahl geht es um das „Üben und Erleben von Demokratie“. Verantwortlich für die Planung und Durchführung der Juniorwahl ist die „Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeit“



am Berufskolleg, was auf den ersten Blick verwunderlich scheint. Was hat Nachhaltigkeit mit der Juniorwahl zu tun? Hier geht es um mehr als nur eine singuläre Schulveranstaltung, sondern um die Etablierung einer Idee, einer persönlichen Haltung der Schülerinnen und Schüler, die für die spätere Teilhabe an politischen Willensbildungsprozessen und damit für gesellschaftliches Engagement unabdingbar ist. Insofern leiste die Juniorwahl einen Beitrag zur politischen Bildung im Sinne der sozialen Dimension von Nachhaltigkeit, so Carla Merschhaus, Sprecherin der AG. Von 788 wahlberechtigten Schülerinnen und Schülern gaben 616 ihre Stimme ab, was einer Wahlbeteiligung von 78% entspricht. Das bundesweite Wahlergebnis ist auf der Website zur Juniorwahl (s.u.) einzusehen. Anläss-

lich der Europawahl am 26. Mai 2019 nahmen die SchülerInnen des Berufskollegs vom 16.-23.05.2019 zum zweiten Mal am bundesweiten Schulprojekt „Juniorwahl“ teil, welches das Erleben von Demokratie ermöglichen soll. Die Juniorwahl wurde so authentisch wie möglich gestaltet. Organisiert wurde sie von den Lehrkräften der „AG Nachhaltigkeit“ mit tatkräftiger Unterstützung von SchülerInnen, die als WahlhelferInnen fungierten. Ziel war eine nachhaltige politische Bildung, die zu aktiver demokratischer Teilhabe führen soll. Welche Parteien stehen für welche Ziele? Wie ist die „EU“



überhaupt aufgebaut und welche Auswirkung hat das Ganze überhaupt auf uns? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die SchülerInnen im Politik- und Gesellschaftslehreunterricht, bevor sie in die Wahlkabinen gingen. Die SchülerInnen erhielten Wahlbenachrichtigungen, die sie klassenweise zu den Wahlräumen mitbrachten. Vorbereitete WahlhelferInnen kontrollierten die Ausweise und teilten die Stimmzettel aus. In den Wahlkabinen wurde dann geheim das entscheidende Kreuz gesetzt und anschließend wurden die Stimmzettel in die Wahlurne gegeben. „Vor den Juniorwahlen hatte ich ein wenig Angst wählen zu gehen, weil ich den Ablauf nicht kannte. Nachdem ich über die verschiedenen Parteien und über das Europäische Parlament informiert wurde, fühle ich mich sehr sicher und bin bereit für die kommenden Wahlen.“, berichtet eine teilnehmende Schülerin. Das Ergebnis der Juniorwahlen wird am Sonntag, 26.05.2019, ab 18:00 Uhr unter www.juniorwahl.de bekannt gegeben. Ana Carolina Lopes Kich (Klasse WG17B) ■



Natursteine
Jan Billerbeck

... alles rund um Grabmale und Garten

Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Tel. 0521-48954747

Mindener Straße 175
32049 Herford
Tel. 05221-22818

info@steinsache.de · www.steinsache.de



Friederike Schulz

T (0 52 01) 734 66 65
fs@dogunihalle.de
www.dogunihalle.de

Hotel-Restaurant Dröge sucht neue Betreiber



Wunderschön gelegen in der Ascheloher Schweiz ist das Hotel-Restaurant Dröge ein Traum.

„Eine Verpachtung kommt nicht in Frage,“ betont Harald Dröge gleich. Selbst ohne Nachfolger, halten die Eheleute Rita und Harald Dröge schon eine Weile Ausschau nach möglichen neuen Betreibern, die das Hotel-Restaurant in der Ascheloher Schweiz übernehmen möchten. „Das ist schon schade, weil es seit 1752 und mehreren Generationen in Familienbesitz ist,“ bedauert Harald Dröge. Das landwirtschaftliche Anwesen wurde 1966 von seinen Eltern Else und Heinrich zu einer Landpension umgebaut, in der unzählige Weitgereiste ihren Som-

merurlaub verbrachten und das Landleben in familiärer Atmosphäre genossen. Zahlreiche Fotoalben erzählen fröhliche und spannende Geschichten aus all diesen Jahren, in denen am Ascheloher Weg 72 ländliche Idylle herrschte. 1992 übernahmen die Eheleute Rita und Harald Dröge den Betrieb, konzipierten die Landpension in ein Hotel-Restaurant um und machten aus den Bauernzimmern hübsche, großräumige Hotelzimmer, die sie im Laufe der Jahre immer wieder modernisierten. Hier fühlen sich seit Jahrzehnten Geschäftsleute, Mon-



Kristina und Reinhard Brinkkötter (li) helfen den Eheleuten Rita und Harald Dröge bei der Suche nach einem Nachfolger für das Anwesen.

teure, Wanderer und Radfahrer sehr wohl. Aus jedem Hotelzimmer blicken die Gäste ins Grüne und können nach einem vielleicht arbeitsreichen Alltag die ländliche Ruhe genießen - und die gut bürgerliche Küche, die Koch Harald Dröge gut und gerne serviert. Allerdings hapert es etwas mit der Gesundheit des 64jährigen, der sich im Mai bereits einer Fußoperation unterziehen und aus diesem Grund die Küche für eine Woche schließen musste. Sonst geht - trotz der Suche - der Betrieb geht natürlich ohne Einschränkung weiter. Im Hinterkopf allerdings die Hoffnung, dass das eingeschaltete

Immobilienbüro Reinhard Brinkkötter fündig wird und einen adäquaten Nachfolger finden wird. Zu dem gut florierenden, alteingesessenen Hotel- und Gastronomiebetrieb mit 22 Zimmern/Appartements mit insgesamt 38 Betten und einer Ferienwohnung gehören außerdem landwirtschaftliche Betriebsräume, ein schickes Wohnhaus von 2011 sowie Äcker, Wiesen und ein Buchenwald mit altem Baumbestand. Ein Traum, den die Eheleute Rita und Harald Dröge seit über einem Vierteljahrhundert leben. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.hotel-droege.de. -sig-■



Die NATURHEILPRAXIS

Claudia Schick Heiko Kaiser
Heilpraktikerin Heilpraktiker
Tel. 05201 665551 Tel. 05201 849454

Termine nach Vereinbarung

KLASSISCHE
HOMÖOPATHIE
AKUPUNKTUR
KINESIOLOGIE
RÜCKENTHERAPIE
NACH DORN
ERNÄHRUNGS-
BERATUNG NACH
TRAD. CHIN. MEDIZIN





Elischberger
Malermeister

• Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Lackierarbeiten
• Kreative Wandgestaltung • Edle Putz- und Spachteltechnik

Tel. 02581 / 957 47 45 • Mobil: 0163 / 63 475 36
Email: Maler_Elischberger@web.de



Telefon: 05201 893-481
E-Mail: immobiliencenter@kskhalle.de

Wenn man ihren Marktwert kennt und den richtigen Partner an seiner Seite hat.

Leben. Wohnen. Reisen. Pflegen. Unsere Marktpreiseinschätzung gibt Ihnen Sicherheit für den Preis Ihrer Immobilie und erleichtert Ihre Finanzplanung für den Ruhestand.



Pflegenotstand ist im Nordkreis großes Thema



Möchten gemeinsam gegen den Pflegenotstand wirken: Christiane Gerner, Lars Vester, Jana Ilic, Marion Westerbarkei, André Korbach, Susanne Claes, Ulrike Ksol, Sybille Florschütz, Rolf Schimmel, Heike Manzau, Andrej Wolf und Anton Lewinski (v.l.)

Wie gut, das es den „Runden Tisch Pflege“ gibt. An diesem sitzen nämlich regelmäßig Vertreter der einzelnen Haller Pflegedienste und tauschen sich aus. In letzter Zeit ist der Pflegenotstand ein großes Thema, ausgelöst durch den Mangel an Pflegekräften, die die Versorgung der Patienten (gewähr)leisten können. „Der Pflegenotstand ist nicht nur in Hamburg, Bremen oder Berlin,“ sagt Susanne Claes. „Er ist auch in Halle angekommen.“ Gerade musste sie zwei Anfragen ablehnen - eine Tatsache, die ihr ans Herz geht. Waren die Hilfesuchenden vor einiger Zeit bei einer Absage noch sehr ungehalten, so verstehen die meisten inzwischen, dass es so ist. „Aber das ändert nichts am Notstand,“ greift Sybille Florschütz vom Lebensbaum das Thema auf. „Es gibt immer mehr alte Menschen, die lange pflegebedürftig sind.“ Die Familienstrukturen haben sich ebenfalls verändert, ein weiterer Grund für den höheren Pflegebedarf. „Wir haben schon doppelt so viele Bewerbung,

als angenommen werden können,“ berichtet Marion Westerbarkei, Leiterin des Altenzentrum Eggeblick, von den Anfragen im Tiefen Weg 1. Jana Ilic vom Wittekind-Pflegedienst hat einen anderen Ansatz. Sie wünscht sich, ehemalige PflegerInnen für den Beruf zurück zu gewinnen. „Das ist ein krisensicherer Job und man kann viel lernen,“ hebt André Korbach von Daheim e.V. hervor und Sybille Florschütz ergänzt: „Weil man ganz viel an positiven Rückmeldungen erfährt.“ Ein soziales Gefüge, das man in der Wirtschaft nicht erlebe und das Mitarbeiter und betreute Menschen zufrieden mache. Die verschiedenen Institutionen wünschen sich engagierte Fachkräfte, die Freude am Umgang mit den alten Menschen haben. Außerdem werben sie für Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes und einem freiwilligen sozialen Jahr - eine gute Möglichkeit, die Berufe in der Pflege einmal kennenzulernen. -sig- ■

„Wir brauchen Nachschub!“



Bei Susanne Claes in der Diakonie Halle fühlten sich Regina Martin (BFD) und Elisa Bratzel (FSJ) sehr wohl und hatten viel Freude in der Arbeit mit den Menschen.

Viele junge Menschen entscheiden sich nach dem Schulabschluss für ein Jahr Auszeit, bevor sie eine Berufsausbildung starten. Regina Martin und Elisa Bratzel bewarben sich für ein Jahr im sozialen Dienst bei der Diakonie - im Bundesfreiwilligendienst bzw. als freiwilliges soziales Jahr. Elisa wollte gern statt dem Schulleben die Berufswelt kennenlernen und dabei mit alten Menschen arbeiten. „Ich wollte mehr mit Menschen zu tun haben,“ erklärt sie ihre Motivation, die sie nicht bereut hat. „Es klappt total klasse, auch für jemanden, der keinen Führerschein hat.“ Den hat dafür Regina. „Ich mache die ganzen Fahrten,“ lacht sie. Sie holt die Menschen zu Veranstaltungen ab oder die Beiden besuchen gemeinsam die Klienten. Regina war sich schon relativ früh sicher, dass sie als Bufdi in der Diakonie arbeiten wollte. „Als ich mein Abi-Zeugnis in der Hand hatte, wusste ich schon, wo ich lande.“ Ein Probearbeitstag hatte ihr gut gefallen. „Der Freiwilligendienst hilft dabei, herausfinden, was man machen möchte,“ findet sie. „Und es hilft, in sich zu wachsen,“ ergänzt Elisa. „Man wird viel verantwortungsbewusster und man wird dadurch erwachsen.“ Bei der Diakonie sind die Beiden für die Telefondienste zuständig, d.h., sie erinnern Patienten an bevorstehende Termine, zu denen sie dann abgeholt werden. Manchmal machen sie Frühstück, gehen

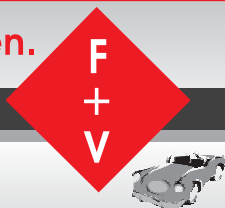
mit und ohne Patienten einkaufen, spielen mit ihnen Gesellschaftsspiele und putzen auch mal bei ihnen, wenn die Leistung gebucht ist. Doch nicht zu oft. „Sie sollen an schöne Erlebnisse zurückdenken,“ meint Diakonie-Leiterin Susanne Claes, die selbst ein FSJ absolvierte, das sie in schöner Erinnerung hat. „Das ist wertvoller.“ Außerdem nehmen sie an Bildungstagen, Seminaren und außergewöhnlichen Exkursionen teil. Der Nach dem Bundesfreiwilligenjahr möchte Regina soziale Arbeit studieren, Elisa würde gern in Australien Work and Travel erleben. In der Diakonie sind dann die beiden Plätze frei und die Diakonie sucht neue Bewerber, die einen Bundesfreiwilligendienst oder ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren möchten. Sie können sich mit der Diakonie in der Bahnhofstrasse 33a gern melden. -sig- ■

Mit uns können Sie rechnen.

FRONEMANN + VOSS GbR

KFZ-MEISTERBETRIEB
FRONEMANN+VOSS

Bielefelder Str. 63 · Halle · Tel. 05201-1 69 78



Medical-Service



Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten, KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten
Direktabrechnung über alle Krankenkassen

Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin

Gleitwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281



Sport in der Schwangerschaft

Sport mit Kind und Kiwa
Sport nur für Mama

Outdoor-Fitness für Mütter

Mach den Park zum
Fitness Studio



Parks und Termine unter:

www.laufmamalauf.de - 0151 - 50732460

Ausbildungskurs Kinesiologie



Im September startet in Halle in den Räumen der Naturheilpraxis Schick/Kaiser, Alleestraße 1, wieder ein Ausbildungskurs in Praktisch Angewandter Kinesiologie. Der Kurs umfasst elf Wochenenden (jeweils Samstag und Sonntag) und geht über ein Jahr. Er richtet sich zum einen an Menschen, die in therapeutischen, sozialpädagogischen oder pädagogischen Bereichen tätig sind. Aber auch an diejenigen, die den Beruf des selbstständigen Kinesiologen anstreben und mit dieser Methode Menschen im Sinne von Lebensberatung und Krisenbewältigung begleiten wollen. Darüber hinaus ist der Kurs geeignet für alle Menschen, die ihren eigenen Umgang mit Stress in der Familie oder am Arbeitsplatz verbessern wollen. Er befähigt beispielsweise Eltern, ihre Kinder bei Lern- und Schulproblemen zu unterstützen. Kinesiologie bedeutet die Lehre von der Bewegung. Dabei geht es um die innere Bewegung. Mit Hilfe von Muskeltests, Erkenntnissen der Gehirnforschung und Methoden aus der Chinesischen Medizin werden in der Kinesiologie innere Blockaden und Stress gelöst, die Belastbarkeit erhöht, Motivation gefördert und die Konzentrationsfähigkeit verbessert. So leistet die Kinesiologie unter anderem Hilfestellung bei: Schulstress,

Verbesserung der Lernfähigkeit, bei Stress aufgrund von privaten, persönlichen oder beruflichen Anforderungen, Entscheidungen, Konflikten, Selbstwertthemen, Beziehungsthemen oder Krisensituationen des Lebensweges. Die Teilnehmer erlernen in einer aufeinander aufbauenden Systematik die grundlegenden Techniken der kinesiologischen Arbeit. Sie bekommen einen Einblick, wie Stress unser Körpersystem beeinflusst, erlernen Techniken (unter anderem den Muskeltest), um diese Stressoren aufzuspüren und werden nach und nach mit verschiedenen Stresslösmethoden vertraut gemacht. Nach Abschluss des Kurses sind die Teilnehmer in der Lage, eigenverantwortlich Menschen kinesiologisch zu beraten. Kurstermine: 7./8. Sept., 5./6. Okt., 2./3. Nov., 30. Nov./1. Dez., 11./12. Jan., 15./16. Feb., 7./8. März, 4./5. Apr., 9./10. Mai, 13./14. Juni, 15./16. Aug. jeweils Samstag und Sonntag von 9.30 Uhr bis 18 Uhr. Info-Abend: Freitag, 14. Juni, 18 Uhr (Anmeldung erwünscht unter 05201/665551). Kosten: 200,- Euro/Wochenende. Veranstaltungsort: Praxis für Naturheilkunde Claudia Schick & Heiko Kaiser, Alleestraße 1, 33790 Halle. Weitere Informationen unter 05201/665551.

Und alles auf Krankenschein



Turbulente Komödie von Ray Cooney.

Foto: Brigitte Dirkers

Heute ist ein großer Tag für Dr. Mortimore: eine Rede auf dem Neurologenkongress, ein beruflicher Aufstieg, und er soll in den Adelsstand erhoben werden. Doch dann kommt alles anders. Plötzlich taucht seine ehemalige Geliebte Jane auf und hat eine Überraschung parat: eine Tochter! Diese stellt auf der Suche nach ihrem Vater das ganze Krankenhaus auf den Kopf. Dr. Mortimore versucht verzweifelt, alles vor seiner Frau, der Polizei und den Kollegen zu verheimlichen. Dabei fällt er von einem Dilemma in das nächste, und bald herrscht ein heilloser Chaos im Arztzimmer. Ein etwas

trotteliger Patient macht das Durcheinander ganz perfekt. Und wer ist denn nun eigentlich der richtige Vater? Es wird gelogen, dass sich die Balken biegen. Irrwitzige Situationen wechseln sich mit turbulenten ab ... und das alles auf Krankenschein! Genießen Sie die Sommerabende 2019 auf der Waldbühne, aber bitte ohne Krankenschein! Karten gibt es in der Geschäftsstelle der Waldbühne Melle e.V., Mühlenstr. 23, 49324 Melle, telefonisch unter 05422-42442, im Internet unter www.waldbuehne-melle.com sowie an der Tageskasse, Bergstraße 19, 49324 Melle.

Neuvorstellung

Unabhängig heizen mit dem Multi-Energie-Speicher



...mehr dazu auf unserem nächsten Energieabend

KONSTANTY & HOHNHORST
ÖKOLOGISCHE HAUSTECHNIK

Haustechnik · Heizung/Sanitär
Badmodernisierung · Solartechnik
Holz- und Pelletsheizung
Hengeberg 32 · 33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01/85 78 57
www.adfontes.de
ad-fontes-owl@f-online.de

29.06. Fischbuffet p.P. € 22,50
-Wir bitten um Reservierung-
Im Bistro geschlossene Gesellschaft
am Samstag, den 08.06. und
Sonntag, den 16.07.2019
„Aphrodite“ **Le Gog**
Martin-Luther-Str. 1 · Halle · Tel. 0 52 01/1 64 58 o. 1 64 59
www.restaurant-dimi-aphrodite.de

Bestattungsinstitut
Weeke
Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen –
Sarglager – Erledigung aller Formalitäten
33790 Halle, Kaiserstraße 15
Telefon (0 52 01) 50 26

Die große weite Welt ist klein



Die Haller Rotarier Andreas Thelemann, Josef Calaminus und Stephan stellen gemeinsam mit dem AustauschschülerInnen Leon Theis, Joe Flottmann, Marcel Beermann, Maja Hagemann, Laura Vredenburg, Carina Beermann und Giovanna Nunes das Austauschprogramm vor.

In jedem Jahr ermöglicht der Rotary Club Deutschland mehr als 650 SchülerInnen im Rahmen des internen Austauschprogramms ein Austauschjahr in einem von insgesamt 30 Gastländern. Durch das Programm soll Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, ein anderes Land, die Kultur und die Menschen dort kennenzulernen und dort auf der anderen Seite als Botschafter der eigenen Heimat zu dienen. „Durch den Auslandsaufenthalt entwickeln sich die Jugendlichen als Individuen weiter, während ihr Weltbild mitwächst,“ beschreibt Andreas Thelemann, Präsident des Rotary Club Halle. „Sie kommen mit umfangreichen Eindrücken über ihr Gastland und einem tieferen eigenen Selbstverständnis zurück.“ Darauf richtet sich auch das dortige Programm aus: der Schwerpunkt liegt nicht auf der

Vertiefung der Fremdsprache, sondern auf der Kulturerfahrung. „Ich fand es unglaublich, wie offenherzig die Brasilianer auf mich zugekommen sind,“ erzählt Carina Beermann aus Warendorf. Sie war von 2016 bis 2017 als Austauschschülerin in Brasilien. „Das hat mich extrem erstaunt.“ Hier hat die Idee der Rotarier, damit einen Beitrag zur Völkerverständigung und zum Weltfrieden zu leisten, gut funktioniert. Aus diesem Grund ermöglichen sie in diesem Jahr erstmals gleich fünf jungen Menschen zwischen 15 und 18 Jahren ein Auslandsjahr. Laura Vredenburg wird nach Kanada reisen und Maja Hagemann nach Portugal. Marcel Beermann wird sein Auslandsjahr in Chile verbringen, Joe Flottmann in Kolumbien und Leon Theis in Mexiko. „Ich hoffe, ein bisschen Erfahrung im Ausland zu sammeln und neue Freunde zu finden,“ beschreibt Leon Theis seine Erwartungen. Einen hautnahen Tatsachenbericht gibt es von Giovanna, allerdings macht sie ein Auslandsjahr in Deutschland. Die Brasilianerin ist seit Januar Gastschülerin in Versmold und war bei ihrer Ankunft „positively surprised,“ erzählt sie. „So I like the people here - very friendly, very open!“ Sie wird noch eine zweiwöchige Europatour, eine einwöchige Deutschlandtour und ganz viele Begegnungen erleben, bevor sie wieder in ihre Heimat zurückfliegt. -sig- ■

Berufskolleg veranstaltet Europatag 2019



Dieter Hampel, Sandra Saß, Cornelia Kramer, Leana Kammertöns und Katja Linnemann machten das Thema Europa in der Berufsschule mobil.

Mitte Mai richtete das Berufskolleg Halle von der 3. bis 6. Stunde den diesjährigen Europatag aus organisiert von der „Arbeitsgemeinschaft Europa“ des Berufskollegs unter der Verantwortung von Sandra Saß. Neben zahlreichen Aktionen und Spielen im Foyer fand ein großes Quiz in der Aula statt, bei dem in zweimal zwei Unterrichtsstunden jeweils 100 Schülerinnen und Schüler interaktiv über „Ted“ verschiedene Fragen zu und über Europa beantworten mussten. Durchgeführt wurde das Quiz „Wer wird Europameister?“ von dem Verein der Bürger Europas aus Berlin. Zudem führte die Organisation „Pulse of Europe“ am Berufskolleg mit ausgewählten Schülerinnen und Schülern des Wirtschafts- und Gesundheitsgymnasiums ein „Hausparlament“ durch. Die Teilnehmer diskutierten hierbei die Fragestellungen: Soll die „EU“ einen Arbeitslosen-Fonds einführen, der in Notzeiten von betroffenen Ländern genutzt werden kann, um die Folgen von Arbeitslosigkeit zu mildern? Soll die „EU“ eine CO2-Steuer zum Klimaschutz einführen? Soll zum Schutz der Außengrenzen die Grenzschutzagentur FRONTEX personell und in ihren Befugnissen ausgebaut werden? Die Ergebnisse der Diskussion werden an die „EU“ weitergegeben. Leana Kammertöns von Europe Direct, Kreis Gütersloh, war zudem mit einem Informationsstand im

Foyer vertreten. Der Kreis Gütersloh hatte das Ziel, 10.000 Unterschriften für ein zukunftsfähiges „EU“-Europa zu sammeln und benötigte dafür die tatkräftige Unterstützung der Schülerinnen und Schüler am Berufskolleg in Halle. Jede einzelne Unterschrift setzt ein Zeichen. „Es



Cornelia Kramer und Jasmina Fan setzten auch mit Pinsel und Farbe sichtbare Zeichen für Europa.

ist ein wichtiger Auftrag vor der Diskussion in Europa,“ befand Schulleiter Dieter Hampel. „Deshalb setzt diese Schule auch ein Zeichen.“ Sie wolle die jungen Leute lebendig an das Thema Europa heranzuführen. Alle an diesem Tag anwesenden Klassen waren herzlich eingeladen, die verschiedenen Angebote von kulinarischen Leckereien, über künstlerische Statements bis hin zu unterhaltsamen Spielen auszuprobieren. Um 12.20 Uhr trafen sich alle Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof, um den Europatag mit einem gemeinschaftlichen Foto zu beenden. -HW- ■



2 1/2-Zi.-Maisonettewg.
mit Balkon in Kölkebeck // ca. 94 m² // großzügig u. hell // teilmöbliert // Einbauküche inkl. // Laminat // Gäste-WC // Stellplatz // Bj. Haus 1995 // KM 480 € // NK 170€ // 2 KM Kautions // Energieausw. in Vorbereitung
0521-959080
www.am-buschkamp.de

Polierwerk
CARosseriepflege & Co
Gewerbstraße 4
33790 Halle Westf.
Mobil: 0151/54 66 11 44
Hier gibt's was auf'n Lack...

Lässt sich Moral kaufen?

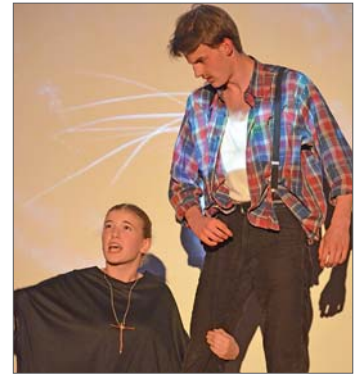


Claire zeigt ihrem begriffsstutzigen Ehemann Nr. 7, wo der Airbus gelandet ist.

Dieser Frage ging der Literaturkurs der Q1 des Kreisgymnasiums mit Friedrich Dürrenmatts "Der Besuch der alten Dame" nach. Der Schweizer Schriftsteller (1921-1990) seziert wie in vielen seinen Werken den Begriff Moral auf amüsant-makabre Weise. Die Geschichte: Kläri Wäscher wird in ihrer Jugend von Alfred III verführt und mit ihrem Kind im Stich gelassen. Sie geht ins Ausland, kehrt aber - inzwischen durch mehrere Ehen vermögend geworden - als

Milliardärin Claire Zachanassian (herrlich skrupellos gespielt von Marie Hasselfeldt) in ihren Heimatort zurück. Sie will Rache üben und bietet dem verarmten Städtchen Güllen eine Milliarde für die Leiche Alfreds (Marvin Struve, er zeigte eine gute schauspielerische Leistung - vom beliebtesten Bürger der Stadt bis hin zum verhasstesten, in allen Facetten von Freude bis Verzweiflung). Zunächst entrüstetes Ablehnen, wird aber nach und nach der Begriff

Moral von den Einwohnern immer wieder neu definiert, die Feindschaft gegen Alfred wächst und er wird von den Bürgern ermordet. Die alte Dame überreicht ihren Scheck und verlässt die Stadt. Damit will Friedrich Dürrenmatt verdeutlichen, dass man für Geld fast alles kaufen kann. Die Tragikomödie von 1956 schildert auf eindrucksvolle Weise, wie sich eine Gruppe von Bürgern von nur einer Person so beeinflussen lässt, dass sie einen Mord begehen. Indem sie Unrecht tun, glauben sie jedoch, Gerechtigkeit zu üben. Die Darsteller hielten sich explizit an die klassische Vorlage, einige Modernitäten wurden jedoch eingebaut. So kommt die alte Dame mit einem Airbus 380 nach Güllen, im Ort fährt ein Flixbus, zwei Gangster fungieren als eine Art Nummerngirls und zeigen die jeweiligen Spielorte mit Tafeln an, die Kleidung wurde der aktuellen Mode angepasst und die eingespielten Songs kamen aus den 2000er Jahren. Deutschlehrer Dr. Volker Zumbrink hatte mit den 24 Darstellern des Literaturkurses im Januar mit den Proben begonnen und war mit dem



Die Pfarrerin (Hannah Kramer) spricht mit Alfred III kurz vor seiner Ermordung.

Werkstattergebnis, das zweimal in der Aula des KGH vor insgesamt knapp 500 Zuschauern präsentiert wurde, mehr als zufrieden. "Wenn die Schüler während der Proben vergessen, dass das Ganze auch benotet wird, ist das ein gutes Zeichen!" freut sich der Pädagoge, der seit mehr als 20 Jahren Literaturkurse anbietet. Die 17 bis 18-jährigen Schüler dankten es ihm mit viel Spielfreude und einer großen Tafel Schokolade am Ende der letzten Vorstellung. -dag-■

Herzlich Willkommen
im Kreis GüTersloh!!!
Hier fühlt man sich
gleich Wie Daheim



Eine freie Kennzeichenwahl symbolisiert die Offenheit der Landkreise in Deutschland und fördert gleichzeitig deren Image. Die heimische Kommunalpolitik sei hiermit aufgefordert den
 ♥-Wunsch der Wähler im Kreis GT endlich zu respektieren und entsprechend zu handeln!!!

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



Tobias Johannböcke kam schon als Kleinkind mit der Feuerwehr in Berührung. „Mein Opa war in Rothenfelde der Chef der Feuerwehr,“ erinnert sich der heute 26jährige. „Und mein Onkel war da auch.“ Mit 11 Jahren startete Tobias seine eigene Feuerwehrlaufbahn in der Jugendfeuerwehr Vermold und wechselte mit 18 in den aktiven Dienst des Löschzugs Oesterweg. 2013 verschlug ihn die Liebe nach Halle und gleichzeitig zum Löschzug Halle. „Es gefällt mir sehr gut hier,“ erzählt er. „Es macht auf jeden Fall Spaß.“ Seit 2014 liegt sein Aufgabengebiet als Gerätewart in der Betreuung der Fahrzeuge und der Technik. Autos reparieren, Fahrzeugpflege, Ausrüstung in Schuss halten, zählt Tobias auf. „Es fängt bei A an und hört bei Z auf.“ In den Löschzug sei er schnell hineingewachsen. „Die Kameradschaft und der Zusammenhalt, den es hier gibt, zeichnet es ganz viel aus,“ beschreibt er das, was für ihn die Feuerwehr ausmacht. Und natürlich auch, den Menschen zu helfen. „Und die Vielseitigkeit,“ ergänzt Tobias Johannböcke. Die

Fähigkeiten, die im Einsatz benötigt werden sowie die Lösungsmöglichkeiten, die gefunden werden müssen, seien immer wieder eine besondere Herausforderung - immer wieder etwas Neues vorzufinden, mit dem man sich befassen müsse. Dabei sei die Technik, die in der Feuerwehr inzwischen im Einsatz ist, sehr faszinierend. Neben der Arbeit als Schlosser und dem Hobby Feuerwehr ist Tobias Johannböcke außerdem mit einem Gartenservice als Kleingewerbe in der Region unterwegs. Auch freut er sich über Zeit, die er im eigenen Garten verbringen kann. Gemeinsam mit seiner Freundin Sara wohnt er in der Pension Klei am Südhang des Teutoburger Waldes - mit dem Wald im Rücken und der wunderschönen Aussicht ins Ravensberger Land. „Wir haben noch Wald im Mödsiek, den mache ich auch selbst,“ beschreibt er seine weitere Freizeitgestaltung, die aus Bäume fällen, aus Brennholz herstellen und aus Spaziergängen mit der Hovawart-Hündin Bonnie besteht. Und im August steht die Hochzeit mit Sara an. -sig-

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

Kreissparkasse spendet für Bauwagen-Renovierung



Benedict Konrad übergab den großzügigen Scheck der Kreissparkasse Halle an Stina Beckmann, Imke Schürmann, Marcel Schweppe, Carina Weber (v.l.) und die fröhliche Waldkinderschar.

Wenn täglich gut 20 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren fröhlich unterwegs sind, hinterlassen sie Spuren. In 15 Jahren hinterlassen sie viele Spuren. Seitdem nämlich gibt es den Waldkindergarten e.V. „Wurzelzwerge“, der auf dem Schützenberg ansässig ist. Hier sind die Kinder vor allem eins: draußen. Das tolle Gelände - mit Sandkasten, Fußballplatz und dem Wald vor der Tür - bietet unendlich viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Für Schlecht-Wetter-Tage, für Drinnen-Aktivitäten, für gemeinsame Speisen und für den Mittagsschlaf stehen dem Waldkindergarten verschiedenen Bauwagen zur Verfügung, gemütlich und zweckmäßig eingerichtet und aufgereiht wie eine Wagenburg. Nun war - nach

eineinhalb Jahrzehnten des Bestehens - eine Renovierung notwendig, vor allem im großen Gruppenbauwagen. Dieser wird nun in Elternleistung an einem Wochenende gründlich renoviert und anschließend frisch gestrichen. „Wir hoffen, dass wir das relativ zackig fertig kriegen, denn die Kinder müssen ja Montag wieder rein,“ hofft Marcel Schweppe auf eine gelungene Zusammenarbeit der Elternschaft, denen auch Maler, Tischler und Elektriker angehören und die in fünf Schichten zu je drei Leuten arbeiten werden. Finanziert wird die Renovierung durch die Kreissparkasse Halle mit einer Summe von 2.500 Euro. Sollte noch Geld übrig bleiben, wird es in eine neue Bestuhlung investiert. -sig-■

Pepa

Steckbrief

Mischling

Alter: 9 Jahre

Geschlecht: Hündin



Hundenothilfe - OWL e.V.



Mischlingshündin Pepa ist vermutlich neun Jahre alt und hat eine Schulterhöhe von ca. 40 cm. Ihre Besitzerin war leider schon seit längerer Zeit schwer erkrankt und ist mittlerweile verstorben. Pepa ist in den letzten Monaten vermutlich wenig raus gekommen, hat die meiste Zeit auf engem Raum in der Wohnung verbracht und musste sich während der Krankenhausaufenthalte ihrer Besitzerin immer wieder an neue Menschen als Bezugsperson gewöhnen. Pepa ist eine sehr sensible Hündin, daher ist diese Zeit nicht spurlos an ihr vorbeigegangen. Sie hat vor vielen Dingen im täglichen Leben Angst und das sieht man ihr auch ganz deutlich an. Sie bewegt sich manchmal so vorsichtig auf unbekanntem Terrain als würde sie sich am Liebsten unsichtbar machen und nur selten erwischt man einen Moment, in dem ihre Ohren wirklich mal entspannt aufrecht stehen. Pepa reagiert panisch auf unbekannte Hunde, die sich ihr zu plötzlich, zu schnell oder zu aufdringlich nähern und hat große Angst vor kleineren Kindern. Aus diesem Grund würden wir sie nur zu Kindern vermitteln, wenn diese schon etwas älter/hundeerfahrener sind (14+). Natürlich geht sie momentan nur gut gesichert spazieren, Gleiches erwarten wir von ihrem neuen Zuhause. Pepa hat - vermutlich altersbedingt - momentan leichte Rückenprobleme, gegen die sie täglich Tabletten bekommt. Die süße Hündin ist aber trotz Allem Menschen sehr zugewandt. Sie bindet sich eng an ihre Bezugsperson und kann gar nicht genug Streicheleinheiten bekommen. Diese fordert sie ganz vorsichtig und charmant auch selber ein. Im Haus ist die Pepa ruhig und genießt es oft, alles von ihrem Körbchen aus zu beobachten. Ein schon vorhandener, souveräner Hund wäre für Pepa sehr wichtig. In ihrer Pflegestelle lebt sie problemlos mit einer kleinen Hündin zusammen, an der sie sich orientiert und die ihr großen Halt im Alltag gibt. Für Pepa suchen wir ein Zuhause, in dem ihre neuen (optimalerweise hundeerfahrenen) Menschen viel Zeit für sie haben und in dem sie ganz in Ruhe ankommen darf. Wenn Sie mehr über Pepa erfahren möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bei der Hundenothilfe OWL e.V. unter 0521 / 40601 oder 0521 / 30437450 oder schriftlich per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

www.hundenothilfe-owl.de

AUS **AFIB** Immobilien

WURDE



Am Kirchplatz
IMMOBILIEN

DEM BREXIT VORAUSS. Aus der „AFIB Ltd & Co. KG“ wurde zum 01.01.2019 die „Am Kirchplatz Immobilien GmbH & Co. KG“. Aber eins ist geblieben: **Maklerteam mit Leidenschaft. Bereits seit 1996.**

- Ihr neuer „alter“ Partner für:
- Immobilienvermittlung
 - Grundstücksprojektierung
 - Wertermittlung
 - Immobilienankauf
 - Baubetreuung
 - Anlageimmobilien
 - Sanierungskonzepte



Geschäftsmodell Genossenschaft funktioniert hervorragend



Präsentierte gute Zahlen und erwartet weiteres Wachstum: Vorstand Harald Herkströter.

412 Mitglieder der Volksbank Halle/Westf. eG haben sich am Montag in der Aula des Kreisgymnasiums davon überzeugt, dass es ihrer Genossenschaftsbank gut geht. „Unsere Volksbank Halle hat sich 2018 in allen wichtigen Bereichen positiv entwickelt. Der Bilanzgewinn von erneut einer Million Euro und stabile Wachstumsraten zwischen 5 und 6 Prozent bei Kundenvolumen, Bilanzsumme, Krediten und Einlagen stimmen uns sehr zuversichtlich“, lautete die Botschaft von Vorstand Harald Herkströter. Auch die Mitglieder sollen von dieser Entwicklung profitieren. Herkströter kündigte an, der Vertreterversammlung im Juni eine Dividende von 4% auf die Geschäftsguthaben vorzuschlagen. Damit würden dann 252.569,69 Euro ausgeschüttet. Aktuell zählt die 13.591 Mitglieder, von denen im vergangenen Jahr 378 neu hinzugekommen werden konnten. Herkströter: „Das Geschäftsmodell Genossenschaft funktioniert auch nach 200 Jahren noch hervorragend, unser Ziel ist es, die Mitgliederquote auf über 70 Prozent zu erhöhen.“ Herkströter betonte in seinem Vortrag, dass trotz der zahlreichen Veränderungen und Technologien im Bankgeschäft stets der Mensch im Mittelpunkt aller Bemühungen stehe. „Unsere Kernkompetenz ist und bleibt die persönliche Beratung, allein im Jahr 2018 haben wir hierzu

mehr als 15.000 Gespräche zu Liquiditäts-, Vermögens, Kredit-, Absicherungs- und Vorsorge-Themen durchgeführt.“ Mit den getätigten Investitionen in die Zweigniederlassungen Werther und Borgholzhausen sowie das neue IVB Immobiliencenter an der Langen Straße habe man die Weichen für weiteres Wachstum gestellt. Auch in digitale Services rund um das Girokonto investiert die Volksbank kräftig. Als Beispiele nannte Herkströter Themen wie das 2018 eingeführte kontaktlose Bezahlen mit der Karte sowie Echtzeitüberweisungen und mobiles Bezahlen mit dem Smartphone, die in diesem Jahr möglich werden. „Unser Ziel ist es, nicht nur die stationäre Beratung, sondern auch die Digitalisierung zum Kundenerlebnis zu machen“, so der Vorstand. Eine Überraschung gab es zum Schluss für Versammlungsleiter Eckart Lüker. Er wurde vom Vorstandsvorsitzenden Rainer Peters mit einem Präsentkorb und einer Laudatio für sein 20-jähriges Engagement im Aufsichtsrat der Volksbank Halle geehrt. Für Unterhaltung sorgte der Improvisationskünstler und Poetry Slammer Sven Stickling, der Mitglieder mit seinen Mitmachgeschichten zum Lachen brachten. Anschließend genossen die Mitglieder den Abend bei gutem Essen und kühlen Getränken. ■



Eckart Lüker wurde anlässlich seine 20-jährigen Jubiläums im Aufsichtsrat von Rainer Peters und Harald Herkströter mit einem Präsentkorb überrascht.

Solar-Fahrzeuge nehmen Fahrt auf



Startklar für die Fahrt zum Mond: Artjom, Emilia, Meryem, Pia, Hafsa, Lucas, Niko und Fridolin (v.l.) gestalteten mit Unterstützung von Lehrerin Christine Haschke und der Erfinderwerkstatt Solarmobile zum Thema „50 Jahre Mondlandung“.

Die Solar-AG der Grundschule Gartnisch dient dazu, besonders begabte Schülerinnen und Schülern zu fördern. Hier zählt allerdings statt der Begabung im Rechnen, Lesen oder Schreiben das Talent in der Kreativität. Aus den dritten und vierten Klassen werden insgesamt acht Kinder ausgewählt, die die Klassenlehrer als für die Solar-AG geeignet erachten. „Das Schöne an der AB ist halt, dass man Kinder ansprechen kann, die besondere Talente haben“, findet Lehrerin Christine Haschke. Das sei auch für das Selbstbewusstsein sehr wichtig. Nach einem kleinen Probelauf, in dem der Umgang mit Lötkolben, Bohrer, Schneidwerkzeugen und speziellen Klebern getestet wird, starten die Kinder dann mit Unterstützung der Ravensberger Erfinderwerkstatt das Projekt Solarmobil – in diesem Jahr unter dem Motto „50 Jahre Mondlandung“. In der Regel gestalten immer zwei Kinder gemeinsam ein Gefährt, das sie selbst kreieren können – mit den Solarmodulen und speziellen Antrieben. „Wir arbeiten viel mit Recycling-Material aus dem Alltag“, beschreibt Christine Haschke

und zeigt die Inhalte der Tüftlerboxen, die mit Flaschendeckeln, Holzleisestilen, Strohhalmen und Vielem mehr gefüllt sind. Auch professionelles Bastelmaterial und Handwerkszeug sind enthalten – finanziert mit 500-Euro Fördermitteln, die im Vorfeld bereits geflossen sind. Mit dem Inhalt der Tüftlerboxen, mit großer Freude und viel Kreativität bauten Hafsa, Nico, Lucas, Artjom, Fridolin, Meryem, Emilia und Pia in den letzten Wochen in immer einer Wochenstunde außerhalb des üblichen Unterrichts außergewöhnliche Solarmobile, die allein durch Sonnen- oder Lampenschein Fahrt aufnehmen. Zum Abschluss wurde eine Videodokumentation zusammengestellt, mit der die Solar-AG der Grundschule Gartnisch an dem Schulwettbewerb „3malE“ teilnehmen, den das Energieunternehmen Innogy ausrichtet. Auch die Solarmobile stehen im Fokus eines Wettbewerbs und die vier Schülerinnen und Schüler hoffen natürlich auf Erfolg in ihrer Bewertungsklasse. Gewonnen haben sie aber auf jeden Fall: an technischer Erfahrung und an Freude am Werken. -sig- ■

www.fotografie-nicole-buccheri.de
 Termine nach Vereinbarung
 im Studio oder On-Location

Nicole Buccheri
 Pommernweg 20
 33790 Halle

Tel.: 05201 / 66 46 55
 Mobil: 0174 / 233 87 88
 littlepeppika@t-online.de

Heiraten gestern und heute im Erzählcafe



Eingerahmt von den frischverheirateten Ehefrauen Lisa Godt (li.) und Corinna Heerdes stießen die Eheleute Sonja und Manfred Kaiser mit alkoholfreiem Sekt auf einen schönen Nachmittag im Erzählcafe an.

Selten begann das Erzählcafe mit so munteren Gesprächen und dem hin- und herreichen von Bildern, Fotoalben und Fotobüchern. Das Thema hat den Nerv der Gäste voll getroffen. Große Freude bei den Gästen: Paula Kummrow, die Schwester einer der jungen Bräute, brachte eine sehr schöne Hochzeits-Sahnetorte mit. Nachdem sich alle diese Köstlichkeit hatten schmecken lassen, begann ein echtes „Erzähl“-Cafe. Sonja und Manfred Kaiser, seit 60 Jahren verheiratet, Lisa Godt, seit dem 20. Oktober 2018 mit Ehemann Pascal verheiratet und Corinna Heerdes, mit Ehemann Jonathan Fritsch ebenfalls seit dem 20. Oktober 2018 verheiratet, teilten ihre Erinnerungen. Bei den Kaisers war es damals eine kleine Hochzeit, die zu Hause gefeiert wurde und bei der die Schwiegermutter das Essen kochte, bei den jungen Frauen jeweils eine Hochzeit im großen Familien- und Freundeskreis, die dennoch recht verschieden gefeiert wurden. Schon die Hochzeitsanträge waren ganz unterschiedlich - so wurde es bei den Kaisers eher beschlossen, weil man eine Wohnung benötigte, und bei den jungen Frauen gab es einmal einen Antrag

an der Stelle des ersten Kusses - der Kaffeemühle in Halle, bei der anderen einen Antrag in luftiger Höhe bei einer romantischen Ballonfahrt. Musikalisch wurden die jungen Brautpaare auf ihren Feiern entweder von einem DJ mit einem begleitenden Saxophonisten oder gar von einer Band unterhalten. Auf die Frage an Frau Kaiser, ob es bei ihnen denn auch Musik gegeben habe, antwortete sie lachend: „Ja, es hat es hat jemand Schifferklavier gespielt!“ Es gab viele Geschichten rund ums Feiern, Essen und Spielen auf den Hochzeiten - meist waren viele Menschen beteiligt, die den Brautpaaren den Tag richtig schön gemacht haben. Aber wenn man nach den schönsten Momenten des Tages fragte war die Antwort - zumindest bei den jungen Bräuten - dass die „gestohlenen“ Minuten der Zweisamkeit das Allerschönste waren. Während der Erzählungen wurden die Fotos und Fotobücher unter den Gästen ganz rege herumgereicht und auch der ein oder andere Gast hatte eine Hochzeitsgeschichte zum Gespräch beizutragen. Ein wirklich gelungener Nachmittag im Erzählcafe! ■

10 Jahre Wohlfühlen in der Integrativen Wohngruppe



Strahlende Gesichter beim 10jährigen Jubiläum (v. l.) mit Besuchern einer Sonderschule aus Danzig und vom FILB in Gütersloh: Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Angelika Kuhlmann und Roland Oleksik (beide Odilia), Agnieszka Wisniewska (Danzig), Alexandra Walter, Pawet Drobnik (Schulleiter Danzig), Walter Globisch, Morigoixrta Zolvojska (Danzig).

Mit einem schönen Fest blickte die Integrative Wohnanlage in Gartnisch auf 10 Jahre Zusammenleben zurück. Im großen Innenhof zwischen den beiden Gebäuden und im Garten war richtig was los! Roland Oleksik, Hausleiter in Gartnisch begrüßte die vielen Gäste,



Auf dem großen, gepflasterten Innenhof konnte der Volkstanzkreis Halle den Gästen einige volkstümliche Tänze vorführen.

unter denen auch Schüler. Lehrer und Betreuer einer Sonderschule aus Danzig waren. Mit dieser Schule lebt Odilia e. V. einen regen Austausch mit jährlichen Besuchen. Der Schulleiter Pawet Drobnik brachte einen handgeschnitzten Schutzengel und viele liebe Worte aus Polen mit. Die pädagogische Leiterin von Odilia, Angelika Kuhlmann kam ebenfalls nicht mit leeren Händen - sie schenkte für den Garten einen Süßkirschen-Baum, an denen viele Früchte für die „süßen Fröchtchen in der Wohngruppe“ wachsen sollen. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann begrüßte Bewohner, Angehörige und Betreuer der Wohngruppe als „große Familie“. Und sie freute sich, was aus dem „verkommenen Hof“, den die Stadt für kleines Geld an den Träger Odilia

e.V. verkauft hatte, geworden ist - nämlich ein richtiges Schmuckstück bei dem auch die Funktionalität nicht zu kurz kommt. Dann wurde gefeiert: im Innenhof traten die Gäste, die Sängergemeinschaft Künsebeck und der Volkstanzkreis Halle auf. Unter Pavillons konnte hier auch Kaffee getrunken und köstliche Erdbeertorte gegessen werden. Eine Besonderheit erwartete die Besucher im Garten - hier lud ein richtiger Handwerkermarkt zum Bummeln ein. Es gab Gedrechseltes aus Holz, Vogelhäuschen, selbstgenähte Taschen und selbstgestricktes Babyspielzeug, Kräuter und Bonbons, Etagern und Lampen aus



Die Sängergemeinschaft Künsebeck brachte Bewohner und Gästen des sonnig-bunten Festes ein Ständchen.

Porzellan und Pflanzen für den eigenen Garten. Dazu eine Rundum-Versorgung mit leckerem Essen - ein Foodtruck, Bratwurst und Pommes und frisch gewickelte Wraps ließen keine Wünsche offen. Besonders beliebt bei den jüngeren Besuchern und den Bewohnern war das Therapiepferd Nena. Auf ihr konnte man, geführt von Stefanie Wallach, durch den Garten reiten. Ein fröhliches, gelungenes Jubiläumsfest mit toller Stimmung und tollem Wetter! -sge- ■

i-trust it
Computer Technik & Handel

IT Technik - PC-, Laptop Reparatur, Beratung, Verkauf
IT Dienstleistung - Fernwartungen... (privat und gewerblich)
IT-, EDV-, Zubehör - Hardware/Software - Bürobedarf - Papier...
Wunsch PC, PC Komplettsysteme, Gamer PC, Gebrauchtgeräte

Telefon: 0 52 01 - 81 86 360

Web: www.i-trust-it.de - Mail: info@i-trust-it.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10:00 Uhr - 18:30 Uhr
Mo.-Fr. 10 -12 Uhr i.d.Regel Außentermine und Beratungen nach Termin

Flohmarkt und HalleWELTfalen



Viel Platz und auch genug Angebot zum Stöbern bot der Mai-Flohmarkt.

„Wir haben mit nichts gerechnet,“ erzählte Monika Haumann mit Blick auf den Frühjahrsflohmarkt am ersten Samstag im Mai. Martina Schoregge ergänzte: „Aufgrund der schlechten Wetterprognose haben wir gedacht, es fällt ins Wasser.“ Doch weit gefehlt. In den frühen

fen gut,“ wussten die beiden Organisatorinnen. Von den Besuchern selbst erfuhr man, dass sie den ausreichenden Platz zwischen den Ständen genossen. Man hätte in Ruhe stöbern können, was bei schönem Wetter eher schwierig sei. Dann zählten Monika Haumann und Martina Schoregge die doppelte Anzahl an Flohmarktständen und entsprechend ist das Gedränge mittendrin. Zu den diesjährigen,



Helen, Lyudmila und Karin Elsing (v.l.) boten leckere, internationale Spezialitäten an.

Morgenstunden füllte sich der Haller Kirchplatz mehr und mehr mit warm eingepackten Hallern, die bei recht frischen Temperaturen ihre Flohmarktstände aufbauten. Ihre Mühe wurde belohnt, denn auch die Besucher blieben nicht aus und die Geschäfte florierten. „Die Verkäufer sind alle gute zufrieden und verkau-



Die Schneekugelsammlung von Emma Schipper fand viele Interessenten.

etwa 100 Standbetreibern gehörte auch Familie Schipper. An ihrem Stand hatten vor allem die vier Kinder zusammengetragen, was sie nicht mehr brauchten. Die 14jährige Emma wollte sich von ihrer Schnee-

kugelsammlung trennen. „Mich interessieren jetzt andere Sachen,“ schmunzelte sie, aber eine lange Zeit fand sie Gefallen an den Kugeln mit den verschiedenen Figuren und dem Schnee. In ihrer Sammlung befanden sich sogar Schneekugeln mit integrierter Spieluhr. „Es waren



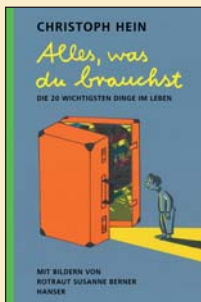
Andrea und Buddy Freebury untermalten HalleWELTfalen mit internationaler Musik.

über 30,“ freute sie sich darüber, dass sie im Laufe des Vormittags eine Vielzahl davon verkaufen konnte. Da lohnte sich auch das Familien-Frieren. Erstmals zum Flohmarkt hatte die Haller Interessen- und Werbegemeinschaft für ein kleines, erwei-

tertes Programm auf dem Ronchinplatz gesorgt. Unter dem Motto ‚Halle WELTfalen‘ offerierte das Mehr GenerationenHaus mit zahlreichen helfenden Händen Leckeres aus dem Orient. Die Mitstreiter zauberten aus Rezepten ihrer Heimat leckere armenische Baklava, syrische Falafel, afghanisches Gebäck, Cigar-Börek und sehr lecker belegte Baguettes. Dazu gab es Tee aus frischer Minze und Schwarztee. Dazu gab es internationale Musik von Buddy und Andrea Freebury und Alfred Kyoli. In Anbetracht der Wettervorhersage hatte das MGH-Team zwei Zelte aufgestellt und mit einladenden Sitzgruppen ausgestattet, wo man gemütlich im Trockenen saß. Denn leider war das Wetter kein herrliches Mai-, sondern eher April-Wetter. Zu seltenem Sonnenschein bescherte der Himmel Halle immer wieder Regenschauer und machte das Verweilen sowohl auf dem Flohmarkt als auch auf dem Ronchinplatz teilweise zu einer wahren Herausforderung. Das Wetter war sicherlich auch für die Oldtimer-Freunde ‚Olle Blech‘ ein Grund, ihre vierrädrigen Schätzchen in der Garage zu lassen, denn auf diese warteten Organisatoren und Oldtimerfreunde vergeblich. Als zur Mittagszeit dann fröhliches Schneetreiben herrschte, packten schließlich alle ein – trotzdem frohen Mutes und guter Dinge. -sig- ■

Buchbesprechung von Silke Speckmann, Buchhandlung Bunselmeyer

Christoph Hein „Alles was du brauchst“



Christoph Hein hat in seinem Buch "Alles was du brauchst" eine wunderbare Liste von 20 wichtigen Dingen zusammengestellt. Einen Freund, der immer für dich da ist, ein Stofftier, das für das ganze Leben bleibt oder die Kunst, über den eigenen Schatten zu springen. Die wichtigste Frau im Leben eines jeden ist die Mutter, Geschwister sind wichtig zum Streiten, aber auch für die Unterstützung auf dem Schulhof. Miteinem Fahrrad kann man Freiheit erleben und vielleicht sogar um die ganze Welt fahren. Gerade mal 60 Seiten braucht der Philosoph Hein um uns seine Vorstellung von einer glücklichen Kindheit in schönen, gefühlvollen Texten zu beschreiben. Rotraut Susanne Berner hat das kleine Buch liebevoll illustriert - Texte und Zeichnungen ergänzen sich vortrefflich. 20 Dinge für eine glückliches Leben, für Kinder, aber auch für Erwachsenen ein guter Ratgeber. Hanser, 15 Euro

Unser Standort in Halle/Westfalen wächst stetig. Folgende Positionen sind zu besetzen:

- Chemielaborant (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- LTA / PTA / MTA / CTA / BTA für die Produktion (m/w/d)
- Pharmakant / Chemikant (m/w/d)
- Mechaniker (m/w/d)
- Personalreferent (m/w/d)



Wachsen Sie mit uns und bewerben Sie sich direkt per E-Mail über **Bewerbungen_Halle@baxter.com**. Alternativ können Sie Ihre Unterlagen auch per Post an die unten genannte Adresse senden. Geben Sie in beiden Fällen unbedingt die **Referenznummer Z126** an.

Baxter

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2
33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711 1324
info@baxter-oncology.com
www.baxter-oncology.de

Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 650 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen.

Zweiter Gesundheitstag bei INTAL



Gute Zusammenarbeit: Melanie Schlüter, Alexandra Wutzner und Hilde Knüwe vom Jobcenter bereiteten mit Jutta Panhorst (Geschäftsführerin) und Annetta Dimitsa-Deschner von INTAL Bildung und Beruf e. V. den zweiten Gesundheitstag vor.

Unter dem Motto „Menschen abholen in ihrer Lebenswelt“ fand der zweite Gesundheitstag bei INTAL Bildung und Beruf e.V. statt. In einem Modellprojekt entwickeln Krankenkasse, Jobcenter und Bildungsträger gemeinsam Angebote, um die Gesundheit arbeitsloser Menschen zu stärken. Anhaltende Arbeitslosigkeit bedeutet oft den Wegfall von Tagesstrukturen und den Verlust sozialer Kontakte, auch zu einem gesundheitlichen Risikofaktor kann die Arbeitslosigkeit werden. Um dem entgegen zu wirken, soll es Arbeitslosen durch dieses Projekt möglich gemacht werden, wie jeder andere Mensch auch, Zugänge zu zertifizierten Gesundheitskursen zu bekommen. Die Teilnehmer aus den Maßnahmen von Intal und dem Ravensberger Jugendbildungshaus waren eingeladen, sich unverbindlich vier Schnupperangebote anzusehen. Neben Entspannungstraining, Karate als Gesundheitssport und einem Vortrag zum Thema Schmerz gab es einen kleinen Mini-Workshop im Bereich Ernährung - hier wurden Smoothies schnell und

kostengünstig unter der Anleitung von Coach Antje Haskenhoff-Häußer zubereitet. Junge Teilnehmer aus dem Ravensberger Jugendbildungshaus staunten, mit wie wenig Aufwand ein schmackhaftes „Getränk zum Essen“ hergestellt werden kann. Das Karate nicht nur ein Kampfsport sondern auch ein präventiver Gesundheitssport ist, bewies Gabriele Serow in ihren kurzen Trainingseinheiten - besonders Menschen im mittleren Alter reagierten hier sehr positiv. All diese Dinge sollen auf freiwilliger Basis Interesse wecken, die Bildungsträger helfen dann, soziale Schranken zu überwinden und Interessierte in einem Kurs anzumelden. Das dies funktioniert, freute Intal-Geschäftsführerin Jutta Panhorst sehr: „Nach dem ersten Gesundheitstag haben Teilnehmer Zugang zu Wassergymnastik- und Yogakursen gefunden“. Durch Bewegung, Sport und bessere Ernährung steigern sich sowohl das persönliche Wohlbefinden und das Selbstbewusstsein als auch die Arbeitsfähigkeit der Betroffenen. -sge- ■

Unerhört - diese Flüchtlinge Eine journalistische Fotoausstellung



Initiator Manfred Berner (Bildmitte) eröffnete seine Fotoausstellung „Unerhört- diese Flüchtlinge“, Schauspieler Michael Grunert steuerte eine Performance bei, Frieda Olfert vom Team der Flüchtlingsberatung hielt einem kurzen, prägnanten Vortrag.

Im Mai konnte man eine Woche lang eine ganz besondere Ausstellung in der Galerie der Remise besichtigen. Manfred Berner, Mitglied der Fotogruppe –augenblick- war von einer Anfrage, die die Fotogruppe erreichte, sehr angetan. Es sollten Bilder zum Thema Heimat für eine Veranstaltung in Halle fotografiert werden. Manfred Berner kam ins Grübeln über das Thema Heimat - ein Wort, das er nach eigenen Angaben selbst selten gebraucht. Und ihm kam ein Gedanke: es gibt auch Menschen, die ihre Heimat verloren haben - die Geflüchteten. Aus dieser Idee entstand eine Serie von Bildern über geflüchtete Menschen. Aber nicht nur Bilder gibt es zu sehen, denn Berner führte auch Interviews mit den Menschen, sie erzählten ihm von ihrer Heimat, von der Flucht und wie sie jetzt leben. Diese Gespräche sind als Texttafeln den Bildern zugeordnet, so dass ein rundes Bild entsteht. Zur Eröffnung der Ausstellung waren viele Gäste in die Remise gekommen, Manfred Berner eröffnete sie mit großem Dank - besonders an die Geflüchteten, die ihn an ihrer Geschichte teilhaben lieben. Aber auch die Flüchtlingsberatung der Stadt Halle war ihm eine große Hilfe - hier bekam er viele Hintergrundinformationen zu vielen Dingen, die die Geflüchteten betreffen. Er freute sich ebenfalls sehr, dass es ihm ermöglicht wurde, diese Ausstellung in der Remise zeigen zu dürfen. Frieda Olfert, eine Flüchtlingsberaterin aus dem Team der Stadt Halle, berichtete über die Arbeit mit den Geflüchteten. Es sei

wichtig, immer die Menschen zu sehen, nicht „die Geflüchteten“. Es ist ein langer Prozess, diesen Menschen zu erklären, wie Deutschland funktioniert - für Menschen, die nicht hier aufgewachsen sind, kann



„Gedanken eines geflüchteten Kindes“ - eine Performance des Schauspielers Michael Grunert.

die Bürokratie ein wahrer Dschungel sein. Sie dankte den vielen Haller Ehrenamtlichen, die helfen, die Geflüchteten zu begleiten, damit sie sich ein „Stück weniger unerhört“ in Deutschland fühlen. Eine Performance des Schauspielers Michael Grunert rundete die Eröffnung künstlerisch ab - er rezitierte aus dem Stück „Heimat“ den Text eines geflüchteten Kindes auf sehr eindringliche Weise. Unerhört, diese Geflüchteten. Manfred Berner will ihnen mit der Ausstellung ein Sprachrohr geben - es ist ihm gelungen. -sge- ■

Bestattungen Kremer

☎ 05201 5616

Neue Dorfstraße 18
Halle (Westfalen) - Hörste
www.bestattungen-kremer.de

ENTSORGUNGSGESCHÄFTSBETRIEB
E. Linker GmbH

Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane

33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · ☎ 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

Die „Perle des Wertkreises“ feiert 20jähriges Jubiläum



Viele Grußworte zum 20jährigen Jubiläum der „Arche“ brachten (v.l.): Hausleiter Thomas Beitelhoff, Geschäftsführer Michael Buschsieweke, Thomas Huneke (Leiter Bereich Wohnen), Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Vorsitzende der Gesellschafterversammlung Elisabeth Witte und die Vorsitzende des Fördervereins, Elke Hardieck.

20 Jahre „Arche“, Kurzzeitpflege für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Halle - ein toller Grund, ein schönes Fest zu feiern! Und viele Menschen folgten der Einladung und verbrachten einen schönen Nachmittag im und um das Kurzzeitpflegehaus - Gäste und ihre Eltern, Mitarbeiter und Nachbarn und natürlich die offiziellen Gäste. Diesen Dienst für die Familien der Gäste nannte die Vorsitzende der Gesellschafterversammlung, Elisa-

beth Witte, eine „Perle des Wertkreises“, eine Perle von unschätzbarem Wert für alle Beteiligten. Sie ließ den Werdegang des Hauses kurz Revue passieren und sagte es sei kein einfacher Weg gewesen - aber einer, den es sich gelohnt hat, ihn zu gehen. Geschäftsführer Buschsieweke lobte die Arbeit in Halle ebenfalls: „Die Arche gibt den Familien die Kraft für die Pflege“. Die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und die Vorsit-

zende des Fördervereins, Elke Hardieck, schlossen sich ebenfalls an und lobten die unermüdliche Arbeit in der Einrichtung, in der sich viele Gäste wohl fühlen - und so den Eltern mal „Zeit für sich selbst“ ermöglichen. Der Leiter des Bereiches Wohnen, Thomas Huneke, gab einen kleinen Ausblick auf die Pläne, für die Gäste, deren Lebenszeit nicht so lang ist, wie bei gesunden Men-



Luftballon-Künstler Rüdiger Paulsen schenkte Carlo Tomik und seiner Mutter Nadja Soltwedel eine lustige Marienkäfer-Blume.

schen, auch Palliativ-Pflege anzubieten - Mitarbeiter des Hauses sind bereits darauf geschult worden. Danach lud Hausleiter Thomas Beitelhoff alle Gäste ein, die vielen Angebote zu nutzen, die das Frühlings-



Mutig, mutig: Heidi Otto ließ sich von Ralf Hüstert mit ihrem Rollstuhl in die Luft heben - ein völlig neues Gefühl!

fest bot: Ponyreiten, Glitzer-Tattoos, Luftballonkunstwerke mit Rüdiger Paulsen oder die tolle Tombola, die vom Förderverein betreut wurde. Ein Highlight war ein Trecker, in dessen Hubgabel Rollstühle eingehängt und hochgezogen werden konnten. Im Speisesaal, auf der Terrasse und im Garten gab es Kulinarisches: frische Erdbeeren mit Sahne, Kuchen, Torten und Kaffee, dazu Pommes und Bratwürste und verschiedene Cocktails - es blieb fast kein Wunsch offen. Alle fühlten sich wohl und genossen gemeinsam das schöne Fest - und auch das Wetter spielte mit!

Ein anderes Wort für gute Pflege? Caritas!



Caritas
Gütersloh

Helpen. Pflegen. Beraten.



Ihr Pflegedienst für Halle

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnen

Auch beim Verkauf Ihrer Immobilie sind wir eine sichere Bank.



Profitieren Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie von einem starken Partner: uns.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



IMMOBILIEN

Wir machen den Weg frei.

Profitieren Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie von unserem Rundum-sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart: Mit unserer lokalen Kompetenz, unserem bundesweiten Netzwerk und unseren erfahrenen Immobilienberatern machen wir Ihren Immobilienverkauf zum Kinderspiel.

**Volksbank
Halle/Westf. eG**

